
Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	6
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	7
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	7
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	7
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	8
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	10
3.1 Gegenstand der Prüfung	10
3.2 Art und Umfang der Prüfung	10
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
4.1.2 Jahresabschluss	13
4.1.3 Lagebericht	13
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	14
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	14
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen	14
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	15
6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	

1. PRÜFUNGSauftrag

Die **Hansestadt Wipperfürth** (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach der Prüfungsleitlinie: „Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR PL 260) erstellt wurde.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Lagebericht zum 31. Dezember 2024 wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Der 18., nach den Grundsätzen des NKF aufgestellte Haushaltsplan der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2024 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 05.03.2024 beschlossen und am 25.04.2024 durch die Untere Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises ohne besondere Auflagen genehmigt.
- Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2023 konnte die Hansestadt Wipperfürth das Haushaltssicherungskonzept verlassen, das seit den neunziger Jahren das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth begleitet hat. Demgegenüber ist die Haushaltsplanung 2024 sowie die gesamte mittelfristige Planung wieder von negativen Jahresergebnissen geprägt.
- Gegenüber den originären Haushaltsansätzen für das Jahr 2024 mit einem Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 5.121.369 €, weist die Ergebnisrechnung 2024 einen deutlich niedrigeren Jahresfehlbetrag von 1.981.368,61 € und somit eine positive Veränderung von 3.140.000,39 € aus.
- Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 21 Mio. € wurde um rd. 11,4 Mio. € übertroffen. Maßgeblich sind dabei im Wesentlichen die „Ausläufer“ an Veranlagungen aus Krisen-Vorjahren.
- Die PLAN/IST Abweichung bei den Transferaufwendungen resultiert aus einer Rückstellungsbildung für eine zu erwartende erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage (5,7 Mio. €).
- Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital/Bilanzsumme) beträgt 7,9 % (Vorjahr 9,0 %). Unter Hinzurechnung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge zum Eigenkapital ergibt sich für 2024 eine Eigenkapitalquote II von 37,7 % (Vorjahr 39,9 %).

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt vermitteln insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Hansestadt.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfurth getroffen:

- Die Ergebnisse der Finanzplanungsjahre 2025 bis einschl. 2028 gehen im Haushalt 2025 allesamt von Jahresdefiziten aus.
- Die Kommunalfinanzen in NRW befinden sich in einer tiefen Krise. Die kommunalen Haushalte steuern auf immer neue Rekorddefizite zu. Das verdeutlicht einmal mehr, dass die Städte, Kreise und Gemeinden in NRW strukturell unterfinanziert sind. Die Kommunen können nicht immer mehr Aufgaben bewältigen, solange diese nicht vollständig gegenfinanziert sind. Bund und Land weisen den Städten, Kreisen und Gemeinden immer mehr Aufgaben zu, ohne diese ausreichend zu refinanzieren.
- Das Entlastungspaket der Bundesregierung soll zum „Booster“ für die Wirtschaft werden. Doch die Steuerentlastungen in großem Umfang reißen ein Milliardenloch in die Einnahmekassen von Ländern und Kommunen.
- Die Altschuldenlösung, deren Eckpunkte die NRW-Landesregierung zwischenzeitlich beschlossen hat, soll ein wichtiger Schritt sein, um die Kommunen zu entlasten und ihnen eine Perspektive für die Zukunft zu geben. So wird das Land über 30 Jahre jährlich 250 Millionen Euro zur Verfügung stellen, insgesamt 7,5 Milliarden Euro. Es wird erwartet, dass sich der Bund in gleicher Höhe an der kommunalen Entschuldung beteiligt. Übernommen werden sollen ausschließlich Liquiditätskredite und keine Investitionskredite.
- Das bilanzielle Eigenkapital der Hansestadt ist gering. Der weitere Verzehr durch Fehlbeträge in Folgejahren droht. Für die Finanzierung des erheblichen Investitionsprogramms der Stadt stehen somit aktuell kaum eigene Mittel zur Verfügung.
- Der Investitionsbedarf an den Bildungseinrichtungen ist enorm, so dass in der Planung für das Jahr 2025 und mittelfristig bis 2028 rd. 60 Mio. € in den Neubau und die Sanierung der weiterführenden Schulen investiert werden müssen.
- Erhebliche Investitionsbedarfe über den Planungszeitraum betreffen auch die Grundschulen mit rd. 18,1 Mio.€, die Feuerwehrgerätehäuser mit 10 Mio.€ und die Verwaltungsgebäude, hier insbesondere die Maßnahmen zur Neuausrichtung / Umbau Rathaus / Kolpinghaus mit rd. 12,2 Mio. €.
- Unter Berücksichtigung weiterer Investitionsmaßnahmen unter anderem für die städtischen Sportstätten und Kindergärten sowie die Bereitstellung notwendiger Asylunterkünfte, beträgt das Investitionsvolumen im Rahmen des Hochbauprogramms für die Jahre 2025 bis 2028 insgesamt rd. 105 Mio. €.
- Bei Einbeziehung der Ausgabebedarfe in späteren Jahren (nach 2028) und für sämtliche Maßnahmen aller Teilprodukte des aktuellen Investitionsprogramms (z.B. auch des Tiefbaus) sind über 200 Mio. € in den nächsten Jahren zu investieren.

- Aus heutiger Sicht ergeben sich deshalb massive Risiken einer deutlichen investiven Neuverschuldung mit entsprechend zusätzlichen Zinsaufwendungen der Zukunft. Ebenfalls werden die Abschreibungsaufwendungen aus den Neuinvestitionen die Jahresergebnisse der Zukunft belasten.
- Die Kommunen sind durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und anderer externer Einflüsse stark gefordert. Finanzielle Hilfen decken diese Belastungen nicht ab. Stattdessen werden gesetzgeberische „Hilfskrücken“ geschaffen, die die Kommunen hauswirtschaftlich über Wasser halten. Belastungen werden durch diese Maßnahmen nach hinten, also auf spätere Generationen, verschoben.
- Die Unsicherheiten in den Haushalten der Städte und Gemeinden haben sich massiv verstärkt und stellen aufgrund der multiplen Krisenlage mittlerweile eine „ungesunde Kontinuität“ dar. Haushaltsplanungen mit ihren mittelfristigen Finanzplanungen bieten keine Verlässlichkeit mehr.
- Aber auch abseits der Krisen sind wegweisende Zukunftsaufgaben zu meistern. Grundlegende Sanierungen an den kommunalen Immobilien sowie Neu- und Erweiterungsbauten werden die Investitionsplanung prägen. Neben den Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge stehen die transformativen Herausforderungen des Klimaschutzes, der Mobilitätswende und der Digitalisierung. Diese machen umfangreiche Anpassungen bei der Infrastruktur und dem Leistungsangebot der Kommunen erforderlich. Und dies vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation mit Problemen, bei vakanten Stellen adäquates Personal zu finden bei gleichzeitiger Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeitenden.
- Ohne neue Finanzhilfen durch Bund und Land, die zu einer grundsätzlichen und strukturellen Stabilisierung der Kommunalfinanzen beitragen, wird es den meisten Städten und Gemeinden nicht möglich sein, ihre Aufgaben vollumfänglich und uneingeschränkt leisten zu können.
- Daneben sind natürlich auch weiterhin eigene Konsolidierungsbemühungen erforderlich. Viele Aufwandskomponenten des Haushaltes sind jedoch seitens der Stadtverwaltung nicht beeinflussbar. Die Veränderung in den laufenden Bestandspositionen wird demnach nicht den geforderten strukturellen Haushaltsausgleich bringen. Der Schlüssel liegt in den Strukturen. Die vorhandenen Strukturen sollen deshalb hinsichtlich nachhaltiger Maßnahmen analysiert und insbesondere im Lichte der Haushaltssicherung modifiziert werden.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Die Bürgermeisterin der Hansestadt trägt für den Jahresabschluss einschließlich der diesem zugrundeliegenden Buchführung, den Lagebericht sowie die dazu eingerichteten internen Kontrollen die Verantwortung. Außerdem ist die Bürgermeisterin für die Aufstellung des Lageberichts verantwortlich und die zur Aufstellung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Lageberichts eingerichteten Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme).

Gegenstand unserer Prüfung sind der Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) zum 31. Dezember 2024, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und der Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 der Hansestadt. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. KomHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrages haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den Lagebericht geprüft. Dagegen war die Aufdeckung von Vermögensschädigungen und sonstigen Gesetzesverstößen, die nicht die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts betreffen, nicht Gegenstand unserer Prüfung.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom IDR festgestellten Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Bei der Prüfungsplanung identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern auf Abschluss und Aussageebene; in diesem Rahmen erlangen wir ein Verständnis von der Hansestadt und ihrem Umfeld, einschließlich des internen Kontrollsystems und der für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen.

Auf dieser Grundlage haben wir ein prüffeldbezogenes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten abschluss- und aussagebezogenen Risiken unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt bzw. der für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Unsere Prüfung schließt die Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht unter Verwendung von Auswahlverfahren (Vollerhebung, bewusste Auswahl von Stichproben) ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Bürgermeisterin und des Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand unserer Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit, Richtigkeit und Darstellung der im Lagebericht anzugebenden Sachverhalte. Bei prognostischen Angaben haben wir uns von der Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit des relevanten unternehmensinternen Planungssystems überzeugt, die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft sowie untersucht, ob das verwendete Prognosemodell für die betreffende Problemstellung sachgerecht ist und richtig gehandhabt wurde. Wir haben die Angaben im Lagebericht unter Berücksichtigung unserer Erkenntnisse, die wir während der Prüfung gewonnen haben, beurteilt, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Unsere Tätigkeiten umfassen aussagebezogene, analytische und einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie die Beurteilung der Ausgestaltung und Einrichtung und ggf. die Prüfung der Wirksamkeit von Kontrollen (Aufbau- und Funktionsprüfungen). Bei der Festlegung unseres Prüfungsprogramms haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil auf Basis von Auswahlverfahren getroffen.

Art, Umfang und zeitlichen Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie den Einsatz der Mitarbeitenden haben wir unter Berücksichtigung unserer Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeitenden erteilt. Die Bürgermeisterin hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 19. August 2025 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach unseren Feststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Zahlen der Eröffnungsbilanz wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt erstellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet; die geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich der ergänzenden Bestimmungen der Satzungen wurden in allen wesentlichen Belangen beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben sind ordnungsgemäß.

Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass ein in der Bilanz zutreffend positiv ausgewiesener Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen wird bzw. ein in der Bilanz zutreffend negativ ausgewiesener Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit einem positiven Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 16 KomHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit den vollständigen Ressourcenverbrauch in internen Leistungsbeziehungen erfasst. Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen sind in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Im Jahresabschluss sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die ergänzenden Bestimmungen der Satzungen beachtet.

4.1.3 Lagebericht

Unsere Prüfung ergab, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang der Hansestadt.

Die folgenden Bewertungsgrundlagen sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

Die Hansestadt Wipperfürth hat gemäß § 5 NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) zum Bilanzstichtag 31.12.2024 eine Bilanzierungshilfe in Höhe von 11.445.014,30 € zum Ausweis der durch die COVID-19-Pandemie und aus dem Krieg gegen die Ukraine bedingten Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen aktiviert. Die Bilanzierungshilfe stellt keinen Vermögensgegenstand dar. Sie ist beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Im Haushaltsjahr 2025 steht den Gemeinden für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth:

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Hansestadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“ an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Annahmen sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 19. August 2025

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

gez. Breuer
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen (IDR PL 260).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunaler Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Köln, den 19. August 2025

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Richter
Wirtschaftsprüfer

Breuer
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2024 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024

6.1 Jahresabschluss 2024 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024
für das Haushaltsjahr 2024

der

Hansestadt Wipperfürth

**mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht**



Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz zum 31.12.2024	1
II. Gesamtergebnisrechnung 2024	2-3
III. Gesamtfinanzzrechnung 2024	4-5
IV. Allgemeine Erläuterungen /Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2024	6-150
- Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	7-21
- Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	22-150
V. Anhang zum Jahresabschluss 2024	151-190
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	151
- Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	152-179
- Aktiva	152-167
· Anlagevermögen	152-164
· Umlaufvermögen	164-167
· Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	167
- Passiva	168-179
· Eigenkapital	168-169
· Sonderposten	169-172
· Rückstellungen	172-176
· Verbindlichkeiten	176-178
· Passive Rechnungsabgrenzungsposten	178-179
- Sonstige Angaben	179-183
· Verrechnungen mit der "Allgemeinen Rücklage"	179
· Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW	179-180
· Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO	181
· Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO	182
· Ermächtigungsübertragungen	183
- Anlagenspiegel	184
- Forderungsspiegel	185
- Verbindlichkeitspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	186-187
- Rückstellungsspiegel	188
- Sonderpostenspiegel	189
- Eigenkapitalspiegel	190
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2024	191-216

- I. Schlussbilanz zum 31.12.2024**
- II. Gesamtergebnisrechnung 2024**
- III. Gesamtfinanzzrechnung 2024**
- IV. Allgemeine Erläuterungen
Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2024**
- V. Anhang zum Jahresabschluss 2024**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2024**

I. Schlussbilanz zum 31.12.2024
Hansestadt Wipperfürth

AKTIVA					PASSIVA				
			31.12.2024	31.12.2023			31.12.2024	31.12.2023	
		€	€	€			€	€	
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit									
1. Anlagevermögen					1. Eigenkapital				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		376.885,32	437.785,75	1.1	Allgemeine Rücklage	14.928.024,57	14.997.494,46	
					1.2	Ausgleichsrücklage	5.543.178,18	485.968,49	
					1.3	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.981.368,61	5.057.209,69	
							18.489.834,14	20.540.672,64	
1.2 Sachanlagen					2. Sonderposten				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				2.1	für Zuwendungen	57.001.639,04	57.346.585,21	
1.2.1.1	Grünflächen	11.548.171,86		11.654.703,43	2.2	für Beiträge	12.976.719,09	13.339.708,09	
1.2.1.2	Ackerland	2.008.710,67		1.988.573,13	2.3	für den Gebührenaussgleich	1.169.196,68	575.243,76	
1.2.1.3	Wald, Forsten	457.886,99		452.815,84	2.4	Sonstige Sonderposten	3.596.724,82	3.075.346,97	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.853.018,34		1.771.154,89			74.744.279,63	74.336.884,03	
		15.867.787,86		15.867.247,29	3. Rückstellungen				
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				3.1	Pensionsrückstellungen	21.673.103,00	20.990.956,00	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.447.569,30		2.526.485,30	3.2	Instandhaltungsrückstellungen	642.566,00	642.205,00	
1.2.2.2	Schulen	37.641.794,25		39.630.741,37	3.3	Sonstige Rückstellungen	19.645.953,69	9.626.716,57	
1.2.2.3	Wohnbauten	5.563.962,05		3.292.105,72			41.961.622,69	31.259.877,57	
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.547.255,40		21.019.043,40	4. Verbindlichkeiten				
		66.200.581,00		66.468.375,79	4.1	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.2.3	Infrastrukturvermögen				4.1.1	vom öffentlichen Bereich	968.200,15	1.149.754,00	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.277.579,93		9.223.558,75	4.1.2	vom privaten Kreditmarkt	50.862.265,74	49.551.900,98	
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	6.594.178,00		5.664.446,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	32.108.153,85	37.000.000,00	
1.2.3.3	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	45.155.094,39		44.805.955,14	4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.625.583,33	3.124.876,13	
1.2.3.4	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	28.177.698,00		28.949.894,00	4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.241,62	422.610,02	
1.2.3.5	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.044.480,78		1.061.386,70	4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	2.867.568,08	2.935.134,65	
		90.249.031,10		89.705.240,59	4.6	Erhaltene Anzahlungen	2.779.791,97	2.471.044,05	
							94.216.804,74	96.655.319,83	
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung				
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	150.579,47	154.452,67	154.452,67	5.472.394,52				
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.969.969,90	5.381.275,28	5.381.275,28	5.998.626,93				
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.488.061,59	5.274.669,27	5.274.669,27					
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.183.756,70	9.396.613,55	9.396.613,55					
		25.792.367,66	198.109.767,62	20.207.010,77					
1.3	Finanzanlagen								
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	636.173,47	636.173,47					
1.3.2	Beteiligungen	13.316.769,23	13.316.769,23	13.316.769,23					
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.836.579,39	1.324.511,20	1.324.511,20					
1.3.4	Sonstige Ausleihungen	191.675,88	194.269,58	194.269,58					
		15.981.197,97	15.981.197,97	15.471.723,48					
Umlaufvermögen									
2.1	Vorräte		355,41	355,41					
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
2.2.1.1	Gebühren	172.615,60		154.140,53					
2.2.1.2	Beiträge	349.113,22		68.027,04					
2.2.1.3	Steuern	520.830,41		1.027.758,61					
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.712.695,01		1.308.325,34					
2.2.1.5	Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	945.428,06		999.061,09					
		3.700.682,30		3.557.312,61					
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen								
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	933.021,21		558.738,57					
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	9.108,84		6.969,60					
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00					
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00		0,00					
		942.130,05		565.708,17					
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	953.112,86	818.961,32	818.961,32					
2.3	Liquide Mittel	258.844,51	1.082.695,10	1.082.695,10					
Aktive Rechnungsabgrenzung									
			3.116.945,38	3.163.950,42					
			234.884.935,72	228.791.381,00					

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-47.057.585,04	-44.830.600,00		-52.690.214,83	-7.859.614,83	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.711.452,30	-13.654.831,00		-13.999.236,44	-344.405,44	
3	+	Sonstige Transfererträge	-397.441,05	-527.000,00		-462.023,76	64.976,24	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.894.665,40	-8.617.786,00		-8.833.076,96	-215.290,96	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.008.639,49	-802.649,00		-1.019.649,58	-217.000,58	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.338.169,10	-4.999.002,00		-4.646.544,64	352.457,36	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.907.396,53	-1.605.949,00		-1.814.787,49	-208.838,49	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-734.281,75	-351.988,00		-856.774,08	-504.786,08	
10	=	Ordentliche Erträge	-75.049.630,66	-75.389.805,00		-84.322.307,78	-8.932.502,78	
11	-	Personalaufwendungen	16.673.464,24	18.016.679,00		17.131.751,12	-884.927,88	
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.068.885,12	1.385.087,00		1.446.486,40	61.399,40	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.737.982,22	14.468.862,00		13.229.965,81	-1.238.896,19	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.199.353,23	7.369.239,00		8.719.435,33	1.350.196,33	
15	-	Transferaufwendungen	32.820.859,22	32.742.920,00		37.971.684,79	5.228.764,79	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.536.767,13	5.208.075,00		6.748.976,90	1.540.901,90	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	76.037.311,16	79.190.862,00		85.248.300,35	6.057.438,35	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	987.680,50	3.801.057,00		925.992,57	-2.875.064,43	
19	+	Finanzerträge	-1.534.986,01	-1.680.688,00		-1.527.541,02	153.146,98	
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.426.934,41	3.001.000,00		2.582.917,06	-418.082,94	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	891.948,40	1.320.312,00		1.055.376,04	-264.935,96	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.879.628,90	5.121.369,00		1.981.368,61	-3.140.000,39	
23	+	Außerordentliche Erträge	-6.936.838,59					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-6.936.838,59					
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-5.057.209,69	5.121.369,00		1.981.368,61	-3.140.000,39	
28		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-5.057.209,69	5.121.369,00		1.981.368,61	-3.140.000,39	

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesamtergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage								
27	=	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenstände	-502.353,93			-57.952,47		
28	=	Verrechnete Erträge bei Finanzlage						
29	=	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögengegenständen	992.560,67			127.422,36		
30	=	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
31	=	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	490.206,74			69.469,89		

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtf finanzrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

Finanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-47.493.724,34	-44.830.600,00		-56.966.173,69	-12.135.573,69	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.743.755,23	-10.739.506,00		-8.597.069,10	2.142.436,90	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-353.568,56	-527.000,00		-332.208,01	194.791,99	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.315.100,47	-7.898.722,00		-8.073.746,61	-175.024,61	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.002.500,35	-802.649,00		-994.894,76	-192.245,76	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.983.476,62	-4.999.002,00		-4.070.626,25	928.375,75	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.427.090,66	-1.274.470,00		-1.259.061,19	15.408,81	
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-1.532.605,09	-1.680.688,00		-1.138.265,96	542.422,04	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.851.821,32	-72.752.637,00		-81.432.045,57	-8.679.408,57	
10	-	Personalauszahlungen	15.629.087,10	17.269.665,00		16.912.821,59	-356.843,41	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.411.096,04	1.385.087,00		1.384.736,42	-350,58	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.046.302,81	14.788.362,00		12.896.855,92	-1.891.506,08	
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	1.955.475,96	3.001.000,00		2.389.929,57	-611.070,43	
14	-	Transferauszahlungen	32.580.661,64	33.661.829,00		33.047.660,15	-614.168,85	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.722.694,10	4.946.335,00		4.265.778,18	-680.556,82	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.345.317,65	75.052.278,00		70.897.781,83	-4.154.496,17	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-3.506.503,67	2.299.641,00		-10.534.263,74	-12.833.904,74	
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.366.202,51	-4.717.022,00		-4.910.354,14	-193.332,14	
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-325.308,63	-142.000,00		-102.468,95	39.531,05	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-15.888,00	-10.000,00		-27.173,40	-17.173,40	
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen				-6.621,51	-6.621,51	
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.707.399,14	-4.869.022,00		-5.046.618,00	-177.596,00	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	418.726,32	3.035.000,00		1.009.148,09	-2.025.851,91	

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtf finanzrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

Finanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.282.521,29	32.695.100,00		9.733.180,59	-22.961.919,41	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.328.194,35	4.083.745,00		2.050.401,81	-2.033.343,19	
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	38.229,39	39.800,00		40.296,49	496,49	
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	656.549,37	212.500,00			-212.500,00	
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	38.572,47	191.550,00		136.217,09	-55.332,91	
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	13.762.793,19	40.257.695,00		12.969.244,07	-27.288.450,93	
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	8.055.394,05	35.388.673,00		7.922.626,07	-27.466.046,93	
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	4.548.890,38	37.688.314,00		-2.611.637,67	-40.299.951,67	
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-8.600.000,00	-35.388.673,00		-5.140.000,00	30.248.673,00	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-62.838.795,44			-80.914.509,57	-80.914.509,57	
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.515.610,08	3.955.000,00		3.829.635,24	-125.364,76	
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	62.943.190,13			85.914.509,57	85.914.509,57	
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.979.995,23	-31.433.673,00		3.689.635,24	35.123.308,24	
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-431.104,85	6.254.641,00		1.077.997,57	-5.176.643,43	
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-318.216,91			-1.082.695,10	-1.082.695,10	
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-333.373,34			-254.146,98	-254.146,98	
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-1.082.695,10	6.254.641,00		-258.844,51	-6.513.485,51	

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

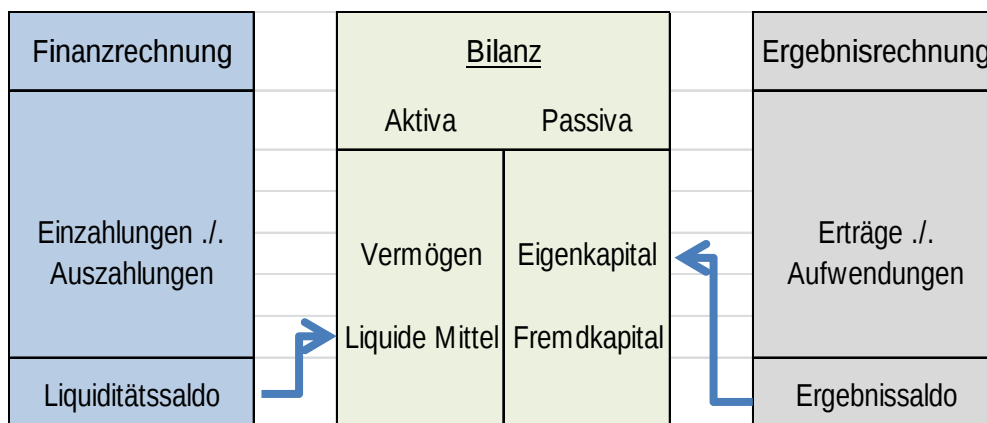
IV. Allgemeine Erläuterungen / Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024

Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinanzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 39 und 40 KomHVO festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der Teilrechnungen für die von der Kommune gewählte Produktebene (Produktbereich, Produktgruppe, Produkt) überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilrechnungen nachgewiesen.

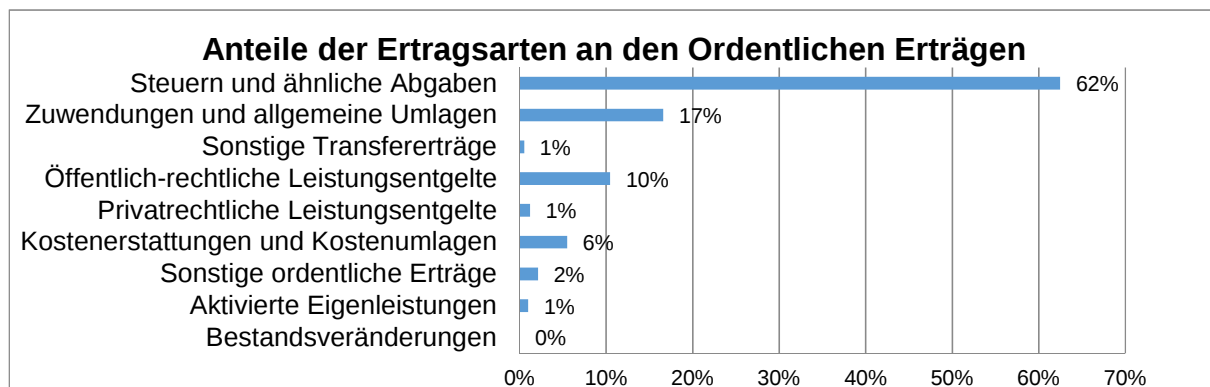
Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierte Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
27	-	Globaler Minderaufwand
28	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		
29		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
31		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
32		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
33		Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 33)

Ordentliche Erträge (Gesamt: 84.322 T€)



1 Steuern und ähnliche Abgaben (Gesamt: 52.690 T€)

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich), sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

An den ordentlichen Erträgen 2024 hatten die vorgenannten Positionen nachfolgende Anteile:

	in %	in T€
Realsteuern	42	35.100
Anteile an	19	15.972
Gemeinschaftssteuern		
Kompensationszahlung	2	1.339
Sonstige Steuern	0,3	279

Im Vergleich zum Haushaltsansatz für das Jahr 2024 ergaben sich im Abschlussjahr Mehrerträge im Bereich der Realsteuern (Gewerbesteuer mit rd. 11,4 Mio.€ / s.u. Abweichung Plan/Ist) und im Bereich der Anteile an Gemeinschaftssteuern (450 T€).

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben	Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 21 Mio. € wurde um rd. 11,4 Mio. € übertroffen. Maßgeblich sind dabei im Wesentlichen die „Ausläufer“ an Veranlagungen aus Krisen-Vorjahren. Im Jahr 2019 gab es Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 7,39 Mio. €. Da die Höhe der Forderungen aufgrund von Rechtsstreitigkeiten nicht sicher war, wurden in den Jahresabschlüssen 2019 und 2024 Drohverlustrückstellungen gebildet, um mögliche Rückzahlungen kompensieren zu können. Die Ergebnisrechnung weist daher Gewerbesteuererträge in Höhe von 28,5 Mio. € aus.

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Gesamt: 13.999 T€)

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen - eine wesentliche Rolle spielen hier die Schlüsselzuweisungen des Landes - werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Im Jahr 2024 hat die Hansestadt Wipperfürth erstmalig seit 2016 Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 329 T€ erhalten.

Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan / Ist
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Höhere Auflösung im Bereich der Sonderposten aus Landeszuweisungen von rd. 970 T€. Diese resultieren u.a. aus der Nutzungsdauerverkürzung im Bereich der Hauptschule im JA 2023, sowie aus der Aktivierung des Interims Realschule im JA 2023, siehe hierzu korrespondierend die Abschreibungen.

3 Sonstige Transfererträge (Gesamt: 462 T€)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 8.833 T€)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen/Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc. Die Benutzungsgebühren machen in 2024 86 % (7,6 Mio. €) dieser Ertragsposition aus.

Des Weiteren gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für Gebührenausschläge zu dieser Position.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 1.020 T€)

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelten sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren. Der Anteil der Mieten beträgt in 2024 64 % (653 T€).

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Die größte PLAN/IST Abweichung ergibt sich bei den Mieten. U.a. Mehreinnahmen (153 T€) für Notunterkünfte (neu Ringstraße 36) und deutliche höhere Auslastung in der Bahnstraße 7 nach Sanierungsmaßnahmen.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Gesamt: 4.647 T€)

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Eine große Rolle spielen hier die Erstattungen der Schloss-Stadt Hückeswagen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Baubetriebshof, die im Berichtsjahr rd. 32 % (1,5 Mio. €) ausmachen.

7 Sonstige ordentliche Erträge (Gesamt: 1.815 T€)

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan /Ist
7	Sonstige ordentliche Erträge	Mehrerträge ergeben sich u.a. durch die Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

8 Aktivierte Eigenleistungen (Gesamt: 857 T€)

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung durch eigene Bedienstete). Gebucht werden aktivierbare Eigenleistungen vor allem im Hoch- und Tiefbaubereich.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan / Ist
8	Aktivierte Eigenleistungen	Auch im Jahresabschluss 2024 sind die unmittelbaren Arbeitsleistungen des städtischen Verwaltungspersonals für die Investitionsmaßnahmen (z.B. Architekten, Ingenieure) in die Berechnung der zu aktivierenden Eigenleistungen eingeflossen. Dies trägt u.a. zur Verbesserung des Jahresergebnisses bei, sind allerdings im Laufe der Nutzungsdauern linear abzuschreiben.

9 Bestandsveränderungen (Gesamt: 0 €)

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge (Gesamt: 84.322 T€)

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 85.248 T€)



11 Personalaufwendungen (Gesamt: 17.132 T€)

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Aushilfskräfte inkl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten und für die Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen, sowie Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen. Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 20 % rd. 2 % unter dem Vorjahresniveau von rd. 22 %.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan / Ist
11	Personalaufwendungen	Verzögerte Stellennachbesetzungen führen zu niedrigeren Personalaufwendungen von rd. 320 T€. Niedrigere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen Beschäftigte ca. 520 T€ siehe hierzu § 37 Abs. 2 KomHVO NRW sowie die Erläuterungen im Anhang.

12 Versorgungsaufwendungen (Gesamt: 1.446 T€)

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre) sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Beamten und Beamtinnen im Ruhestand.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gesamt: 13.230 T€)

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Leistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen im Bereich der Schulträgeraufgaben (Lehr- und Lernmittel, Schülerbeförderung) mit 12,1 % (1,6 Mio.€), sowie Aufwendungen, die im Rahmen der baulichen Unterhaltung mit 17,1% (2,3 Mio. €) und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude für Strom, Wasser, Heizenergie etc. mit 15,8 % (2,1 Mio.€) anfallen. In Höhe von 5,6 % (746 T€) werden Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge etc.) abgebildet. Weitere Positionen sind Kostenerstattungen 10,4 % (1,4 Mio.) und Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband sowie an die Regio - IT mit 20,2% (2,7 Mio.).

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von ca. 1,2 Mio. €: - Verbandsumlagen 330 T€ durch Umbuchungen in den investiven Bereich für Baumaßnahmen des Wupperverbandes an RÜBs. - Erstattungen Gemeinden 250 T€, da anderen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe weniger erstattet werden musste als geplant. - Unterhaltung Infrastrukturvermögen 550 T€, keine Umsetzung der Maßnahmen möglich, verzögerte Stellennachbesetzung. - Gas 400 T€. - Mehraufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 300 T€.

14 Bilanzielle Abschreibungen (Gesamt: 8.719 T€)

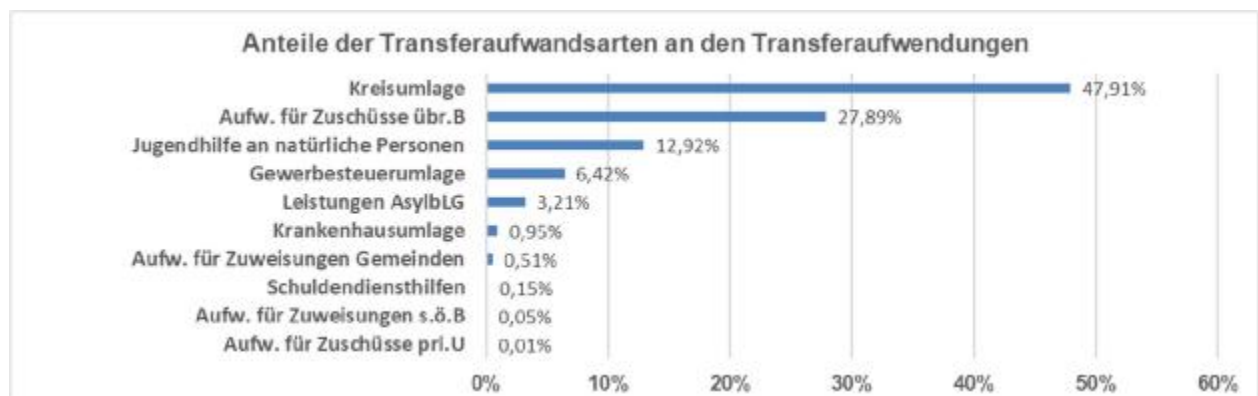
Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt. Der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Ordentlichen Aufwendungen beträgt im Geschäftsjahr 2024 10,2 %.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
14	Bilanzielle Abschreibungen	Die Ursache der höheren Abschreibungen liegt zum einen in der Verkürzung der Nutzungsdauer im Bereich der Konrad-Adenauer- Hauptschule, um den realen Gegebenheiten Rechnung zu tragen (800 T€) und zum anderen an der Aktivierung des Interims Realschule. Beides ist bereits im JA 2023 erfolgt.

15 Transferaufwendungen (Gesamt: 37.972 T€)

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Weiterhin werden hier die kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage verbucht. Die Transferaufwendungen machen 44,5 % der ordentlichen Aufwendungen aus.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
15	Transferaufwendungen	Die PLAN/IST Abweichung resultiert aus einer Rückstellungsbildung für eine zu erwartende erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage (5,7 Mio. €). Darüber hinaus liegt die Gewerbesteuerumlage aufgrund höherer Gewerbesteuer 870 T€ über dem Ansatz. Minderaufwendungen im Bereich der Jugendhilfen innerhalb von Einrichtungen durch niedrigere Fallzahlen (350 T €), im Bereich der Leistungen nach dem AsylbLG (770 T €), allerdings handelt es sich hier lediglich um eine Veränderung der Buchungslogik entsprechend der Verursachung auf andere Sachkonten.



16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 6.749 T€)

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Minderaufwendungen: · Miete und Pachten 550 T€ unter dem Ansatz, da die ursprünglich geplanten Mittel investiv verwendet wurden (Förderung zur Unterbringung Geflüchteter ->Container Bahnstraße). · Prüfung Beratung Rechtsschutz: 300 T€ unter dem Ansatz, da geplante größere Maßnahmen/Konzepte im Bereich der Stadtplanung aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden konnten Mehraufwendungen: · Rückstellungsbildung für Erstattungs- und Nachforderungszinsen Gewerbesteuer in Höhe von rd. 1.400 T€ über dem Ansatz (siehe Begründung Gewerbesteuer). · Einstellungen und Zuschreibungen Sonderposten 790 T€ aus Nachkalkulation Abwasser f. Schmutzwasser Kostenüberdeckung, da Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt wurden. · Höhere Einzelwertberichtigungen auf Forderungen als geplant (220 T€). · Aus dem Abschluss WLS Bad Mehraufwand Kapitalertragssteuer (340 T€): Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden die gebildeten Rücklagen in Höhe von 2.290.053 € für Zwecke außerhalb des BgAs aufgelöst. Gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 10 b EStG führen die aufgelösten Rücklagen zu einem Gewinn bzw. zu Einkünften aus Kapitalvermögen, die der Kapitalertragsteuer zu unterwerfen sind.

17 Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 85.248 T€)

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis (- 926 T€)

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge (Gesamt: 1.528 T€)

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile. Hier ist im Wesentlichen die Gewinnausschüttung der BEW Bergische

Energie- und Wasser-GmbH abgebildet, an der die Hansestadt knapp 30 % Gesellschaftsanteile hält.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Gesamt: 2.583 T€)

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Die Zinsen für Liquiditätskredite liegen etwa 460 T€ unter dem Planansatz, da aufgrund des deutlich höheren Gewerbesteueraufkommens weniger Kassenkredite aufgenommen werden mussten und bestehende Darlehen zurückgeführt werden konnten.

21 Finanzergebnis (Gesamt: - 1.055 T€)

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (- 1.981 T€)

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge (Gesamt: 0 T€)

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

Dieser Position kam durch die anhaltenden kommunalen Belastungen infolge der „COVID-19-Pandemie“ in den kommunalen Haushaltsplanungen und Rechnungslegungen seit 2020 besondere Bedeutung zu. Hinzu kamen die Belastungen, die sich infolge des Krieges gegen die Ukraine ergaben. Die pandemiebedingten sowie kriegsbedingten Haushaltsbelastungen wurden nach dem dazu vom Land NRW erlassenen „NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz“ in einer gesonderten Nebenrechnung separat ermittelt und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung eingestellt.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 scheidet gesetzlich veranlasst eine weitere „Isolierung“ der Belastungen als außerordentlicher Ertrag aus.

24 Außerordentliche Aufwendungen (Gesamt: 0 T€)

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis (0 T€)

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis (-1.981 T€)

Das Jahresergebnis stellt die Summe vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 22) und vom außerordentlichen Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein. Der in 2024 ausgewiesene Jahresfehlbetrag beträgt 1.981.369 €.

27 Globaler Minderaufwand (optional)

Mit dem zum 1. Januar 2019 in Kraft getretenen zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement wurde die haushaltsrechtliche Möglichkeit eingeführt, einen sogenannten „globalen Minderaufwand“ als pauschale Kürzung der Aufwendungen abzubilden, um den erforderlichen Haushaltsausgleich herzustellen. Die Hansestadt Wipperfürth macht hiervon im Jahr 2024 keinen Gebrauch.

28 Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (-1.981 T€)

29 - 33 Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Der im Haushaltsjahr 2024 ermittelte Saldo ergab eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage um rd. 69 T€ (siehe auch im Anhang unter "Sonstigen Angaben").

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkten werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

29 Teilergebnis

Der Saldo aus den **Ziffern 26 (= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)** bis 28 stellt das Jahresergebnis der betrachteten Produktebene unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen inkl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie z.B. die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 21 bzw. 24 bis 28 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- (22) und –auszahlungen (29) abgebildet. Investitionstätigkeiten sind der Erwerb und die Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögenswerten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zugehören sowie die Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die in den Sonderposten ausgewiesen werden und vor allem Baumaßnahmen.

Finanzierungstätigkeiten sind zahlungswirksame Aktivitäten, die sich auf den Umfang und die Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und der Finanzschulden der Kommune auswirken.

Finanzrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+	Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	=	Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten

	Wert 2024	Wert 2023	Veränderung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.046.618 €	5.707.399 € -	660.781 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.969.244 €	13.762.793 € -	793.549 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.922.626 € -	8.055.394 €	132.768 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.054.510 €	71.438.795 €	14.615.715 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	89.744.145 €	66.458.800 €	23.285.345 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 3.689.635 €	4.979.995 € -	8.669.630 €

In den Zeilen 18 bis 22 der Finanzrechnung werden die jeweiligen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten aufgeführt. Ihnen stehen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten gegenüber (Zeile 24 bis 29). Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist den Kapitalbedarf der Hansestadt Wipperfürth aus.

Aus der Addition der einzelnen Salden ergibt sich die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands in der Berichtsperiode.

Aus der Addition der Veränderungen und des Finanzmittelbestands am Anfang der Periode und unter Berücksichtigung des Bestands an fremden Finanzmitteln, ergibt sich der Bestand an liquiden Mitteln am Ende der Periode.

Die Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth im Geschäftsjahr 2024 ist durch einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 10.534 T€ gekennzeichnet.

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.207.212,97	-1.649.806,00		-2.551.993,49	-902.187,49	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.797,00	-1.630,00		-2.027,00	-397,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-562.024,87	-425.220,00		-589.028,69	-163.808,69	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.886.894,17	-2.097.720,00		-1.890.956,87	206.763,13	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-532.405,59	-207.139,00		-294.816,70	-87.677,70	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-364.063,00	-192.000,00		-376.467,80	-184.467,80	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.554.397,60	-4.573.515,00		-5.705.290,55	-1.131.775,55	
11	-	Personalaufwendungen	7.846.141,03	8.389.161,36		7.852.493,40	-536.667,96	
12	-	Versorgungsaufwendungen	579.491,08	905.038,44		945.457,14	40.418,70	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.792.660,64	6.313.382,80		6.033.889,07	-279.493,73	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.865.346,06	3.012.567,00		4.259.086,39	1.246.519,39	
15	-	Transferaufwendungen	82.076,68	87.462,00		89.897,15	2.435,15	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.373.262,07	2.264.383,28		2.095.819,91	-168.563,37	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	20.538.977,56	20.971.994,88		21.276.643,06	304.648,18	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	14.984.579,96	16.398.479,88		15.571.352,51	-827.127,37	
19	+	Finanzerträge	-5.515,33	-5.126,71		-5.141,74	-15,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	346.454,70	565.180,97		460.373,56	-104.807,41	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	340.939,37	560.054,26		455.231,82	-104.822,44	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	15.325.519,33	16.958.534,14		16.026.584,33	-931.949,81	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	15.325.519,33	16.958.534,14		16.026.584,33	-931.949,81	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.406.594,84	-13.799.109,76		-15.236.884,77	-1.437.775,01	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.877,28	58.069,62		29.387,46	-28.682,16	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	960.801,77	3.217.494,00		819.087,02	-2.398.406,98	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	960.801,77	3.217.494,00		819.087,02	-2.398.406,98	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.699,78			-294,00	-294,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.797,00	-1.630,00		-2.027,00	-397,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-558.966,50	-425.220,00		-567.447,66	-142.227,66	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.698.125,44	-2.097.720,00		-1.614.952,84	482.767,16	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-162.179,02	-147.220,00		-139.718,79	7.501,21	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10.324,89	-8.800,00		-9.013,66	-213,66	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.433.092,63	-2.680.590,00		-2.333.453,95	347.136,05	
10	-	Personalauszahlungen	7.330.909,11	7.981.369,00		7.760.017,31	-221.351,69	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.411.096,04	1.385.087,00		1.384.736,42	-350,58	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.379.749,30	6.635.920,00		5.913.807,73	-722.112,27	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	510.616,02	881.000,00		741.880,17	-139.119,83	
14	-	Transferauszahlungen	82.076,68	87.462,00		89.897,15	2.435,15	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.108.490,79	2.407.912,00		2.233.942,54	-173.969,46	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.822.937,94	19.378.750,00		18.124.281,32	-1.254.468,68	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	14.389.845,31	16.698.160,00		15.790.827,37	-907.332,63	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-963.829,17	-519.560,00		-1.050.241,55	-530.681,55	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-322.248,63	-105.000,00		-76.707,78	28.292,22	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.286.077,80	-624.560,00		-1.126.949,33	-502.389,33	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	418.726,32	3.000.000,00		1.009.148,09	-1.990.851,91	
8	-	für Baumaßnahmen	4.462.288,17	18.491.000,00		3.164.426,90	-15.326.573,10	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	630.311,46	1.711.000,00		1.068.196,75	-642.803,25	
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	38.229,39	39.800,00		40.296,49	496,49	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	24.511,98			20.907,71	20.907,71	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.574.067,32	23.241.800,00		5.302.975,94	-17.938.824,06	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	4.287.989,52	22.617.240,00		4.176.026,61	-18.441.213,39	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Anne Loth



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.430,21	-40.769,00		-53.960,00	-13.191,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.797,00	-1.630,00		-2.027,00	-397,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.484,59	-21.000,00		-24.542,78	-3.542,78	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-235.328,47	-194.000,00		-292.110,79	-98.110,79	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-266.433,04	-117.220,00		-194.448,88	-77.228,88	
10	=	Ordentliche Erträge	-585.473,31	-374.619,00		-567.089,45	-192.470,45	
11	-	Personalaufwendungen	4.010.505,57	4.229.865,20		3.907.986,23	-321.878,97	
12	-	Versorgungsaufwendungen	537.592,59	841.187,44		879.244,61	38.057,17	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	971.030,06	1.260.692,32		1.125.515,79	-135.176,53	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	92.731,79	79.319,00		89.899,28	10.580,28	
15	-	Transferaufwendungen	10.555,43	10.772,00		16.950,00	6.178,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	682.890,55	816.290,48		785.976,05	-30.314,43	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.305.305,99	7.238.126,44		6.805.571,96	-432.554,48	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.719.832,68	6.863.507,44		6.238.482,51	-625.024,93	
19	+	Finanzerträge	-11,46	-11,93		-11,77	0,16	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	587,03	1.139,12		884,15	-254,97	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	575,57	1.127,19		872,38	-254,81	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.720.408,25	6.864.634,63		6.239.354,89	-625.279,74	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.720.408,25	6.864.634,63		6.239.354,89	-625.279,74	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.780.725,96	-5.855.922,96		-5.332.479,58	523.443,38	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.394,97	376.291,46		344.559,54	-31.731,92	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.261.077,26	1.385.003,13		1.251.434,85	-133.568,28	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.261.077,26	1.385.003,13		1.251.434,85	-133.568,28	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Anne Loth



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-564,78			-294,00	-294,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.797,00	-1.630,00		-2.027,00	-397,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.259,99	-21.000,00		-26.865,07	-5.865,07	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-189.026,47	-194.000,00		-242.935,23	-48.935,23	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-114.729,35	-117.220,00		-127.312,74	-10.092,74	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10.324,89	-8.800,00		-9.013,66	-213,66	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-347.702,48	-342.650,00		-408.447,70	-65.797,70	
10	-	Personalauszahlungen	3.530.598,24	3.865.051,00		3.822.355,77	-42.695,23	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.411.096,04	1.385.087,00		1.384.736,42	-350,58	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	841.928,91	1.264.252,00		1.162.826,74	-101.425,26	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	480.219,40	840.000,00		706.066,16	-133.933,84	
14	-	Transferauszahlungen	10.555,43	10.772,00		16.950,00	6.178,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	857.928,50	1.013.254,00		928.230,68	-85.023,32	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.132.326,52	8.378.416,00		8.021.165,77	-357.250,23	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	6.784.624,04	8.035.766,00		7.612.718,07	-423.047,93	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-65.775,54					
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-259.853,70	-10.000,00		-31.723,15	-21.723,15	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-325.629,24	-10.000,00		-31.723,15	-21.723,15	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	418.726,32	3.000.000,00		1.009.148,09	-1.990.851,91	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	213.357,95	286.000,00		61.720,64	-224.279,36	
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	38.229,39	39.800,00		40.296,49	496,49	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	17.795,02			20.907,71	20.907,71	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	688.108,68	3.325.800,00		1.132.072,93	-2.193.727,07	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	362.479,44	3.315.800,00		1.100.349,78	-2.215.450,22	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Verena Schrader



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-247.906,32	-240.672,31		-311.211,97	-70.539,66	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.117,69	-21.000,00		-2.550,30	18.449,70	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.651.565,70	-1.903.720,00		-1.597.571,08	306.148,92	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-31.405,40			-2.193,76	-2.193,76	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.977.995,11	-2.165.392,31		-1.913.527,11	251.865,20	
11	-	Personalaufwendungen	2.362.997,58	2.551.677,10		2.483.595,15	-68.081,95	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.123.765,86	1.152.779,65		1.102.724,44	-50.055,21	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	355.649,17	419.341,56		380.905,21	-38.436,35	
15	-	Transferaufwendungen	334,73					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.141,71	353.148,98		269.352,28	-83.796,70	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.059.889,05	4.476.947,29		4.236.577,08	-240.370,21	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.081.893,94	2.311.554,98		2.323.049,97	11.494,99	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.897,12	41.000,00		33.866,01	-7.133,99	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	32.897,12	41.000,00		33.866,01	-7.133,99	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.114.791,06	2.352.554,98		2.356.915,98	4.361,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.114.791,06	2.352.554,98		2.356.915,98	4.361,00	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.761.056,72	-677.795,41		-3.173.453,59	-2.495.658,18	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	345.990,33	349.731,11		384.189,63	34.458,52	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-300.275,33	2.024.490,68		-432.347,98	-2.456.838,66	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-300.275,33	2.024.490,68		-432.347,98	-2.456.838,66	

Jahresrechnung 2024
1.01 Innere Verwaltung
1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Verena Schrader



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.135,00					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.117,69	-21.000,00		-1.661,30	19.338,70	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.509.098,97	-1.903.720,00		-1.370.872,61	532.847,39	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-32.022,03			-1.859,23	-1.859,23	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.589.373,69	-1.924.720,00		-1.374.393,14	550.326,86	
10	-	Personalauszahlungen	2.363.985,62	2.551.556,00		2.482.796,55	-68.759,45	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.101.737,72	1.153.652,00		1.024.741,60	-128.910,40	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	30.396,62	41.000,00		35.814,01	-5.185,99	
14	-	Transferauszahlungen	334,73					
15	-	Sonstige Auszahlungen	181.693,56	324.077,00		249.133,10	-74.943,90	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.678.148,25	4.070.285,00		3.792.485,26	-277.799,74	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.088.774,56	2.145.565,00		2.418.092,12	272.527,12	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-82.660,00			82.660,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-62.394,93	-95.000,00		-34.984,63	60.015,37	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-62.394,93	-177.660,00		-34.984,63	142.675,37	
8	-	für Baumaßnahmen		20.000,00			-20.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.823,65	1.238.000,00		736.116,83	-501.883,17	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	154.823,65	1.258.000,00		736.116,83	-521.883,17	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	92.428,72	1.080.340,00		701.132,20	-379.207,80	

Jahresrechnung 2024

1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gebäudemanagement (GM)



verantwortlich: Renate Brüning

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.903.876,44	-1.368.364,69		-2.186.821,52	-818.456,83	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-488.422,59	-383.220,00		-561.935,61	-178.715,61	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.275,00	-1.275,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-234.567,15	-89.919,00		-98.174,06	-8.255,06	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-364.063,00	-192.000,00		-376.467,80	-184.467,80	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.990.929,18	-2.033.503,69		-3.224.673,99	-1.191.170,30	
11	-	Personalaufwendungen	1.472.637,88	1.607.619,06		1.460.912,02	-146.707,04	
12	-	Versorgungsaufwendungen	41.898,49	63.851,00		66.212,53	2.361,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.697.864,72	3.899.910,83		3.805.648,84	-94.261,99	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.416.965,10	2.513.906,44		3.788.281,90	1.274.375,46	
15	-	Transferaufwendungen	71.186,52	76.690,00		72.947,15	-3.742,85	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.473.229,81	1.094.943,82		1.040.491,58	-54.452,24	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.173.782,52	9.256.921,15		10.234.494,02	977.572,87	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	7.182.853,34	7.223.417,46		7.009.820,03	-213.597,43	
19	+	Finanzerträge	-5.503,87	-5.114,78		-5.129,97	-15,19	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312.970,55	523.041,85		425.623,40	-97.418,45	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	307.466,68	517.927,07		420.493,43	-97.433,64	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	7.490.320,02	7.741.344,53		7.430.313,46	-311.031,07	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	7.490.320,02	7.741.344,53		7.430.313,46	-311.031,07	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.050.806,38	-8.659.056,54		-8.124.749,71	534.306,83	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	560.486,20	725.712,20		694.436,40	-31.275,80	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-0,16	-191.999,81		0,15	191.999,96	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-0,16	-191.999,81		0,15	191.999,96	

Jahresrechnung 2024
1.01 Innere Verwaltung
1.01.03 Gebäudemanagement (GM)


verantwortlich: Renate Brüning

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-480.588,82	-383.220,00		-538.921,29	-155.701,29	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-1.145,00	-1.145,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-15.427,64	-30.000,00		-10.546,82	19.453,18	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-496.016,46	-413.220,00		-550.613,11	-137.393,11	
10	-	Personalauszahlungen	1.436.325,25	1.564.762,00		1.454.864,99	-109.897,01	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.436.082,67	4.218.016,00		3.726.239,39	-491.776,61	
14	-	Transferauszahlungen	71.186,52	76.690,00		72.947,15	-3.742,85	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.068.868,73	1.070.581,00		1.056.578,76	-14.002,24	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.012.463,17	6.930.049,00		6.310.630,29	-619.418,71	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	5.516.446,71	6.516.829,00		5.760.017,18	-756.811,82	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-898.053,63	-436.900,00		-1.050.241,55	-613.341,55	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-898.053,63	-436.900,00		-1.060.241,55	-623.341,55	
8	-	für Baumaßnahmen	4.462.288,17	18.471.000,00		3.164.426,90	-15.306.573,10	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262.129,86	187.000,00		270.359,28	83.359,28	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.716,96					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.731.134,99	18.658.000,00		3.434.786,18	-15.223.213,82	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	3.833.081,36	18.221.100,00		2.374.544,63	-15.846.555,37	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-203.956,49	-193.283,00		-215.674,64	-22.391,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-362.476,49	-374.200,00		-404.665,60	-30.465,60	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.316,00	-2.405,00		-2.305,46	99,54	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-57.899,41	-67.700,00		-84.462,51	-16.762,51	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-139.208,25	-134.950,00		-162.584,65	-27.634,65	
10	=	Ordentliche Erträge	-765.856,64	-772.538,00		-869.692,86	-97.154,86	
11	-	Personalaufwendungen	1.276.535,15	1.276.667,92		1.305.675,77	29.007,85	
12	-	Versorgungsaufwendungen	113.543,95	133.501,64		138.802,38	5.300,74	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.676,57	294.645,12		331.884,96	37.239,84	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	274.896,31	282.358,00		291.381,64	9.023,64	
15	-	Transferaufwendungen	31.090,90	53.000,00		30.963,30	-22.036,70	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.019,80	229.294,56		250.767,63	21.473,07	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.128.762,68	2.269.467,24		2.349.475,68	80.008,44	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.362.906,04	1.496.929,24		1.479.782,82	-17.146,42	
19	+	Finanzerträge	-211,01	-177,45		-177,56	-0,11	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.699,70	16.938,46		13.544,05	-3.394,41	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	10.488,69	16.761,01		13.366,49	-3.394,52	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.373.394,73	1.513.690,25		1.493.149,31	-20.540,94	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.373.394,73	1.513.690,25		1.493.149,31	-20.540,94	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-335.458,37	-349.852,15		-343.426,52	6.425,63	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.607.164,43	1.791.141,65		1.728.346,74	-62.794,91	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.645.100,79	2.954.979,75		2.878.069,53	-76.910,22	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	2.645.100,79	2.954.979,75		2.878.069,53	-76.910,22	

Jahresrechnung 2024
1.02 Sicherheit und Ordnung


verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-362.925,04	-374.200,00		-399.008,55	-24.808,55	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.316,00	-2.405,00		-2.119,53	285,47	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-54.013,06	-67.700,00		-54.707,32	12.992,68	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-143.093,54	-134.800,00		-161.425,35	-26.625,35	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-562.347,64	-579.105,00		-617.260,75	-38.155,75	
10	-	Personalauszahlungen	1.172.082,20	1.192.029,00		1.283.710,42	91.681,42	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	244.106,87	294.150,00		339.989,45	45.839,45	
14	-	Transferauszahlungen	31.090,90	53.000,00		30.963,30	-22.036,70	
15	-	Sonstige Auszahlungen	152.459,06	207.135,00		231.524,06	24.389,06	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.599.739,03	1.746.314,00		1.886.187,23	139.873,23	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.037.391,39	1.167.209,00		1.268.926,48	101.717,48	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-19.760,00					
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				-22.941,17	-22.941,17	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-19.760,00			-22.941,17	-22.941,17	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524.182,83	1.193.000,00		628.297,76	-564.702,24	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	524.182,83	1.193.000,00		628.297,76	-564.702,24	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	504.422,83	1.193.000,00		605.356,59	-587.643,41	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-226.012,78	-225.200,00		-244.225,23	-19.025,23	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.316,00	-2.405,00		-2.305,46	99,54	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.705,97	-22.200,00		-37.713,68	-15.513,68	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.711,15	-12.800,00		-22.010,82	-9.210,82	
10	=	Ordentliche Erträge	-237.745,90	-262.605,00		-306.255,19	-43.650,19	
11	-	Personalaufwendungen	951.423,14	938.231,68		952.954,96	14.723,28	
12	-	Versorgungsaufwendungen	113.543,95	133.501,64		138.802,38	5.300,74	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.580,40	190.250,16		207.503,13	17.252,97	
15	-	Transferaufwendungen	31.090,90	53.000,00		30.963,30	-22.036,70	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.368,53	76.262,56		74.356,22	-1.906,34	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.304.006,92	1.391.246,04		1.404.579,99	13.333,95	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.066.261,02	1.128.641,04		1.098.324,80	-30.316,24	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.066.261,02	1.128.641,04		1.098.324,80	-30.316,24	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.066.261,02	1.128.641,04		1.098.324,80	-30.316,24	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-358.695,79	-374.077,85		-367.272,09	6.805,76	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	666.984,71	796.302,92		731.853,79	-64.449,13	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.374.549,94	1.550.866,11		1.462.906,50	-87.959,61	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.374.549,94	1.550.866,11		1.462.906,50	-87.959,61	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-226.303,53	-225.200,00		-243.997,48	-18.797,48	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.316,00	-2.405,00		-2.119,53	285,47	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.576,93	-22.200,00		-4.041,20	18.158,80	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.599,84	-12.800,00		-21.076,02	-8.276,02	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-244.796,30	-262.605,00		-271.234,23	-8.629,23	
10	-	Personalauszahlungen	847.661,06	853.860,00		931.679,20	77.819,20	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.695,68	189.900,00		213.135,29	23.235,29	
14	-	Transferauszahlungen	31.090,90	53.000,00		30.963,30	-22.036,70	
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.007,29	60.730,00		63.122,75	2.392,75	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.058.454,93	1.157.490,00		1.238.900,54	81.410,54	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	813.658,63	894.885,00		967.666,31	72.781,31	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.084,00	-3.904,00		-3.904,00		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-134.521,51	-145.000,00		-156.961,27	-11.961,27	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.200,00	-35.000,00		-35.000,00		
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-133.347,10	-122.000,00		-110.363,50	11.636,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-308.152,61	-305.904,00		-306.228,77	-324,77	
11	-	Personalaufwendungen	183.633,41	197.113,88		203.340,33	6.226,45	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.238,33	15.084,48		24.247,84	9.163,36	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.026,00	6.760,00		4.760,00	-2.000,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.533,79	13.685,32		13.918,89	233,57	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	214.431,53	232.643,68		246.267,06	13.623,38	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-93.721,08	-73.260,32		-59.961,71	13.298,61	
19	+	Finanzerträge	-3,37	-2,28		-2,24	0,04	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176,38	216,28		169,77	-46,51	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	173,01	214,00		167,53	-46,47	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-93.548,07	-73.046,32		-59.794,18	13.252,14	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-93.548,07	-73.046,32		-59.794,18	13.252,14	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	361.380,23	390.486,70		381.172,88	-9.313,82	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	267.832,16	317.440,38		321.378,70	3.938,32	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	267.832,16	317.440,38		321.378,70	3.938,32	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-134.173,51	-145.000,00		-153.279,57	-8.279,57	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.200,00	-35.000,00		-35.000,00		
7	+	Sonstige Einzahlungen	-132.493,70	-122.000,00		-110.289,00	11.711,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-301.867,21	-302.000,00		-298.568,57	3.431,43	
10	-	Personalauszahlungen	183.028,46	196.958,00		202.822,99	5.864,99	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.844,85	15.000,00		24.442,05	9.442,05	
15	-	Sonstige Auszahlungen	7.589,65	9.820,00		8.899,89	-920,11	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.462,96	221.778,00		236.164,93	14.386,93	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-96.404,25	-80.222,00		-62.403,64	17.818,36	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000,00			-10.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		10.000,00			-10.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)		10.000,00			-10.000,00	

Jahresrechnung 2024

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-198.872,49	-189.379,00		-211.770,64	-22.391,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.942,20	-4.000,00		-3.479,10	520,90	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.993,44	-10.500,00		-11.748,83	-1.248,83	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-150,00		-30.210,33	-30.060,33	
10	=	Ordentliche Erträge	-219.958,13	-204.029,00		-257.208,90	-53.179,90	
11	-	Personalaufwendungen	141.478,60	141.322,36		149.380,48	8.058,12	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.857,84	89.310,48		100.133,99	10.823,51	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	268.870,31	275.598,00		286.621,64	11.023,64	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.117,48	139.346,68		162.492,52	23.145,84	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	610.324,23	645.577,52		698.628,63	53.051,11	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	390.366,10	441.548,52		441.419,73	-128,79	
19	+	Finanzerträge	-207,64	-175,17		-175,32	-0,15	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.523,32	16.722,18		13.374,28	-3.347,90	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	10.315,68	16.547,01		13.198,96	-3.348,05	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	400.681,78	458.095,53		454.618,69	-3.476,84	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	400.681,78	458.095,53		454.618,69	-3.476,84	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	602.036,91	628.577,73		639.165,64	10.587,91	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.002.718,69	1.086.673,26		1.093.784,33	7.111,07	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.002.718,69	1.086.673,26		1.093.784,33	7.111,07	

Jahresrechnung 2024
1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.03 Brandschutz


verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.448,00	-4.000,00		-1.731,50	2.268,50	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.236,13	-10.500,00		-15.666,12	-5.166,12	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-30.060,33	-30.060,33	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.684,13	-14.500,00		-47.457,95	-32.957,95	
10	-	Personalauszahlungen	141.392,68	141.211,00		149.208,23	7.997,23	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.566,34	89.250,00		102.412,11	13.162,11	
15	-	Sonstige Auszahlungen	119.862,12	136.585,00		159.501,42	22.916,42	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.821,14	367.046,00		411.121,76	44.075,76	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	320.137,01	352.546,00		363.663,81	11.117,81	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-19.760,00					
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				-22.941,17	-22.941,17	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-19.760,00			-22.941,17	-22.941,17	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524.182,83	1.183.000,00		628.297,76	-554.702,24	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	524.182,83	1.183.000,00		628.297,76	-554.702,24	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	504.422,83	1.183.000,00		605.356,59	-577.643,41	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.648.347,39	-1.645.795,00		-1.531.018,71	114.776,29	
3	+	Sonstige Transfererträge				-130.519,56	-130.519,56	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-256.187,10	-251.805,00		-297.923,60	-46.118,60	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.740,23	-12.244,00		-22.255,67	-10.011,67	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.767,18	-30.383,00		-12.345,00	18.038,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.746,31			-16.890,51	-16.890,51	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-280,00					
10	=	Ordentliche Erträge	-1.961.068,21	-1.940.227,00		-2.010.953,05	-70.726,05	
11	-	Personalaufwendungen	611.425,32	729.574,28		630.765,48	-98.808,80	
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.650,41	37.962,36		40.382,59	2.420,23	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.796.406,91	1.934.686,00		1.788.173,34	-146.512,66	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	299.793,73	188.650,00		384.048,02	195.398,02	
15	-	Transferaufwendungen	1.525.800,05	1.602.335,00		1.573.829,09	-28.505,91	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	512.990,02	651.822,40		553.176,95	-98.645,45	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.768.066,44	5.145.030,04		4.970.375,47	-174.654,57	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.806.998,23	3.204.803,04		2.959.422,42	-245.380,62	
19	+	Finanzerträge	-2,49	-1,67		-1,64	0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123,06	160,36		123,13	-37,23	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	120,57	158,69		121,49	-37,20	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.807.118,80	3.204.961,73		2.959.543,91	-245.417,82	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.807.118,80	3.204.961,73		2.959.543,91	-245.417,82	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.126.784,04	4.548.751,19		4.461.287,88	-87.463,31	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.933.902,84	7.753.712,92		7.420.831,79	-332.881,13	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	6.933.902,84	7.753.712,92		7.420.831,79	-332.881,13	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-543.046,27	-1.527.019,00		-805.638,98	721.380,02	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-241.693,52	-251.805,00		-299.037,57	-47.232,57	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.435,42	-12.244,00		-19.771,28	-7.527,28	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19.767,18	-30.383,00		-12.345,00	18.038,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.906,08			-16.793,93	-16.793,93	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-843.848,47	-1.821.451,00		-1.153.586,76	667.864,24	
10	-	Personalauszahlungen	555.435,94	675.598,00		612.893,53	-62.704,47	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768.920,48	1.934.530,00		1.774.898,06	-159.631,94	
14	-	Transferauszahlungen	1.523.165,05	1.602.335,00		1.544.864,09	-57.470,91	
15	-	Sonstige Auszahlungen	472.123,94	417.293,00		368.399,51	-48.893,49	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.319.645,41	4.629.756,00		4.301.055,19	-328.700,81	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.475.796,94	2.808.305,00		3.147.468,43	339.163,43	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-628.044,38					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-628.044,38					
8	-	für Baumaßnahmen		95.000,00		11.619,55	-83.380,45	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	884.141,32	599.740,00		175.089,99	-424.650,01	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	10.477,67	186.800,00		108.324,81	-78.475,19	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	894.618,99	881.540,00		295.034,35	-586.505,65	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	266.574,61	881.540,00		295.034,35	-586.505,65	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-218.878,72	-423.844,00		95.310,73	519.154,73	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-400,00	-400,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-294,68					
10	=	Ordentliche Erträge	-219.173,40	-423.844,00		94.910,73	518.754,73	
11	-	Personalaufwendungen	283.538,67	412.623,84		321.632,42	-90.991,42	
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.650,41	37.962,36		40.382,59	2.420,23	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.507,47	6.156,00		2.069,49	-4.086,51	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.322,12	7.480,00		8.323,00	843,00	
15	-	Transferaufwendungen	500,00	500,00		500,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.612,92	130.812,00		95.758,60	-35.053,40	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	444.131,59	595.534,20		468.666,10	-126.868,10	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	224.958,19	171.690,20		563.576,83	391.886,63	
19	+	Finanzerträge	-2,49	-1,67		-1,64	0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123,06	160,36		123,13	-37,23	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	120,57	158,69		121,49	-37,20	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	225.078,76	171.848,89		563.698,32	391.849,43	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	225.078,76	171.848,89		563.698,32	391.849,43	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-37.049,15	-45.087,23		-43.079,41	2.007,82	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.152,57	188.490,13		181.882,39	-6.607,74	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	365.182,18	315.251,79		702.501,30	387.249,51	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	365.182,18	315.251,79		702.501,30	387.249,51	

Jahresrechnung 2024
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.01 Allg. Schulverwaltung
verantwortlich: Marius Marondel


Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.649,49	-354.100,00		-86.975,29	267.124,71	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-400,00	-400,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-294,68					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.354,81	-354.100,00		-87.375,29	266.724,71	
10	-	Personalauszahlungen	266.858,27	386.073,00		312.350,46	-73.722,54	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.508,30	6.000,00		1.036,00	-4.964,00	
14	-	Transferauszahlungen	500,00	500,00		500,00		
15	-	Sonstige Auszahlungen	126.689,84	119.720,00		79.392,75	-40.327,25	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.556,41	512.293,00		393.279,21	-119.013,79	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	424.911,22	158.193,00		305.903,92	147.710,92	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-628.044,38					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-628.044,38					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	864.903,93	204.740,00		165.742,75	-38.997,25	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	864.903,93	204.740,00		165.742,75	-38.997,25	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	236.859,55	204.740,00		165.742,75	-38.997,25	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius

verantwortlich: Ruth Balling



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-266.999,05	-302.748,00		-370.472,50	-67.724,50	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.092,80	-92.840,00		-106.787,20	-13.947,20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.410,00	-3.800,00		-3.975,00	-175,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-532,70			-282,70	-282,70	
10	=	Ordentliche Erträge	-359.034,55	-399.388,00		-481.517,40	-82.129,40	
11	-	Personalaufwendungen	48.775,63	48.839,88		50.362,41	1.522,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.873,32	358.364,00		374.329,11	15.965,11	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	33.279,09	25.106,00		41.873,46	16.767,46	
15	-	Transferaufwendungen	680.767,69	731.613,00		714.771,71	-16.841,29	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.102,45	90.264,48		75.657,57	-14.606,91	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.166.798,18	1.254.187,36		1.256.994,26	2.806,90	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	807.763,63	854.799,36		775.476,86	-79.322,50	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	807.763,63	854.799,36		775.476,86	-79.322,50	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	807.763,63	854.799,36		775.476,86	-79.322,50	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	450.255,06	552.729,15		627.837,73	75.108,58	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.258.018,69	1.407.528,51		1.403.314,59	-4.213,92	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.258.018,69	1.407.528,51		1.403.314,59	-4.213,92	

Jahresrechnung 2024
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.02 GS St. Antonius

verantwortlich: Ruth Balling

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-223.443,44	-295.609,00		-217.763,46	77.845,54	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83.281,67	-92.840,00		-102.500,26	-9.660,26	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.410,00	-3.800,00		-3.975,00	-175,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-532,70					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-311.667,81	-392.249,00		-324.238,72	68.010,28	
10	-	Personalauszahlungen	44.513,07	44.280,00		45.410,63	1.130,63	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.367,28	358.364,00		367.936,45	9.572,45	
14	-	Transferauszahlungen	680.767,69	731.613,00		714.771,71	-16.841,29	
15	-	Sonstige Auszahlungen	75.495,11	51.781,00		47.266,67	-4.514,33	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.123.143,15	1.186.038,00		1.175.385,46	-10.652,54	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	811.475,34	793.789,00		851.146,74	57.357,74	
8	-	für Baumaßnahmen		95.000,00		11.619,55	-83.380,45	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.480,92			2.225,97	2.225,97	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		27.200,00		10.193,04	-17.006,96	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.480,92	122.200,00		24.038,56	-98.161,44	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.480,92	122.200,00		24.038,56	-98.161,44	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus

verantwortlich: Sandra Mittelmann



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-334.059,08	-277.899,00		-331.068,08	-53.169,08	
3	+	Sonstige Transfererträge				-99.369,97	-99.369,97	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128.464,20	-97.800,00		-137.145,60	-39.345,60	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.370,00	-3.000,00		-3.570,00	-570,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.112,71					
10	=	Ordentliche Erträge	-466.005,99	-378.699,00		-571.153,65	-192.454,65	
11	-	Personalaufwendungen	41.101,30	40.952,32		42.842,48	1.890,16	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.694,18	367.899,00		365.361,08	-2.537,92	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.575,92	20.641,00		37.435,91	16.794,91	
15	-	Transferaufwendungen	553.208,17	550.010,00		547.493,73	-2.516,27	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.058,76	90.445,04		70.829,60	-19.615,44	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.025.638,33	1.069.947,36		1.063.962,80	-5.984,56	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	559.632,34	691.248,36		492.809,15	-198.439,21	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	559.632,34	691.248,36		492.809,15	-198.439,21	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	559.632,34	691.248,36		492.809,15	-198.439,21	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	433.483,96	478.595,90		434.903,69	-43.692,21	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	993.116,30	1.169.844,26		927.712,84	-242.131,42	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	993.116,30	1.169.844,26		927.712,84	-242.131,42	

Jahresrechnung 2024
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.03 GS St. Nikolaus

verantwortlich: Sandra Mittelmann

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-200.269,34	-271.329,00		-200.762,92	70.566,08	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117.595,75	-97.800,00		-142.745,51	-44.945,51	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.370,00	-3.000,00		-3.570,00	-570,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.112,71					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-321.347,80	-372.129,00		-347.078,43	25.050,57	
10	-	Personalauszahlungen	36.728,87	36.394,00		38.243,40	1.849,40	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.662,40	367.899,00		367.310,60	-588,40	
14	-	Transferauszahlungen	553.208,17	550.010,00		547.493,73	-2.516,27	
15	-	Sonstige Auszahlungen	47.104,57	45.526,00		36.102,11	-9.423,89	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	981.704,01	999.829,00		989.149,84	-10.679,16	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	660.356,21	627.700,00		642.071,41	14.371,41	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.113,82					
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.382,91	39.000,00		16.340,53	-22.659,47	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	15.496,73	39.000,00		16.340,53	-22.659,47	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	15.496,73	39.000,00		16.340,53	-22.659,47	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer

verantwortlich: Annette Klein



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.870,27	-126.686,00		-147.710,37	-21.024,37	
3	+	Sonstige Transfererträge				-17.653,80	-17.653,80	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.630,10	-61.165,00		-53.990,80	7.174,20	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.675,00			-12.210,00	-12.210,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.335,00	-3.000,00		-2.100,00	900,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-282,70					
10	=	Ordentliche Erträge	-193.793,07	-190.851,00		-233.664,97	-42.813,97	
11	-	Personalaufwendungen	28.314,45	29.467,04		25.838,43	-3.628,61	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.918,63	287.470,00		288.935,20	1.465,20	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	20.528,65	12.967,00		28.920,56	15.953,56	
15	-	Transferaufwendungen	253.850,19	283.278,00		275.774,65	-7.503,35	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.332,27	47.010,96		36.814,78	-10.196,18	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	612.944,19	660.193,00		656.283,62	-3.909,38	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	419.151,12	469.342,00		422.618,65	-46.723,35	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	419.151,12	469.342,00		422.618,65	-46.723,35	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	419.151,12	469.342,00		422.618,65	-46.723,35	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.909,99	238.547,66		221.203,14	-17.344,52	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	621.061,11	707.889,66		643.821,79	-64.067,87	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	621.061,11	707.889,66		643.821,79	-64.067,87	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer

verantwortlich: Annette Klein



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-91.484,10	-121.975,00		-93.712,62	28.262,38	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.816,10	-61.165,00		-53.791,80	7.373,20	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.095,00			-12.790,00	-12.790,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.335,00	-3.000,00		-2.100,00	900,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-282,70					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-161.012,90	-186.140,00		-162.394,42	23.745,58	
10	-	Personalauszahlungen	24.267,36	24.920,00		20.829,59	-4.090,41	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.764,19	287.470,00		289.044,13	1.574,13	
14	-	Transferauszahlungen	253.850,19	283.278,00		275.774,65	-7.503,35	
15	-	Sonstige Auszahlungen	30.179,29	23.907,00		23.706,33	-200,67	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	588.061,03	619.575,00		609.354,70	-10.220,30	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	427.048,13	433.435,00		446.960,28	13.525,28	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		35.000,00		4.463,72	-30.536,28	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		19.000,00		10.237,74	-8.762,26	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		54.000,00		14.701,46	-39.298,54	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)		54.000,00		14.701,46	-39.298,54	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule

verantwortlich: Wolfgang Beilfuß



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-327.468,06	-78.943,00		-238.789,04	-159.846,04	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.206,30	-10.994,00		-7.118,10	3.875,90	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31,50	-3.000,00			3.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-332.705,86	-92.937,00		-245.907,14	-152.970,14	
11	-	Personalaufwendungen	54.341,34	53.813,24		56.507,06	2.693,82	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.810,01	207.002,00		166.968,41	-40.033,59	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	48.257,60	27.449,00		62.254,88	34.805,88	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.248,87	76.593,36		61.057,16	-15.536,20	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	346.657,82	364.857,60		346.787,51	-18.070,09	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	13.951,96	271.920,60		100.880,37	-171.040,23	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	13.951,96	271.920,60		100.880,37	-171.040,23	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	13.951,96	271.920,60		100.880,37	-171.040,23	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.079.607,05	943.635,34		1.047.675,61	104.040,27	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.093.559,01	1.215.555,94		1.148.555,98	-66.999,96	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.093.559,01	1.215.555,94		1.148.555,98	-66.999,96	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule

verantwortlich: Wolfgang Beilfuß



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.562,28	-70.578,00		-1.552,00	69.026,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.481,90	-10.994,00		-5.377,30	5.616,70	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31,50	-3.000,00			3.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.075,68	-84.572,00		-6.929,30	77.642,70	
10	-	Personalauszahlungen	50.454,81	49.241,00		51.779,33	2.538,33	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194.953,41	207.002,00		167.319,54	-39.682,46	
15	-	Sonstige Auszahlungen	37.460,07	38.667,00		36.278,57	-2.388,43	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.868,29	294.910,00		255.377,44	-39.532,56	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	265.792,61	210.338,00		248.448,14	38.110,14	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				567,98	567,98	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		34.600,00		18.668,44	-15.931,56	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		34.600,00		19.236,42	-15.363,58	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		34.600,00		19.236,42	-15.363,58	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.11 Hermann-Voss-Realschule



verantwortlich: Claudia Deichsel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-169.852,43	-248.152,00		-172.691,13	75.460,87	
3	+	Sonstige Transfererträge				-13.495,79	-13.495,79	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.324,00	-1.324,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.865,00	-3.000,00		-2.100,00	900,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-282,70					
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-280,00					
10	=	Ordentliche Erträge	-173.280,13	-251.152,00		-189.610,92	61.541,08	
11	-	Personalaufwendungen	54.592,93	56.105,80		59.458,57	3.352,77	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.509,39	342.337,00		289.012,76	-53.324,24	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	71.100,51	38.079,00		93.109,21	55.030,21	
15	-	Transferaufwendungen	37.474,00	36.934,00		35.289,00	-1.645,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.901,19	87.447,40		99.688,91	12.241,51	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	574.578,02	560.903,20		576.558,45	15.655,25	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	401.297,89	309.751,20		386.947,53	77.196,33	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	401.297,89	309.751,20		386.947,53	77.196,33	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	401.297,89	309.751,20		386.947,53	77.196,33	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	870.044,45	1.039.199,01		1.044.245,96	5.046,95	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.271.342,34	1.348.950,21		1.431.193,49	82.243,28	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.271.342,34	1.348.950,21		1.431.193,49	82.243,28	

Jahresrechnung 2024
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.11 Hermann-Voss-Realschule


verantwortlich: Claudia Deichsel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.776,70	-236.340,00		-37.052,00	199.288,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.865,00	-3.000,00		-2.100,00	900,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-279,35					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.921,05	-239.340,00		-39.152,00	200.188,00	
10	-	Personalauszahlungen	50.323,35	51.526,00		54.501,08	2.975,08	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	306.651,27	342.337,00		287.574,21	-54.762,79	
14	-	Transferauszahlungen	34.839,00	36.934,00		6.324,00	-30.610,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	78.420,32	64.997,00		71.398,40	6.401,40	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	470.233,94	495.794,00		419.797,69	-75.996,31	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	427.312,89	256.454,00		380.645,69	124.191,69	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.718,57	360.000,00		2.089,57	-357.910,43	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.094,76	18.000,00		22.574,05	4.574,05	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	7.813,33	378.000,00		24.663,62	-353.336,38	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	7.813,33	378.000,00		24.663,62	-353.336,38	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium



verantwortlich: Melanie Burger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.219,78	-187.523,00		-365.598,32	-178.075,32	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-858,93	-1.250,00		-1.203,57	46,43	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.461,00	-14.583,00		-600,00	13.983,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-535,50			-16.607,81	-16.607,81	
10	=	Ordentliche Erträge	-217.075,21	-203.356,00		-384.009,70	-180.653,70	
11	-	Personalaufwendungen	100.761,00	87.772,16		74.124,11	-13.648,05	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.093,91	365.458,00		301.497,29	-63.960,71	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	90.729,84	56.928,00		112.131,00	55.203,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.733,56	129.249,16		113.370,33	-15.878,83	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	597.318,31	639.407,32		601.122,73	-38.284,59	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	380.243,10	436.051,32		217.113,03	-218.938,29	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	380.243,10	436.051,32		217.113,03	-218.938,29	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	380.243,10	436.051,32		217.113,03	-218.938,29	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	951.380,11	1.152.641,23		946.618,77	-206.022,46	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.331.623,21	1.588.692,55		1.163.731,80	-424.960,75	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.331.623,21	1.588.692,55		1.163.731,80	-424.960,75	

Jahresrechnung 2024

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium



verantwortlich: Melanie Burger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.159,90	-177.088,00		-167.820,69	9.267,31	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-858,52	-1.250,00		-1.203,98	46,02	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.461,00	-14.583,00		-600,00	13.983,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-698,62			-16.793,93	-16.793,93	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.178,04	-192.921,00		-186.418,60	6.502,40	
10	-	Personalauszahlungen	82.272,29	83.164,00		89.214,31	6.050,31	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	313.013,63	365.458,00		294.677,13	-70.780,87	
15	-	Sonstige Auszahlungen	76.774,74	72.695,00		74.254,68	1.559,68	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.060,66	521.317,00		458.146,12	-63.170,88	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	458.882,62	328.396,00		271.727,52	-56.668,48	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	924,08					
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		49.000,00		30.311,01	-18.688,99	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	924,08	49.000,00		30.311,01	-18.688,99	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	924,08	49.000,00		30.311,01	-18.688,99	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-57.708,08	-45.244,00		-60.285,64	-15.041,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-286.110,36	-323.657,00		-334.010,67	-10.353,67	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.994,13	-57.340,00		-41.486,50	15.853,50	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.858,45	-1.808,00		-3.868,00	-2.060,00	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				-1.456,00	-1.456,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-386.671,02	-428.049,00		-441.106,81	-13.057,81	
11	-	Personalaufwendungen	564.604,96	648.062,60		644.782,11	-3.280,49	
12	-	Versorgungsaufwendungen		999,12		1.316,65	317,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.648,69	105.355,40		101.884,88	-3.470,52	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.094,88	18.354,00		19.776,84	1.422,84	
15	-	Transferaufwendungen	15.250,00	5.000,00		15.700,00	10.700,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.578,78	83.789,68		88.896,53	5.106,85	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	761.177,31	861.560,80		872.357,01	10.796,21	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	374.506,29	433.511,80		431.250,20	-2.261,60	
19	+	Finanzerträge	-6,31	-10,49		-10,44	0,05	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	318,17	1.000,43		806,81	-193,62	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	311,86	989,94		796,37	-193,57	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	374.818,15	434.501,74		432.046,57	-2.455,17	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	374.818,15	434.501,74		432.046,57	-2.455,17	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	396.243,90	426.651,43		401.354,57	-25.296,86	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	771.062,05	861.153,17		833.401,14	-27.752,03	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	771.062,05	861.153,17		833.401,14	-27.752,03	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.549,04	-33.396,00		-48.422,64	-15.026,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-287.494,94	-323.657,00		-333.517,62	-9.860,62	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-57.834,31	-57.340,00		-41.793,28	15.546,72	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.755,45			-1.950,00	-1.950,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-390.633,74	-414.393,00		-425.683,54	-11.290,54	
10	-	Personalauszahlungen	564.467,91	646.430,00		642.205,16	-4.224,84	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.256,98	105.221,00		99.272,56	-5.948,44	
14	-	Transferauszahlungen	15.250,00	5.000,00		15.700,00	10.700,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	71.630,02	77.587,00		82.833,84	5.246,84	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730.604,91	834.238,00		840.011,56	5.773,56	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	339.971,17	419.845,00		414.328,02	-5.516,98	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.000,00			1.000,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.060,00	-2.000,00		-2.820,00	-820,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.060,00	-3.000,00		-2.820,00	180,00	
8	-	für Baumaßnahmen		25.000,00		857,73	-24.142,27	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.136,62	10.000,00		7.990,84	-2.009,16	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	9.136,62	35.000,00		8.848,57	-26.151,43	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	6.076,62	32.000,00		6.028,57	-25.971,43	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.250,00			-12.700,00	-12.700,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-1.950,00	-1.950,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-10.250,00			-14.650,00	-14.650,00	
11	-	Personalaufwendungen	19.290,83	23.374,40		21.836,88	-1.537,52	
12	-	Versorgungsaufwendungen		999,12		1.316,65	317,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.725,98	9.507,44		16.726,15	7.218,71	
15	-	Transferaufwendungen	15.250,00	5.000,00		15.700,00	10.700,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.449,75	3.296,52		3.010,93	-285,59	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	45.716,56	42.177,48		58.590,61	16.413,13	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	35.466,56	42.177,48		43.940,61	1.763,13	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	35.466,56	42.177,48		43.940,61	1.763,13	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	35.466,56	42.177,48		43.940,61	1.763,13	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.165,20	118.965,98		111.360,33	-7.605,65	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	158.631,76	161.143,46		155.300,94	-5.842,52	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	158.631,76	161.143,46		155.300,94	-5.842,52	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.250,00			-12.700,00	-12.700,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-1.950,00	-1.950,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.250,00			-14.650,00	-14.650,00	
10	-	Personalauszahlungen	19.593,26	21.962,00		20.821,29	-1.140,71	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.721,34	9.500,00		16.721,55	7.221,55	
14	-	Transferauszahlungen	15.250,00	5.000,00		15.700,00	10.700,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.974,24	2.940,00		2.815,96	-124,04	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.538,84	39.402,00		56.058,80	16.656,80	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	35.288,84	39.402,00		41.408,80	2.006,80	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.156,51	-39.020,00		-41.361,64	-2.341,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-276.450,86	-311.957,00		-320.014,52	-8.057,52	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.757,84	-18.540,00		-10.633,85	7.906,15	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.358,45	-1.808,00		-1.918,00	-110,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-330.723,66	-371.325,00		-373.928,01	-2.603,01	
11	-	Personalaufwendungen	346.057,96	383.378,72		384.679,71	1.300,99	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.200,04	36.926,64		42.379,16	5.452,52	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.794,31	11.818,00		12.962,00	1.144,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.011,90	27.367,60		36.390,86	9.023,26	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	423.064,21	459.490,96		476.411,73	16.920,77	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	92.340,55	88.165,96		102.483,72	14.317,76	
19	+	Finanzerträge	-2,74	-2,75		-2,67	0,08	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138,32	262,27		213,98	-48,29	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	135,58	259,52		211,31	-48,21	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	92.476,13	88.425,48		102.695,03	14.269,55	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	92.476,13	88.425,48		102.695,03	14.269,55	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.068,15	114.391,02		116.635,17	2.244,15	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	206.544,28	202.816,50		219.330,20	16.513,70	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	206.544,28	202.816,50		219.330,20	16.513,70	

Jahresrechnung 2024
1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.02 Musikschule

verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.299,04	-33.396,00		-35.722,64	-2.326,64	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-277.835,44	-311.957,00		-319.521,47	-7.564,47	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.451,06	-18.540,00		-10.940,63	7.599,37	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.255,45					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-321.840,99	-363.893,00		-366.184,74	-2.291,74	
10	-	Personalauszahlungen	346.080,40	383.333,00		383.422,77	89,77	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.823,44	36.900,00		44.240,96	7.340,96	
15	-	Sonstige Auszahlungen	23.157,92	26.131,00		35.214,98	9.083,98	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.061,76	446.364,00		462.878,71	16.514,71	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	82.220,77	82.471,00		96.693,97	14.222,97	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.000,00			1.000,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.060,00	-2.000,00		-2.820,00	-820,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.060,00	-3.000,00		-2.820,00	180,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.136,62	6.000,00		4.077,00	-1.923,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	9.136,62	6.000,00		4.077,00	-1.923,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	6.076,62	3.000,00		1.257,00	-1.743,00	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbibliothek

verantwortlich: Sabine Weth



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.301,57	-6.224,00		-6.224,00		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.764,00	-11.000,00		-12.231,35	-1.231,35	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.300,00	-3.600,00		-3.000,00	600,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00					
10	=	Ordentliche Erträge	-18.865,57	-20.824,00		-21.455,35	-631,35	
11	-	Personalaufwendungen	118.294,35	149.867,36		143.067,77	-6.799,59	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.741,48	24.595,48		28.605,88	4.010,40	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.300,57	6.536,00		6.814,84	278,84	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.557,70	42.611,88		42.127,74	-484,14	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	191.894,10	223.610,72		220.616,23	-2.994,49	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	173.028,53	202.786,72		199.160,88	-3.625,84	
19	+	Finanzerträge	-3,57	-7,74		-7,77	-0,03	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	179,85	738,16		592,83	-145,33	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	176,28	730,42		585,06	-145,36	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	173.204,81	203.517,14		199.745,94	-3.771,20	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	173.204,81	203.517,14		199.745,94	-3.771,20	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.872,04	151.840,77		137.350,12	-14.490,65	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	297.076,85	355.357,91		337.096,06	-18.261,85	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	297.076,85	355.357,91		337.096,06	-18.261,85	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbibliothek

verantwortlich: Sabine Weth



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.764,00	-11.000,00		-12.231,35	-1.231,35	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.300,00	-3.600,00		-3.000,00	600,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-500,00					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.564,00	-14.600,00		-15.231,35	-631,35	
10	-	Personalauszahlungen	118.015,68	149.756,00		142.860,04	-6.895,96	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.756,09	24.535,00		24.453,06	-81,94	
15	-	Sonstige Auszahlungen	38.517,39	39.816,00		38.300,34	-1.515,66	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.289,16	214.107,00		205.613,44	-8.493,56	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	170.725,16	199.507,00		190.382,09	-9.124,91	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		4.000,00		3.913,84	-86,16	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		4.000,00		3.913,84	-86,16	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)		4.000,00		3.913,84	-86,16	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



verantwortlich: Sarah Zeppenfeld

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-895,50	-700,00		-1.764,80	-1.064,80	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.936,29	-35.200,00		-27.852,65	7.347,35	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				-1.456,00	-1.456,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-26.831,79	-35.900,00		-31.073,45	4.826,55	
11	-	Personalaufwendungen	80.961,82	91.442,12		95.197,75	3.755,63	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.981,19	34.325,84		14.173,69	-20.152,15	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.559,43	10.513,68		7.367,00	-3.146,68	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	100.502,44	136.281,64		116.738,44	-19.543,20	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	73.670,65	100.381,64		85.664,99	-14.716,65	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	73.670,65	100.381,64		85.664,99	-14.716,65	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	73.670,65	100.381,64		85.664,99	-14.716,65	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.138,51	41.453,66		36.008,95	-5.444,71	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	108.809,16	141.835,30		121.673,94	-20.161,36	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	108.809,16	141.835,30		121.673,94	-20.161,36	

Jahresrechnung 2024

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



verantwortlich: Sarah Zeppenfeld

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-895,50	-700,00		-1.764,80	-1.064,80	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-45.083,25	-35.200,00		-27.852,65	7.347,35	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.978,75	-35.900,00		-29.617,45	6.282,55	
10	-	Personalauszahlungen	80.778,57	91.379,00		95.101,06	3.722,06	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.956,11	34.286,00		13.856,99	-20.429,01	
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.980,47	8.700,00		6.502,56	-2.197,44	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.715,15	134.365,00		115.460,61	-18.904,39	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	51.736,40	98.465,00		85.843,16	-12.621,84	
8	-	für Baumaßnahmen		25.000,00		857,73	-24.142,27	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		25.000,00		857,73	-24.142,27	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		25.000,00		857,73	-24.142,27	

Jahresrechnung 2024

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-982.423,48	-2.048.500,00		-1.087.143,24	961.356,76	
3	+	Sonstige Transfererträge	-92.241,42	-342.000,00		-76.976,95	265.023,05	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400,00	-1.400,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-577.189,90	-260.500,00		-775.127,13	-514.627,13	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-150,00		-72.972,30	-72.822,30	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.651.854,80	-2.651.250,00		-2.013.619,62	637.630,38	
11	-	Personalaufwendungen	642.613,53	697.807,88		664.633,23	-33.174,65	
12	-	Versorgungsaufwendungen	43.798,50	65.208,20		67.549,23	2.341,03	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.607,46	5.441,20		270.216,51	264.775,31	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	638,00			7.651,00	7.651,00	
15	-	Transferaufwendungen	1.544.340,10	1.911.000,00		1.312.303,46	-598.696,54	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.741,66	689.371,20		277.277,40	-412.093,80	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.292.739,25	3.368.828,48		2.599.630,83	-769.197,65	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	640.884,45	717.578,48		586.011,21	-131.567,27	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	640.884,45	717.578,48		586.011,21	-131.567,27	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	640.884,45	717.578,48		586.011,21	-131.567,27	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-220.856,18	-259.547,43		-214.810,98	44.736,45	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	971.375,66	727.564,94		556.754,80	-170.810,14	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.391.403,93	1.185.595,99		927.955,03	-257.640,96	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.391.403,93	1.185.595,99		927.955,03	-257.640,96	

Jahresrechnung 2024

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.608.640,03	-2.048.500,00		-417.051,69	1.631.448,31	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-88.974,42	-342.000,00		-69.642,53	272.357,47	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400,00	-1.400,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-563.293,29	-260.500,00		-778.115,03	-517.615,03	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-150,00		-472,30	-322,30	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.260.907,74	-2.651.250,00		-1.266.681,55	1.384.568,45	
10	-	Personalauszahlungen	602.175,21	657.188,00		655.019,42	-2.168,58	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.366,65	5.140,00		329.404,34	324.264,34	
14	-	Transferauszahlungen	1.530.714,09	1.911.000,00		1.265.392,09	-645.607,91	
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.162,66	676.071,00		267.981,46	-408.089,54	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.148.418,61	3.249.399,00		2.517.797,31	-731.601,69	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-112.489,13	598.149,00		1.251.115,76	652.966,76	

Jahresrechnung 2024

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Susanne Berger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-982.423,48	-2.048.500,00		-1.087.143,24	961.356,76	
3	+	Sonstige Transfererträge	-92.241,42	-342.000,00		-76.976,95	265.023,05	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400,00	-1.400,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-577.189,90	-260.500,00		-775.127,13	-514.627,13	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-150,00		-72.972,30	-72.822,30	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.651.854,80	-2.651.250,00		-2.013.619,62	637.630,38	
11	-	Personalaufwendungen	642.613,53	697.807,88		664.633,23	-33.174,65	
12	-	Versorgungsaufwendungen	43.798,50	65.208,20		67.549,23	2.341,03	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.607,46	5.441,20		270.216,51	264.775,31	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	638,00			7.651,00	7.651,00	
15	-	Transferaufwendungen	1.544.340,10	1.911.000,00		1.312.303,46	-598.696,54	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.741,66	689.371,20		277.277,40	-412.093,80	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.292.739,25	3.368.828,48		2.599.630,83	-769.197,65	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	640.884,45	717.578,48		586.011,21	-131.567,27	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	640.884,45	717.578,48		586.011,21	-131.567,27	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	640.884,45	717.578,48		586.011,21	-131.567,27	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-220.856,18	-259.547,43		-214.810,98	44.736,45	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	971.375,66	727.564,94		556.754,80	-170.810,14	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.391.403,93	1.185.595,99		927.955,03	-257.640,96	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.391.403,93	1.185.595,99		927.955,03	-257.640,96	

Jahresrechnung 2024

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Susanne Berger



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.608.640,03	-2.048.500,00		-417.051,69	1.631.448,31	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-88.974,42	-342.000,00		-69.642,53	272.357,47	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400,00	-1.400,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-563.293,29	-260.500,00		-778.115,03	-517.615,03	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-150,00		-472,30	-322,30	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.260.907,74	-2.651.250,00		-1.266.681,55	1.384.568,45	
10	-	Personalauszahlungen	602.175,21	657.188,00		655.019,42	-2.168,58	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.366,65	5.140,00		329.404,34	324.264,34	
14	-	Transferauszahlungen	1.530.714,09	1.911.000,00		1.265.392,09	-645.607,91	
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.162,66	676.071,00		267.981,46	-408.089,54	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.148.418,61	3.249.399,00		2.517.797,31	-731.601,69	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-112.489,13	598.149,00		1.251.115,76	652.966,76	

Jahresrechnung 2024

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.231.032,05	-6.084.871,00		-6.503.869,31	-418.998,31	
3	+	Sonstige Transfererträge	-305.199,63	-185.000,00		-254.527,25	-69.527,25	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-679.789,00	-571.100,00		-683.019,00	-111.919,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.964,23	-71.905,00		-81.752,72	-9.847,72	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.383.273,97	-2.284.053,00		-1.632.064,24	651.988,76	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-36.748,52	-6.310,00		-16.124,70	-9.814,70	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-40.878,50			-28.756,00	-28.756,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-7.748.885,90	-9.203.239,00		-9.200.113,22	3.125,78	
11	-	Personalaufwendungen	2.662.293,42	2.979.421,96		2.901.878,82	-77.543,14	
12	-	Versorgungsaufwendungen	91.817,72	62.725,24		65.639,44	2.914,20	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	737.151,29	654.087,00		508.131,45	-145.955,55	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	84.589,95	79.087,00		94.533,65	15.446,65	
15	-	Transferaufwendungen	11.885.591,68	14.213.499,00		13.564.225,70	-649.273,30	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370.353,50	332.999,68		346.615,46	13.615,78	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.831.797,56	18.321.819,88		17.481.024,52	-840.795,36	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	8.082.911,66	9.118.580,88		8.280.911,30	-837.669,58	
19	+	Finanzerträge	-86,01	-70,82		-71,78	-0,96	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.378,51	6.757,39		5.537,43	-1.219,96	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	4.292,50	6.686,57		5.465,65	-1.220,92	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	8.087.204,16	9.125.267,45		8.286.376,95	-838.890,50	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	8.087.204,16	9.125.267,45		8.286.376,95	-838.890,50	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.985,36	-6.988,46		-8.848,62	-1.860,16	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.329.860,14	1.273.568,45		1.460.948,48	187.380,03	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	9.410.078,94	10.391.847,44		9.738.476,81	-653.370,63	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	9.410.078,94	10.391.847,44		9.738.476,81	-653.370,63	

Jahresrechnung 2024

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.077.380,34	-5.996.548,00		-6.305.741,83	-309.193,83	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-264.594,14	-185.000,00		-262.565,48	-77.565,48	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-659.974,98	-571.100,00		-666.583,75	-95.483,75	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.595,65	-71.905,00		-82.041,10	-10.136,10	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.231.187,88	-2.284.053,00		-1.347.680,46	936.372,54	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.630,00	-5.000,00		-10.034,20	-5.034,20	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.314.362,99	-9.113.606,00		-8.674.646,82	438.959,18	
10	-	Personalauszahlungen	2.526.968,70	2.937.295,00		2.859.188,22	-78.106,78	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	526.271,84	653.205,00		445.826,25	-207.378,75	
14	-	Transferauszahlungen	11.606.993,05	14.208.871,00		12.849.125,50	-1.359.745,50	
15	-	Sonstige Auszahlungen	291.462,93	292.466,00		288.821,42	-3.644,58	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.951.696,52	18.091.837,00		16.442.961,39	-1.648.875,61	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	7.637.333,53	8.978.231,00		7.768.314,57	-1.209.916,43	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-533.279,82	-213.864,00		-2.439,50	211.424,50	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-533.279,82	-213.864,00		-2.439,50	211.424,50	
8	-	für Baumaßnahmen	4.858,56			953,79	953,79	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.927,84	163.005,00		62.642,64	-100.362,36	
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	656.549,37	212.500,00			-212.500,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	782.335,77	375.505,00		63.596,43	-311.908,57	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	249.055,95	161.641,00		61.156,93	-100.484,07	

Jahresrechnung 2024
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Tagesbetreuung für Kinder


verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.935.377,14	-5.730.726,00		-6.171.235,40	-440.509,40	
3	+	Sonstige Transfererträge	-82.317,00	-60.000,00		-69.388,00	-9.388,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-679.789,00	-571.100,00		-683.019,00	-111.919,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.672,00	-49.405,00		-49.765,29	-360,29	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.670,56	-14.653,00		-14.653,04	-0,04	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.214,00			-4.696,00	-4.696,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.803.039,70	-6.425.884,00		-6.992.756,73	-566.872,73	
11	-	Personalaufwendungen	1.346.407,63	1.478.056,80		1.584.140,37	106.083,57	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.894,06	75.571,04		95.453,35	19.882,31	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.416,00	13.232,00		13.232,00		
15	-	Transferaufwendungen	8.220.488,57	9.544.599,00		9.028.087,46	-516.511,54	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.890,39	69.668,00		90.706,49	21.038,49	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.758.096,65	11.181.126,84		10.811.619,67	-369.507,17	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.955.056,95	4.755.242,84		3.818.862,94	-936.379,90	
19	+	Finanzerträge	-53,87	-38,53		-38,67	-0,14	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.720,17	3.674,60		2.966,56	-708,04	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.666,30	3.636,07		2.927,89	-708,18	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.957.723,25	4.758.878,91		3.821.790,83	-937.088,08	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.957.723,25	4.758.878,91		3.821.790,83	-937.088,08	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43.091,36	-40.644,37		-48.771,75	-8.127,38	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	350.492,47	438.178,32		433.135,97	-5.042,35	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.265.124,36	5.156.412,86		4.206.155,05	-950.257,81	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	4.265.124,36	5.156.412,86		4.206.155,05	-950.257,81	

Jahresrechnung 2024
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Tagesbetreuung für Kinder


verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.905.700,47	-5.674.347,00		-6.011.500,23	-337.153,23	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-83.561,00	-60.000,00		-69.430,00	-9.430,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-659.974,98	-571.100,00		-666.583,75	-95.483,75	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.672,00	-49.405,00		-49.765,29	-360,29	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.648,68	-14.653,00		-22.021,88	-7.368,88	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.721.557,13	-6.369.505,00		-6.819.301,15	-449.796,15	
10	-	Personalauszahlungen	1.346.677,28	1.477.392,00		1.580.902,64	103.510,64	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.209,46	75.230,00		91.743,64	16.513,64	
14	-	Transferauszahlungen	8.073.398,95	9.539.971,00		8.684.791,18	-855.179,82	
15	-	Sonstige Auszahlungen	58.164,84	54.206,00		55.832,21	1.626,21	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.554.450,53	11.146.799,00		10.413.269,67	-733.529,33	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.832.893,40	4.777.294,00		3.593.968,52	-1.183.325,48	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-518.622,44	-213.864,00			213.864,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-518.622,44	-213.864,00			213.864,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.843,46	48.005,00		7.128,38	-40.876,62	
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	656.549,37	212.500,00			-212.500,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	667.392,83	260.505,00		7.128,38	-253.376,62	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	148.770,39	46.641,00		7.128,38	-39.512,62	

Jahresrechnung 2024
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege


verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.933,96	-29.802,00		-68.223,00	-38.421,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.292,23	-22.500,00		-31.987,43	-9.487,43	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-24.226,52	-5.000,00		-10.034,20	-5.034,20	
10	=	Ordentliche Erträge	-102.452,71	-57.302,00		-110.244,63	-52.942,63	
11	-	Personalaufwendungen	352.909,40	418.817,80		377.739,07	-41.078,73	
12	-	Versorgungsaufwendungen	44.937,81					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.845,38	90.799,96		98.183,81	7.383,85	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.804,90	5.153,00		5.790,00	637,00	
15	-	Transferaufwendungen	10.245,15	32.900,00		31.446,49	-1.453,51	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.481,67	225.231,64		223.144,08	-2.087,56	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	739.224,31	772.902,40		736.303,45	-36.598,95	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	636.771,60	715.600,40		626.058,82	-89.541,58	
19	+	Finanzerträge	-7,70	-5,39		-5,40	-0,01	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	388,29	514,70		414,65	-100,05	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	380,59	509,31		409,25	-100,06	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	637.152,19	716.109,71		626.468,07	-89.641,64	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	637.152,19	716.109,71		626.468,07	-89.641,64	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-171.565,74	-127.615,73		-105.552,58	22.063,15	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.956,76	340.043,22		331.421,20	-8.622,02	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	778.543,21	928.537,20		852.336,69	-76.200,51	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	778.543,21	928.537,20		852.336,69	-76.200,51	

Jahresrechnung 2024
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege


verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.517,87	-27.201,00		-65.622,00	-38.421,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.923,65	-22.500,00		-32.275,81	-9.775,81	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.630,00	-5.000,00		-10.034,20	-5.034,20	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.071,52	-54.701,00		-107.932,01	-53.231,01	
10	-	Personalauszahlungen	300.978,97	418.501,00		377.236,23	-41.264,77	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.159,10	90.625,00		103.155,88	12.530,88	
14	-	Transferauszahlungen	7.745,15	32.900,00		33.637,14	737,14	
15	-	Sonstige Auszahlungen	218.228,14	217.150,00		215.982,48	-1.167,52	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.111,36	759.176,00		730.011,73	-29.164,27	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	545.039,84	704.475,00		622.079,72	-82.395,28	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.149,90	2.000,00			-2.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	9.149,90	2.000,00			-2.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	9.149,90	2.000,00			-2.000,00	

Jahresrechnung 2024

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Jugendhilfen



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-215.480,00	-295.000,00		-228.619,60	66.380,40	
3	+	Sonstige Transfererträge	-121.391,97	-85.000,00		-127.247,92	-42.247,92	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-977.818,32	-1.870.400,00		-1.193.500,84	676.899,16	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-84,50	-84,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.314.690,29	-2.250.400,00		-1.549.452,86	700.947,14	
11	-	Personalaufwendungen	722.121,30	775.125,28		674.140,54	-100.984,74	
12	-	Versorgungsaufwendungen	25.035,13	34.036,52		35.631,16	1.594,64	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.920,50	429.312,48		251.906,08	-177.406,40	
15	-	Transferaufwendungen	3.159.923,33	4.066.000,00		3.891.329,54	-174.670,46	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.525,55	29.942,16		23.697,64	-6.244,52	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.449.525,81	5.334.416,44		4.876.704,96	-457.711,48	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.134.835,52	3.084.016,44		3.327.252,10	243.235,66	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.134.835,52	3.084.016,44		3.327.252,10	243.235,66	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.134.835,52	3.084.016,44		3.327.252,10	243.235,66	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-149.264,44	-161.767,56		-142.607,14	19.160,42	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	417.395,13	449.733,18		412.121,93	-37.611,25	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.402.966,21	3.371.982,06		3.596.766,89	224.784,83	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	3.402.966,21	3.371.982,06		3.596.766,89	224.784,83	

Jahresrechnung 2024
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.03 Jugendhilfen


verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-135.162,00	-295.000,00		-228.619,60	66.380,40	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-98.265,88	-85.000,00		-122.613,84	-37.613,84	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-853.700,98	-1.870.400,00		-914.154,78	956.245,22	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.087.128,86	-2.250.400,00		-1.265.388,22	985.011,78	
10	-	Personalauszahlungen	676.996,20	752.572,00		646.594,37	-105.977,63	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	306.085,36	429.000,00		189.794,53	-239.205,47	
14	-	Transferauszahlungen	3.020.763,32	4.066.000,00		3.511.923,97	-554.076,03	
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.799,53	15.700,00		10.623,92	-5.076,08	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.015.644,41	5.263.272,00		4.358.936,79	-904.335,21	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.928.515,55	3.012.872,00		3.093.548,57	80.676,57	

Jahresrechnung 2024

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.04 UVG und Beistandschaften/Vormundschaften



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfererträge	-101.490,66	-40.000,00		-57.891,33	-17.891,33	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-353.785,09	-399.000,00		-423.910,36	-24.910,36	
10	=	Ordentliche Erträge	-455.275,75	-439.000,00		-481.801,69	-42.801,69	
11	-	Personalaufwendungen	240.855,09	307.422,08		265.858,84	-41.563,24	
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.844,78	28.688,72		30.008,28	1.319,56	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.417,28	20.053,52		35.294,25	15.240,73	
15	-	Transferaufwendungen	494.934,63	570.000,00		605.862,21	35.862,21	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.896,31	6.597,88		6.661,33	63,45	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	818.948,09	932.762,20		943.684,91	10.922,71	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	363.672,34	493.762,20		461.883,22	-31.878,98	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	363.672,34	493.762,20		461.883,22	-31.878,98	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	363.672,34	493.762,20		461.883,22	-31.878,98	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.426,88	274.609,30		243.211,18	-31.398,12	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	616.099,22	768.371,50		705.094,40	-63.277,10	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	616.099,22	768.371,50		705.094,40	-63.277,10	

Jahresrechnung 2024
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.04 UVG und Beistandschaften/Vormundschaften


verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-82.767,26	-40.000,00		-70.521,64	-30.521,64	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-347.838,22	-399.000,00		-411.503,80	-12.503,80	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.605,48	-439.000,00		-482.025,44	-43.025,44	
10	-	Personalauszahlungen	202.316,25	288.830,00		254.454,98	-34.375,02	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.701,78	20.000,00		35.605,21	15.605,21	
14	-	Transferauszahlungen	505.085,63	570.000,00		611.273,21	41.273,21	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.632,79	3.850,00		3.976,89	126,89	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	751.736,45	882.680,00		905.310,29	22.630,29	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	321.130,97	443.680,00		423.284,85	-20.395,15	

Jahresrechnung 2024

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Spielplätze

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.240,95	-29.343,00		-35.791,31	-6.448,31	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.308,00	-1.310,00		-1.310,00		
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-40.878,50			-28.756,00	-28.756,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-73.427,45	-30.653,00		-65.857,31	-35.204,31	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.074,07	38.350,00		27.293,96	-11.056,04	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	55.369,05	60.702,00		75.511,65	14.809,65	
15	-	Transferaufwendungen				7.500,00	7.500,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.559,58	1.560,00		2.405,92	845,92	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	66.002,70	100.612,00		112.711,53	12.099,53	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-7.424,75	69.959,00		46.854,22	-23.104,78	
19	+	Finanzerträge	-24,44	-26,90		-27,71	-0,81	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.270,05	2.568,09		2.156,22	-411,87	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.245,61	2.541,19		2.128,51	-412,68	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-6.179,14	72.500,19		48.982,73	-23.517,46	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-6.179,14	72.500,19		48.982,73	-23.517,46	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.525,08	94.043,63		329.141,05	235.097,42	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	347.345,94	166.543,82		378.123,78	211.579,96	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	347.345,94	166.543,82		378.123,78	211.579,96	

Jahresrechnung 2024
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.05 Spielplätze

verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.116,14	38.350,00		25.526,99	-12.823,01	
14	-	Transferauszahlungen				7.500,00	7.500,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	637,63	1.560,00		2.405,92	845,92	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.753,77	39.910,00		35.432,91	-4.477,09	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.753,77	39.910,00		35.432,91	-4.477,09	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-14.657,38			-2.439,50	-2.439,50	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-14.657,38			-2.439,50	-2.439,50	
8	-	für Baumaßnahmen	4.858,56			953,79	953,79	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.934,48	113.000,00		55.514,26	-57.485,74	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	105.793,04	113.000,00		56.468,05	-56.531,95	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	91.135,66	113.000,00		54.028,55	-58.971,45	

Jahresrechnung 2024

1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	

Jahresrechnung 2024

1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	

Jahresrechnung 2024

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Jens Groll



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	

Jahresrechnung 2024

1.07 Gesundheitsdienste 1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	359.698,00	360.000,00		359.410,00	-590,00	

Jahresrechnung 2024

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-7.573,31	-12.500,00		-7.411,92	5.088,08	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-146.897,65	-160.638,00		-249.090,74	-88.452,74	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-202.682,26	-228.000,00		-243.364,57	-15.364,57	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.731,05	-76.000,00		-40.388,50	35.611,50	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-521,07			-0,29	-0,29	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen				-25,00	-25,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-396.405,34	-477.138,00		-540.281,02	-63.143,02	
11	-	Personalaufwendungen	376.982,57	414.543,00		389.694,44	-24.848,56	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.739,21	57.703,60		69.899,13	12.195,53	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	106.746,00	109.642,00		107.347,92	-2.294,08	
15	-	Transferaufwendungen	138.611,43	121.447,00		170.382,87	48.935,87	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.484,32	36.543,44		-10.716,43	-47.259,87	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	673.594,89	739.879,04		726.607,93	-13.271,11	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	277.189,55	262.741,04		186.326,91	-76.414,13	
19	+	Finanzerträge	-1.498.358,07	-1.648.054,56		-1.498.255,52	149.799,04	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.300,58	24.484,82		19.747,64	-4.737,18	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.480.057,49	-1.623.569,74		-1.478.507,88	145.061,86	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.202.867,94	-1.360.828,70		-1.292.180,97	68.647,73	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.202.867,94	-1.360.828,70		-1.292.180,97	68.647,73	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.126.904,91	2.511.565,68		2.196.376,37	-315.189,31	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	924.036,97	1.150.736,98		904.195,40	-246.541,58	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	924.036,97	1.150.736,98		904.195,40	-246.541,58	

Jahresrechnung 2024

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-7.573,31	-12.500,00		-7.411,92	5.088,08	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.750,00	-78.000,00		-51.250,00	26.750,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-208.161,15	-228.000,00		-238.778,25	-10.778,25	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.474,68	-76.000,00		-41.719,59	34.280,41	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-19.275,41			-11.387,01	-11.387,01	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.498.000,00	-1.647.800,00		-1.102.902,50	544.897,50	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.789.234,55	-2.042.300,00		-1.453.449,27	588.850,73	
10	-	Personalauszahlungen	385.091,09	414.180,00		389.522,69	-24.657,31	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.764,70	57.700,00		70.884,94	13.184,94	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.017,18	35.000,00		33.490,33	-1.509,67	
14	-	Transferauszahlungen	136.869,15	120.261,00		169.756,25	49.495,25	
15	-	Sonstige Auszahlungen	29.921,44	67.100,00		27.024,10	-40.075,90	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	668.663,56	694.241,00		690.678,31	-3.562,69	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.120.570,99	-1.348.059,00		-762.770,96	585.288,04	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-54.223,08			-5.000,00	-5.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-54.223,08			-5.000,00	-5.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	79.122,09	16.000,00		5.373,29	-10.626,71	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.878,96	27.000,00		2.356,24	-24.643,76	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		4.750,00			-4.750,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	128.001,05	47.750,00		7.729,53	-40.020,47	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	73.777,97	47.750,00		2.729,53	-45.020,47	

Jahresrechnung 2024

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-1.810,43	-4.000,00		-1.120,85	2.879,15	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-142.338,65	-156.331,00		-244.783,74	-88.452,74	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.172,02	-21.000,00		-13.972,02	7.027,98	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-21,00	-21,00	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen				-25,00	-25,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-158.321,10	-181.331,00		-259.922,61	-78.591,61	
11	-	Personalaufwendungen	7.833,54	7.988,36		8.286,62	298,26	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.583,22	26.003,60		30.980,37	4.976,77	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	100.462,00	103.688,00		100.564,55	-3.123,45	
15	-	Transferaufwendungen	138.611,43	121.447,00		170.382,87	48.935,87	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.812,38	7.512,60		3.557,74	-3.954,86	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	273.302,57	266.639,56		313.772,15	47.132,59	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	114.981,47	85.308,56		53.849,54	-31.459,02	
19	+	Finanzerträge	-358,07	-254,56		-255,52	-0,96	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.063,27	24.297,10		19.571,39	-4.725,71	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	17.705,20	24.042,54		19.315,87	-4.726,67	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	132.686,67	109.351,10		73.165,41	-36.185,69	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	132.686,67	109.351,10		73.165,41	-36.185,69	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.284.397,78	1.482.240,23		1.284.052,54	-198.187,69	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.417.084,45	1.591.591,33		1.357.217,95	-234.373,38	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.417.084,45	1.591.591,33		1.357.217,95	-234.373,38	

Jahresrechnung 2024

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Marius Marondel



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-1.810,43	-4.000,00		-1.120,85	2.879,15	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.750,00	-78.000,00		-51.250,00	26.750,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.428,48	-21.000,00		-12.143,45	8.856,55	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-21,00	-21,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.257,82			-1.421,52	-1.421,52	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.246,73	-103.000,00		-65.956,82	37.043,18	
10	-	Personalauszahlungen	7.826,94	7.982,00		8.277,52	295,52	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.325,61	26.000,00		30.264,60	4.264,60	
14	-	Transferauszahlungen	136.869,15	120.261,00		169.756,25	49.495,25	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.669,20	2.600,00		3.425,20	825,20	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.690,90	156.843,00		211.723,57	54.880,57	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	147.444,17	53.843,00		145.766,75	91.923,75	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-54.223,08			-5.000,00	-5.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-54.223,08			-5.000,00	-5.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	77.504,11	16.000,00		913,55	-15.086,45	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		4.750,00			-4.750,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	77.504,11	20.750,00		913,55	-19.836,45	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	23.281,03	20.750,00		-4.086,45	-24.836,45	

Jahresrechnung 2024

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-5.762,88	-8.500,00		-6.291,07	2.208,93	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.559,00	-4.307,00		-4.307,00		
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-188.510,24	-207.000,00		-229.392,55	-22.392,55	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.731,05	-76.000,00		-40.367,50	35.632,50	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-521,07			-0,29	-0,29	
10	=	Ordentliche Erträge	-238.084,24	-295.807,00		-280.358,41	15.448,59	
11	-	Personalaufwendungen	369.149,03	406.554,64		381.407,82	-25.146,82	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.155,99	31.700,00		38.918,76	7.218,76	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.284,00	5.954,00		6.783,37	829,37	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.296,70	29.030,84		-14.274,17	-43.305,01	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	400.292,32	473.239,48		412.835,78	-60.403,70	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	162.208,08	177.432,48		132.477,37	-44.955,11	
19	+	Finanzerträge	-1.498.000,00	-1.647.800,00		-1.498.000,00	149.800,00	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	237,31	187,72		176,25	-11,47	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.497.762,69	-1.647.612,28		-1.497.823,75	149.788,53	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.335.554,61	-1.470.179,80		-1.365.346,38	104.833,42	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.335.554,61	-1.470.179,80		-1.365.346,38	104.833,42	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	842.507,13	1.029.325,45		912.323,83	-117.001,62	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-493.047,48	-440.854,35		-453.022,55	-12.168,20	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-493.047,48	-440.854,35		-453.022,55	-12.168,20	

Jahresrechnung 2024
1.08 Sportförderung
1.08.02 WLS-Bad
verantwortlich: Marius Marondel


Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-5.762,88	-8.500,00		-6.291,07	2.208,93	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-193.732,67	-207.000,00		-226.634,80	-19.634,80	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.474,68	-76.000,00		-41.698,59	34.301,41	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-17.017,59			-9.965,49	-9.965,49	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.498.000,00	-1.647.800,00		-1.102.902,50	544.897,50	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.760.987,82	-1.939.300,00		-1.387.492,45	551.807,55	
10	-	Personalauszahlungen	377.264,15	406.198,00		381.245,17	-24.952,83	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.439,09	31.700,00		40.620,34	8.920,34	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.017,18	35.000,00		33.490,33	-1.509,67	
15	-	Sonstige Auszahlungen	27.252,24	64.500,00		23.598,90	-40.901,10	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.972,66	537.398,00		478.954,74	-58.443,26	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.268.015,16	-1.401.902,00		-908.537,71	493.364,29	
8	-	für Baumaßnahmen	1.617,98			4.459,74	4.459,74	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.878,96	27.000,00		2.356,24	-24.643,76	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	50.496,94	27.000,00		6.815,98	-20.184,02	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	50.496,94	27.000,00		6.815,98	-20.184,02	

Jahresrechnung 2024

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.



verantwortlich: Axel Kolax

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.290,00			-690,00	-690,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-846,47	-846,47	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-29.192,89			-30,00	-30,00	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-19.219,00			-18.531,00	-18.531,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-49.701,89			-20.097,47	-20.097,47	
11	-	Personalaufwendungen	511.848,68	509.869,44		485.537,79	-24.331,65	
12	-	Versorgungsaufwendungen		6.019,08		7.847,54	1.828,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.144,86	5.166,08		29.956,15	24.790,07	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.948,04	321.960,68		22.451,33	-299.509,35	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	588.941,58	843.015,28		545.792,81	-297.222,47	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	539.239,69	843.015,28		525.695,34	-317.319,94	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				240.000,00	240.000,00	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)				240.000,00	240.000,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	539.239,69	843.015,28		765.695,34	-77.319,94	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	539.239,69	843.015,28		765.695,34	-77.319,94	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-135.467,10	-136.389,22		-130.443,76	5.945,46	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	435.505,76	458.708,30		418.129,76	-40.578,54	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	839.278,35	1.165.334,36		1.053.381,34	-111.953,02	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	839.278,35	1.165.334,36		1.053.381,34	-111.953,02	

Jahresrechnung 2024
1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.


verantwortlich: Axel Kolax

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.260,00			-690,00	-690,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.357,92			-846,47	-846,47	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.617,92			-1.536,47	-1.536,47	
10	-	Personalauszahlungen	509.561,52	501.333,00		480.284,08	-21.048,92	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.459,10	5.000,00		6.988,90	1.988,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	118.165,45	313.895,00		16.782,07	-297.112,93	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.186,07	820.228,00		504.055,05	-316.172,95	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	655.568,15	820.228,00		502.518,58	-317.709,42	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-36.900,00	-152.408,00		-380.237,00	-227.829,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-36.900,00	-152.408,00		-380.237,00	-227.829,00	
8	-	für Baumaßnahmen	1.266.414,01	2.220.000,00		859.084,41	-1.360.915,59	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.266.414,01	2.220.000,00		859.084,41	-1.360.915,59	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.229.514,01	2.067.592,00		478.847,41	-1.588.744,59	

Jahresrechnung 2024

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.290,00			-690,00	-690,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-846,47	-846,47	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-29.192,89			-30,00	-30,00	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-19.219,00			-18.531,00	-18.531,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-49.701,89			-20.097,47	-20.097,47	
11	-	Personalaufwendungen	511.848,68	509.869,44		485.537,79	-24.331,65	
12	-	Versorgungsaufwendungen		6.019,08		7.847,54	1.828,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.144,86	5.166,08		29.956,15	24.790,07	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.948,04	321.960,68		22.451,33	-299.509,35	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	588.941,58	843.015,28		545.792,81	-297.222,47	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	539.239,69	843.015,28		525.695,34	-317.319,94	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				240.000,00	240.000,00	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)				240.000,00	240.000,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	539.239,69	843.015,28		765.695,34	-77.319,94	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	539.239,69	843.015,28		765.695,34	-77.319,94	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-135.467,10	-136.389,22		-130.443,76	5.945,46	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	435.505,76	458.708,30		418.129,76	-40.578,54	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	839.278,35	1.165.334,36		1.053.381,34	-111.953,02	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	839.278,35	1.165.334,36		1.053.381,34	-111.953,02	

Jahresrechnung 2024
1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.
1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.260,00			-690,00	-690,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.357,92			-846,47	-846,47	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.617,92			-1.536,47	-1.536,47	
10	-	Personalauszahlungen	509.561,52	501.333,00		480.284,08	-21.048,92	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.459,10	5.000,00		6.988,90	1.988,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	118.165,45	313.895,00		16.782,07	-297.112,93	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.186,07	820.228,00		504.055,05	-316.172,95	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	655.568,15	820.228,00		502.518,58	-317.709,42	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-36.900,00	-152.408,00		-380.237,00	-227.829,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-36.900,00	-152.408,00		-380.237,00	-227.829,00	
8	-	für Baumaßnahmen	1.266.414,01	2.220.000,00		859.084,41	-1.360.915,59	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.266.414,01	2.220.000,00		859.084,41	-1.360.915,59	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.229.514,01	2.067.592,00		478.847,41	-1.588.744,59	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich: Axel Kolax

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.022,00	-39.021,00		-39.021,00		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-158.499,20	-138.230,00		-198.883,85	-60.653,85	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.289,60	-1.400,00		-1.865,02	-465,02	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-4.500,00		-10.542,29	-6.042,29	
10	=	Ordentliche Erträge	-198.810,80	-183.151,00		-250.312,16	-67.161,16	
11	-	Personalaufwendungen	861.722,71	909.246,96		983.141,59	73.894,63	
12	-	Versorgungsaufwendungen	42.583,95	58.695,04		61.134,53	2.439,49	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180,40	286,80		179,16	-107,64	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.740,90	46.658,00		50.740,00	4.082,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.330,74	59.919,72		46.775,70	-13.144,02	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.051.558,70	1.074.806,52		1.141.970,98	67.164,46	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	852.747,90	891.655,52		891.658,82	3,30	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	852.747,90	891.655,52		891.658,82	3,30	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	852.747,90	891.655,52		891.658,82	3,30	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	663.162,38	735.175,86		670.739,90	-64.435,96	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.515.910,28	1.626.831,38		1.562.398,72	-64.432,66	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.515.910,28	1.626.831,38		1.562.398,72	-64.432,66	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich: Axel Kolax

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.380,10	-138.230,00		-198.417,95	-60.187,95	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.289,60	-1.400,00		-1.865,02	-465,02	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-4.500,00			4.500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.669,70	-144.130,00		-200.282,97	-56.152,97	
10	-	Personalauszahlungen	821.559,44	871.566,00		972.470,60	100.904,60	
15	-	Sonstige Auszahlungen	45.197,77	46.269,00		40.950,76	-5.318,24	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866.757,21	917.835,00		1.013.421,36	95.586,36	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	706.087,51	773.705,00		813.138,39	39.433,39	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht

verantwortlich: Sylvia Mehlhorn



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.022,00	-39.021,00		-39.021,00		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.237,60	-135.430,00		-198.183,85	-62.753,85	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-4.500,00		-10.542,29	-6.042,29	
10	=	Ordentliche Erträge	-189.259,60	-178.951,00		-247.747,14	-68.796,14	
11	-	Personalaufwendungen	861.722,71	909.246,96		983.141,59	73.894,63	
12	-	Versorgungsaufwendungen	42.583,95	58.695,04		61.134,53	2.439,49	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180,40	286,80		179,16	-107,64	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.740,90	46.658,00		50.740,00	4.082,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.270,74	49.859,72		45.728,21	-4.131,51	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.051.498,70	1.064.746,52		1.140.923,49	76.176,97	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	862.239,10	885.795,52		893.176,35	7.380,83	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	862.239,10	885.795,52		893.176,35	7.380,83	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	862.239,10	885.795,52		893.176,35	7.380,83	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	491.166,22	543.076,16		496.179,69	-46.896,47	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.353.405,32	1.428.871,68		1.389.356,04	-39.515,64	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.353.405,32	1.428.871,68		1.389.356,04	-39.515,64	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht

verantwortlich: Sylvia Mehlhorn



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.118,50	-135.430,00		-197.717,95	-62.287,95	
7	+	Sonstige Einzahlungen		-4.500,00			4.500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.118,50	-139.930,00		-197.717,95	-57.787,95	
10	-	Personalauszahlungen	821.559,44	871.566,00		972.470,60	100.904,60	
15	-	Sonstige Auszahlungen	45.137,77	36.209,00		40.318,27	4.109,27	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866.697,21	907.775,00		1.012.788,87	105.013,87	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	715.578,71	767.845,00		815.070,92	47.225,92	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.291,60	-2.000,00			2.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-7.291,60	-2.000,00			2.000,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	10.060,00		1.047,49	-9.012,51	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	60,00	10.060,00		1.047,49	-9.012,51	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-7.231,60	8.060,00		1.047,49	-7.012,51	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-7.231,60	8.060,00		1.047,49	-7.012,51	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-7.231,60	8.060,00		1.047,49	-7.012,51	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.396,45	49.843,26		48.165,91	-1.677,35	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	38.164,85	57.903,26		49.213,40	-8.689,86	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	38.164,85	57.903,26		49.213,40	-8.689,86	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.291,60	-2.000,00			2.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.291,60	-2.000,00			2.000,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	60,00	10.060,00		632,49	-9.427,51	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60,00	10.060,00		632,49	-9.427,51	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-7.231,60	8.060,00		632,49	-7.427,51	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen

verantwortlich: Susanne Berger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-970,00	-800,00		-700,00	100,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.289,60	-1.400,00		-1.865,02	-465,02	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.259,60	-2.200,00		-2.565,02	-365,02	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.259,60	-2.200,00		-2.565,02	-365,02	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.259,60	-2.200,00		-2.565,02	-365,02	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-2.259,60	-2.200,00		-2.565,02	-365,02	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.599,71	142.256,44		126.394,30	-15.862,14	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	124.340,11	140.056,44		123.829,28	-16.227,16	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	124.340,11	140.056,44		123.829,28	-16.227,16	

Jahresrechnung 2024

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.03 Wohnungswesen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-970,00	-800,00		-700,00	100,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.289,60	-1.400,00		-1.865,02	-465,02	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.259,60	-2.200,00		-2.565,02	-365,02	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.259,60	-2.200,00		-2.565,02	-365,02	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Axel Kolax

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-186.762,00	-156.886,00		-160.066,53	-3.180,53	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.052.224,44	-5.734.649,00		-5.811.711,28	-77.062,28	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-4.940,00	-4.940,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135.005,18	-123.406,00		-159.558,40	-36.152,40	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-923.433,56	-986.164,00		-969.780,53	16.383,47	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-183.737,00			-191.886,00	-191.886,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-6.481.162,18	-7.001.105,00		-7.297.942,74	-296.837,74	
11	-	Personalaufwendungen	311.855,63	332.026,04		340.715,66	8.689,62	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.205.050,37	3.037.405,60		2.329.298,70	-708.106,90	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.232.742,95	1.246.524,00		1.233.803,69	-12.720,31	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.726,25	55.026,96		772.188,67	717.161,71	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.946.375,20	4.670.982,60		4.676.006,72	5.024,12	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.534.786,98	-2.330.122,40		-2.621.936,02	-291.813,62	
19	+	Finanzerträge	-75,64	-60,00		-66,04	-6,04	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	446.104,56	480.000,00		454.964,14	-25.035,86	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	446.028,92	479.940,00		454.898,10	-25.041,90	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.088.758,06	-1.850.182,40		-2.167.037,92	-316.855,52	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-2.088.758,06	-1.850.182,40		-2.167.037,92	-316.855,52	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-518.903,05	-518.524,00		-531.764,38	-13.240,38	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	770.538,36	522.655,41		879.070,03	356.414,62	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.837.122,75	-1.846.050,99		-1.819.732,27	26.318,72	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-1.837.122,75	-1.846.050,99		-1.819.732,27	26.318,72	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Axel Kolax

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.100,00					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.703.992,46	-5.420.000,00		-5.402.895,01	17.104,99	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-4.940,00	-4.940,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-125.968,60	-123.406,00		-168.594,98	-45.188,98	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-900.000,00	-960.000,00		-936.696,81	23.303,19	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-79,24	-60,00		-69,64	-9,64	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.756.140,30	-6.503.466,00		-6.513.196,44	-9.730,44	
10	-	Personalauszahlungen	311.973,59	331.859,00		340.452,50	8.593,50	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.294.343,57	3.037.300,00		2.103.671,52	-933.628,48	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	414.233,87	480.000,00		485.754,68	5.754,68	
15	-	Sonstige Auszahlungen	31.923,76	29.830,00		7.177,29	-22.652,71	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.052.474,79	3.878.989,00		2.937.055,99	-941.933,01	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.703.665,51	-2.624.477,00		-3.576.140,45	-951.663,45	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-10.388,00	-10.000,00		-21.673,40	-11.673,40	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-10.388,00	-10.000,00		-21.673,40	-11.673,40	
8	-	für Baumaßnahmen	1.081.268,95	3.176.000,00		1.728.282,65	-1.447.717,35	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	303,00	8.000,00		20.990,00	12.990,00	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.582,82			6.984,57	6.984,57	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.085.154,77	3.184.000,00		1.756.257,22	-1.427.742,78	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.074.766,77	3.174.000,00		1.734.583,82	-1.439.416,18	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Abfallbeseitigung

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-129.786,25	-120.000,00		-121.033,92	-1.033,92	
10	=	Ordentliche Erträge	-129.786,25	-120.000,00		-121.033,92	-1.033,92	
11	-	Personalaufwendungen	3.891,36	4.052,00		4.180,16	128,16	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.678,99	43.000,00		31.355,29	-11.644,71	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	29.570,35	47.052,00		35.535,45	-11.516,55	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-100.215,90	-72.948,00		-85.498,47	-12.550,47	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-100.215,90	-72.948,00		-85.498,47	-12.550,47	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-100.215,90	-72.948,00		-85.498,47	-12.550,47	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.998,73	42.467,30		254.419,82	211.952,52	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	117.782,83	-30.480,70		168.921,35	199.402,05	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	117.782,83	-30.480,70		168.921,35	199.402,05	

Jahresrechnung 2024
1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.01 Abfallbeseitigung


verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-120.749,67	-120.000,00		-130.070,50	-10.070,50	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.749,67	-120.000,00		-130.070,50	-10.070,50	
10	-	Personalauszahlungen	3.891,76	4.052,00		4.178,21	126,21	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.855,17	43.000,00		29.093,82	-13.906,18	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.746,93	47.052,00		33.272,03	-13.779,97	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-91.002,74	-72.948,00		-96.798,47	-23.850,47	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.000,00			-8.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		8.000,00			-8.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)		8.000,00			-8.000,00	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Stadtentwässerung

verantwortlich: Armin Kusche



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-186.762,00	-156.886,00		-160.066,53	-3.180,53	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.052.224,44	-5.734.649,00		-5.811.711,28	-77.062,28	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-4.940,00	-4.940,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.218,93	-3.406,00		-38.524,48	-35.118,48	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-23.433,56	-26.164,00		-51.482,93	-25.318,93	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-183.737,00			-191.886,00	-191.886,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.451.375,93	-5.921.105,00		-6.258.611,22	-337.506,22	
11	-	Personalaufwendungen	307.964,27	327.974,04		336.535,50	8.561,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.179.371,38	2.994.405,60		2.297.943,41	-696.462,19	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.232.742,95	1.246.524,00		1.233.803,69	-12.720,31	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.726,25	40.026,96		758.457,91	718.430,95	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.916.804,85	4.608.930,60		4.626.740,51	17.809,91	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.534.571,08	-1.312.174,40		-1.631.870,71	-319.696,31	
19	+	Finanzerträge	-75,64	-60,00		-66,04	-6,04	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	446.104,56	480.000,00		454.964,14	-25.035,86	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	446.028,92	479.940,00		454.898,10	-25.041,90	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.088.542,16	-832.234,40		-1.176.972,61	-344.738,21	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.088.542,16	-832.234,40		-1.176.972,61	-344.738,21	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-518.903,05	-518.524,00		-531.764,38	-13.240,38	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	552.539,63	480.188,11		624.650,21	144.462,10	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.054.905,58	-870.570,29		-1.084.086,78	-213.516,49	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-1.054.905,58	-870.570,29		-1.084.086,78	-213.516,49	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Stadtentwässerung

verantwortlich: Armin Kusche



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.100,00					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.703.992,46	-5.420.000,00		-5.402.895,01	17.104,99	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-4.940,00	-4.940,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.218,93	-3.406,00		-38.524,48	-35.118,48	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-79,24	-60,00		-69,64	-9,64	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.735.390,63	-5.423.466,00		-5.446.429,13	-22.963,13	
10	-	Personalauszahlungen	308.081,83	327.807,00		336.274,29	8.467,29	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.268.488,40	2.994.300,00		2.074.577,70	-919.722,30	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	414.233,87	480.000,00		485.754,68	5.754,68	
15	-	Sonstige Auszahlungen	31.923,76	14.830,00		7.177,29	-7.652,71	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.022.727,86	3.816.937,00		2.903.783,96	-913.153,04	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.712.662,77	-1.606.529,00		-2.542.645,17	-936.116,17	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-10.388,00	-10.000,00		-21.673,40	-11.673,40	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-10.388,00	-10.000,00		-21.673,40	-11.673,40	
8	-	für Baumaßnahmen	1.081.268,95	3.176.000,00		1.728.282,65	-1.447.717,35	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	303,00			20.990,00	20.990,00	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.582,82			6.984,57	6.984,57	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.085.154,77	3.176.000,00		1.756.257,22	-1.419.742,78	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.074.766,77	3.166.000,00		1.734.583,82	-1.431.416,18	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.03 Elektrizitätsversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-640.000,00	-660.000,00		-621.600,79	38.399,21	
10	=	Ordentliche Erträge	-640.000,00	-660.000,00		-621.600,79	38.399,21	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-640.000,00	-660.000,00		-621.600,79	38.399,21	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-640.000,00	-660.000,00		-621.600,79	38.399,21	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-640.000,00	-660.000,00		-621.600,79	38.399,21	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-640.000,00	-660.000,00		-621.600,79	38.399,21	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-640.000,00	-660.000,00		-621.600,79	38.399,21	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.03 Elektrizitätsversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-640.000,00	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-640.000,00	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-640.000,00	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.04 Gasversorgung

verantwortlich: Jens Groll



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
10	=	Ordentliche Erträge	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.04 Gasversorgung

verantwortlich: Jens Groll



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-50.000,00	-60.000,00		-47.474,72	12.525,28	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.05 Wasserversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-210.000,00	-240.000,00		-249.222,09	-9.222,09	
10	=	Ordentliche Erträge	-210.000,00	-240.000,00		-249.222,09	-9.222,09	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		15.000,00		13.730,76	-1.269,24	
17	=	Ordentliche Aufwendungen		15.000,00		13.730,76	-1.269,24	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-210.000,00	-225.000,00		-235.491,33	-10.491,33	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-210.000,00	-225.000,00		-235.491,33	-10.491,33	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-210.000,00	-225.000,00		-235.491,33	-10.491,33	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-210.000,00	-225.000,00		-235.491,33	-10.491,33	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-210.000,00	-225.000,00		-235.491,33	-10.491,33	

Jahresrechnung 2024

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.05 Wasserversorgung

verantwortlich: Jens Groll



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-210.000,00	-240.000,00		-249.222,09	-9.222,09	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.000,00	-240.000,00		-249.222,09	-9.222,09	
15	-	Sonstige Auszahlungen		15.000,00			-15.000,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		15.000,00			-15.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-210.000,00	-225.000,00		-249.222,09	-24.222,09	

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich: Axel Kolax

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-547.593,88	-678.007,00		-563.819,47	114.187,53	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-568.702,43	-612.915,00		-608.333,91	4.581,09	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.975,89	-9.200,00		-5.644,91	3.555,09	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-386,02			-3.304,00	-3.304,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-54.158,57	-44.128,00		-189.173,43	-145.045,43	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-102.580,00	-159.988,00		-196.987,00	-36.999,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.282.396,79	-1.504.238,00		-1.567.262,72	-63.024,72	
11	-	Personalaufwendungen	672.545,07	759.553,80		596.034,82	-163.518,98	
12	-	Versorgungsaufwendungen	83.430,60	27.830,44		28.574,12	743,68	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	979.700,21	1.084.452,48		945.244,91	-139.207,57	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.183.306,24	2.300.966,00		2.188.955,49	-112.010,51	
15	-	Transferaufwendungen	118.407,20	90.277,00		104.984,00	14.707,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.558,41	47.069,52		55.292,87	8.223,35	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.096.947,73	4.310.149,24		3.919.086,21	-391.063,03	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.814.550,94	2.805.911,24		2.351.823,49	-454.087,75	
19	+	Finanzerträge	-3.103,17	-2.473,65		-2.502,17	-28,52	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.553,12	236.122,30		191.085,84	-45.036,46	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	152.449,95	233.648,65		188.583,67	-45.064,98	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.967.000,89	3.039.559,89		2.540.407,16	-499.152,73	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.967.000,89	3.039.559,89		2.540.407,16	-499.152,73	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-462.847,95	-491.936,01		-354.309,13	137.626,88	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.318.563,53	1.232.418,29		2.472.948,99	1.240.530,70	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.822.716,47	3.780.042,17		4.659.047,02	879.004,85	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	4.822.716,47	3.780.042,17		4.659.047,02	879.004,85	

Jahresrechnung 2024
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich: Axel Kolax

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00	-145.000,00		-20.000,00	125.000,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-187.320,03	-208.500,00		-203.377,83	5.122,17	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.688,27	-9.200,00		-5.045,87	4.154,13	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-386,02			-3.304,00	-3.304,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.572,13	-2.000,00		-7.574,88	-5.574,88	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-218.966,45	-364.700,00		-239.302,58	125.397,42	
10	-	Personalauszahlungen	596.297,07	742.689,00		593.589,03	-149.099,97	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	840.513,03	1.084.020,00		1.023.809,26	-60.210,74	
14	-	Transferauszahlungen	15.000,00	15.000,00		7.500,00	-7.500,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	27.028,30	28.390,00		45.718,13	17.328,13	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.478.838,40	1.870.099,00		1.670.616,42	-199.482,58	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.259.871,95	1.505.399,00		1.431.313,84	-74.085,16	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-115.369,95	-1.420.000,00		-432.000,00	988.000,00	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-5.500,00			-5.500,00	-5.500,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-120.869,95	-1.420.000,00		-437.500,00	982.500,00	
8	-	für Baumaßnahmen	3.335.616,93	8.481.000,00		3.863.625,25	-4.617.374,75	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.218,50					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.365.835,43	8.481.000,00		3.863.625,25	-4.617.374,75	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.244.965,48	7.061.000,00		3.426.125,25	-3.634.874,75	

Jahresrechnung 2024
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.01 Straßen, Wege, Brücken

verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500.810,35	-626.860,00		-506.934,79	119.925,21	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-372.540,00	-401.914,00		-400.476,97	1.437,03	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.943,21	-9.000,00		-4.117,24	4.882,76	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-386,02			-1.803,97	-1.803,97	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-54.158,57	-44.128,00		-185.002,32	-140.874,32	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-102.580,00	-159.988,00		-196.987,00	-36.999,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.037.418,15	-1.241.890,00		-1.295.322,29	-53.432,29	
11	-	Personalaufwendungen	672.545,07	759.553,80		596.034,82	-163.518,98	
12	-	Versorgungsaufwendungen	83.430,60	27.830,44		28.574,12	743,68	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	870.025,73	986.952,48		873.392,32	-113.560,16	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.083.690,70	2.203.428,00		2.091.210,05	-112.217,95	
15	-	Transferaufwendungen	98.384,20	70.254,00		92.461,00	22.207,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.406,51	34.069,52		43.604,42	9.534,90	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.857.482,81	4.082.088,24		3.725.276,73	-356.811,51	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.820.064,66	2.840.198,24		2.429.954,44	-410.243,80	
19	+	Finanzerträge	-3.031,41	-2.424,24		-2.452,96	-28,72	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	151.977,21	231.406,29		187.350,58	-44.055,71	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	148.945,80	228.982,05		184.897,62	-44.084,43	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.969.010,46	3.069.180,29		2.614.852,06	-454.328,23	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.969.010,46	3.069.180,29		2.614.852,06	-454.328,23	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-556.143,67	-611.390,60		-400.886,71	210.503,89	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.146.767,48	1.213.505,43		2.371.541,92	1.158.036,49	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.559.634,27	3.671.295,12		4.585.507,27	914.212,15	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	4.559.634,27	3.671.295,12		4.585.507,27	914.212,15	

Jahresrechnung 2024
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.01 Straßen, Wege, Brücken
verantwortlich: Ralf Hagen


Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-130.000,00			130.000,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-756,00	-1.500,00		-1.008,00	492,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.655,59	-9.000,00		-3.518,20	5.481,80	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-386,02			-1.803,97	-1.803,97	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.572,13	-2.000,00		-3.403,77	-1.403,77	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.369,74	-142.500,00		-9.733,94	132.766,06	
10	-	Personalauszahlungen	596.297,07	742.689,00		593.589,03	-149.099,97	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	754.820,64	986.520,00		958.276,82	-28.243,18	
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.429,62	15.390,00		33.352,81	17.962,81	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.368.547,33	1.744.599,00		1.585.218,66	-159.380,34	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.353.177,59	1.602.099,00		1.575.484,72	-26.614,28	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-115.369,95	-1.420.000,00		-432.000,00	988.000,00	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-5.500,00			-5.500,00	-5.500,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-120.869,95	-1.420.000,00		-437.500,00	982.500,00	
8	-	für Baumaßnahmen	3.335.616,93	8.476.000,00		3.863.625,25	-4.612.374,75	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.112,96					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.362.729,89	8.476.000,00		3.863.625,25	-4.612.374,75	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.241.859,94	7.056.000,00		3.426.125,25	-3.629.874,75	

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.783,53	-36.147,00		-36.884,68	-737,68	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.001,00	-1.001,00		-1.001,00		
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.500,03	-1.500,03	
10	=	Ordentliche Erträge	-32.784,53	-37.148,00		-39.385,71	-2.237,71	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.384,58	16.000,00		1.278,45	-14.721,55	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	99.615,54	97.538,00		97.745,44	207,44	
15	-	Transferaufwendungen	5.023,00	5.023,00		5.023,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.678,76	5.000,00		4.694,87	-305,13	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	111.701,88	123.561,00		108.741,76	-14.819,24	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	78.917,35	86.413,00		69.356,05	-17.056,95	
19	+	Finanzerträge	-71,76	-49,41		-49,21	0,20	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.575,91	4.716,01		3.735,26	-980,75	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3.504,15	4.666,60		3.686,05	-980,55	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	82.421,50	91.079,60		73.042,10	-18.037,50	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	82.421,50	91.079,60		73.042,10	-18.037,50	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.421,53	54.881,77		48.223,23	-6.658,54	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	132.843,03	145.961,37		121.265,33	-24.696,04	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	132.843,03	145.961,37		121.265,33	-24.696,04	

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-1.500,03	-1.500,03	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				-1.500,03	-1.500,03	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.060,03	16.000,00		1.603,00	-14.397,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.718,76	5.000,00		4.694,87	-305,13	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.778,79	21.000,00		6.297,87	-14.702,13	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	6.778,79	21.000,00		4.797,84	-16.202,16	
8	-	für Baumaßnahmen		5.000,00			-5.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.105,54					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.105,54	5.000,00			-5.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.105,54	5.000,00			-5.000,00	

Jahresrechnung 2024
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen


verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-4.171,11	-4.171,11	
10	=	Ordentliche Erträge		-200,00		-4.171,11	-3.971,11	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.817,98					
17	=	Ordentliche Aufwendungen	40.817,98					
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	40.817,98	-200,00		-4.171,11	-3.971,11	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	40.817,98	-200,00		-4.171,11	-3.971,11	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	40.817,98	-200,00		-4.171,11	-3.971,11	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.377,11	89.549,44		55.629,85	-33.919,59	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	114.195,09	89.349,44		51.458,74	-37.890,70	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	114.195,09	89.349,44		51.458,74	-37.890,70	

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-4.171,11	-4.171,11	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-200,00		-4.171,11	-3.971,11	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.394,82					
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.394,82					
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	15.394,82	-200,00		-4.171,11	-3.971,11	

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Straßenreinigung

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-195.161,43	-210.000,00		-206.855,94	3.144,06	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.032,68			-1.527,67	-1.527,67	
10	=	Ordentliche Erträge	-197.194,11	-210.000,00		-208.383,61	1.616,39	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.471,92	81.500,00		70.574,14	-10.925,86	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.473,14	8.000,00		6.993,58	-1.006,42	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	71.945,06	89.500,00		77.567,72	-11.932,28	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-125.249,05	-120.500,00		-130.815,89	-10.315,89	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-125.249,05	-120.500,00		-130.815,89	-10.315,89	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-125.249,05	-120.500,00		-130.815,89	-10.315,89	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-274.860,00	-274.860,00		-345.984,00	-71.124,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	416.153,13	268.796,24		390.115,57	121.319,33	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	16.044,08	-126.563,76		-86.684,32	39.879,44	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	16.044,08	-126.563,76		-86.684,32	39.879,44	

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.12.04 Straßenreinigung



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-186.564,03	-207.000,00		-202.369,83	4.630,17	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.032,68			-1.527,67	-1.527,67	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-188.596,71	-207.000,00		-203.897,50	3.102,50	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.237,54	81.500,00		63.929,44	-17.570,56	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.879,92	8.000,00		7.670,45	-329,55	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.117,46	89.500,00		71.599,89	-17.900,11	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-115.479,25	-117.500,00		-132.297,61	-14.797,61	

Jahresrechnung 2024

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.12.05 ÖPNV



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00	-15.000,00		-20.000,00	-5.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-15.000,00	-15.000,00		-20.000,00	-5.000,00	
15	-	Transferaufwendungen	15.000,00	15.000,00		7.500,00	-7.500,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00		7.500,00	-7.500,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)				-12.500,00	-12.500,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)				-12.500,00	-12.500,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)				-12.500,00	-12.500,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				-12.500,00	-12.500,00	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)				-12.500,00	-12.500,00	

Jahresrechnung 2024
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.05 ÖPNV


verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00	-15.000,00		-20.000,00	-5.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.000,00	-15.000,00		-20.000,00	-5.000,00	
14	-	Transferauszahlungen	15.000,00	15.000,00		7.500,00	-7.500,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000,00	15.000,00		7.500,00	-7.500,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)				-12.500,00	-12.500,00	

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Axel Kolax

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.095,34	-29.811,00		-25.050,08	4.760,92	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-511.302,74	-590.000,00		-475.919,68	114.080,32	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.706,76	-3.700,00		-7.949,68	-4.249,68	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.880,65			-2.394,00	-2.394,00	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-23.524,25			-36.603,00	-36.603,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-574.509,74	-623.511,00		-547.916,44	75.594,56	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	460.462,49	528.800,00		440.653,94	-88.146,06	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.304,21	56.369,00		54.046,69	-2.322,31	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.461,06	3.630,00		4.676,55	1.046,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	512.227,76	588.799,00		499.377,18	-89.421,82	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-62.281,98	-34.712,00		-48.539,26	-13.827,26	
19	+	Finanzerträge	-905,59	-684,65		-688,91	-4,26	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.792,84	65.355,27		52.852,40	-12.502,87	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	44.887,25	64.670,62		52.163,49	-12.507,13	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-17.394,73	29.958,62		3.624,23	-26.334,39	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-17.394,73	29.958,62		3.624,23	-26.334,39	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-15.039,20	-24.850,30		-19.258,50	5.591,80	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	803.904,69	649.168,47		987.105,94	337.937,47	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	771.470,76	654.276,79		971.471,67	317.194,88	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	771.470,76	654.276,79		971.471,67	317.194,88	

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Axel Kolax

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.094,80	-10.900,00		-4.096,40	6.803,60	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-692.880,47	-590.000,00		-552.352,98	37.647,02	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.706,76	-3.700,00		-7.949,67	-4.249,67	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-710.682,03	-604.600,00		-564.399,05	40.200,95	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	477.534,53	528.800,00		429.980,97	-98.819,03	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.045,40	3.630,00		6.072,24	2.442,24	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.579,93	532.430,00		436.053,21	-96.376,79	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-230.102,10	-72.170,00		-128.345,84	-56.175,84	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.910,67			-1.090,00	-1.090,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00			35.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.910,67	-35.000,00		-1.090,00	33.910,00	
7		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden						
	-			35.000,00			-35.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	52.952,58	191.100,00		98.957,02	-92.142,98	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.617,14	57.000,00		47.839,99	-9.160,01	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	116.569,72	283.100,00		146.797,01	-136.302,99	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	112.659,05	248.100,00		145.707,01	-102.392,99	

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.264,00	-23.249,00		-16.249,00	7.000,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.506,76	-2.500,00		-6.749,68	-4.249,68	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.880,65			-2.394,00	-2.394,00	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-625,00			-1.340,00	-1.340,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-32.276,41	-25.749,00		-26.732,68	-983,68	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.789,46	443.270,00		368.648,62	-74.621,38	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	24.300,00	25.309,00		24.797,00	-512,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.013,76	3.630,00		5.071,30	1.441,30	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	425.103,22	472.209,00		398.516,92	-73.692,08	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	392.826,81	446.460,00		371.784,24	-74.675,76	
19	+	Finanzerträge	-500,58	-385,99		-388,37	-2,38	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.293,13	36.844,64		29.792,27	-7.052,37	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	24.792,55	36.458,65		29.403,90	-7.054,75	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	417.619,36	482.918,65		401.188,14	-81.730,51	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	417.619,36	482.918,65		401.188,14	-81.730,51	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-15.039,20	-24.850,30		-19.258,50	5.591,80	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236.150,89	386.975,13		264.729,10	-122.246,03	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	638.731,05	845.043,48		646.658,74	-198.384,74	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	638.731,05	845.043,48		646.658,74	-198.384,74	

Jahresrechnung 2024
1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.01 Natur- und Landschaftspflege


verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.000,00			7.000,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.506,76	-2.500,00		-6.749,67	-4.249,67	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.506,76	-9.500,00		-6.749,67	2.750,33	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	414.451,96	443.270,00		365.328,15	-77.941,85	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.045,40	3.630,00		6.072,24	2.442,24	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.497,36	446.900,00		371.400,39	-75.499,61	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	404.990,60	437.400,00		364.650,72	-72.749,28	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-3.910,67			-1.090,00	-1.090,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00			35.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.910,67	-35.000,00		-1.090,00	33.910,00	
7		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden						
	-			35.000,00			-35.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.549,92	2.000,00		42.605,23	40.605,23	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	58.549,92	37.000,00		42.605,23	5.605,23	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	54.639,25	2.000,00		41.515,23	39.515,23	

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.831,34	-6.562,00		-8.801,08	-2.239,08	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-511.302,74	-590.000,00		-475.919,68	114.080,32	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-22.899,25			-35.263,00	-35.263,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-542.233,33	-597.762,00		-521.183,76	76.578,24	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.673,03	85.530,00		72.005,32	-13.524,68	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.004,21	31.060,00		29.249,69	-1.810,31	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.552,70			-394,75	-394,75	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	87.124,54	116.590,00		100.860,26	-15.729,74	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-455.108,79	-481.172,00		-420.323,50	60.848,50	
19	+	Finanzerträge	-405,01	-298,66		-300,54	-1,88	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.499,71	28.510,63		23.060,13	-5.450,50	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	20.094,70	28.211,97		22.759,59	-5.452,38	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-435.014,09	-452.960,03		-397.563,91	55.396,12	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-435.014,09	-452.960,03		-397.563,91	55.396,12	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	567.753,80	262.193,34		722.376,84	460.183,50	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	132.739,71	-190.766,69		324.812,93	515.579,62	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	132.739,71	-190.766,69		324.812,93	515.579,62	

Jahresrechnung 2024

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.094,80	-3.900,00		-4.096,40	-196,40	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-692.880,47	-590.000,00		-552.352,98	37.647,02	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-698.175,27	-595.100,00		-557.649,38	37.450,62	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.082,57	85.530,00		64.652,82	-20.877,18	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.082,57	85.530,00		64.652,82	-20.877,18	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-635.092,70	-509.570,00		-492.996,56	16.573,44	
8	-	für Baumaßnahmen	52.952,58	191.100,00		98.957,02	-92.142,98	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.067,22	55.000,00		5.234,76	-49.765,24	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	58.019,80	246.100,00		104.191,78	-141.908,22	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	58.019,80	246.100,00		104.191,78	-141.908,22	

Jahresrechnung 2024

1.14 Umweltschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-231,00			-38.814,00	-38.814,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.995,43					
10	=	Ordentliche Erträge	-39.226,43			-38.814,00	-38.814,00	
11	-	Personalaufwendungen	19.607,53	55.058,00		39.299,54	-15.758,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.286,02	60.000,00		11.280,37	-48.719,63	
15	-	Transferaufwendungen				2.718,00	2.718,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	331,00	20.208,32		431,49	-19.776,83	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	24.224,55	135.266,32		53.729,40	-81.536,92	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-15.001,88	135.266,32		14.915,40	-120.350,92	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-15.001,88	135.266,32		14.915,40	-120.350,92	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-15.001,88	135.266,32		14.915,40	-120.350,92	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.542,58	37.961,25		20.512,97	-17.448,28	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.540,70	173.227,57		35.428,37	-137.799,20	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	7.540,70	173.227,57		35.428,37	-137.799,20	

Jahresrechnung 2024
1.14 Umweltschutz


verantwortlich: Jennifer Becke

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-231,00			-38.814,00	-38.814,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.035,58					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.266,58			-38.814,00	-38.814,00	
10	-	Personalauszahlungen	19.304,05	55.058,00		39.142,16	-15.915,84	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.412,75	60.000,00		22.976,69	-37.023,31	
15	-	Sonstige Auszahlungen	331,00	20.000,00		161,50	-19.838,50	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.222,30	135.058,00		62.280,35	-72.777,65	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-10.044,28	135.058,00		23.466,35	-111.591,65	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-185.190,00			185.190,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-185.190,00			185.190,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		215.000,00			-215.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		215.000,00			-215.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)		29.810,00			-29.810,00	

Jahresrechnung 2024

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz und Klimaschutz

verantwortlich: Jennifer Becke



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-231,00			-38.814,00	-38.814,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.995,43					
10	=	Ordentliche Erträge	-39.226,43			-38.814,00	-38.814,00	
11	-	Personalaufwendungen	19.607,53	55.058,00		39.299,54	-15.758,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.286,02	60.000,00		11.280,37	-48.719,63	
15	-	Transferaufwendungen				2.718,00	2.718,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	331,00	20.208,32		431,49	-19.776,83	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	24.224,55	135.266,32		53.729,40	-81.536,92	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-15.001,88	135.266,32		14.915,40	-120.350,92	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-15.001,88	135.266,32		14.915,40	-120.350,92	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-15.001,88	135.266,32		14.915,40	-120.350,92	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.542,58	37.961,25		20.512,97	-17.448,28	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.540,70	173.227,57		35.428,37	-137.799,20	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	7.540,70	173.227,57		35.428,37	-137.799,20	

Jahresrechnung 2024
1.14 Umweltschutz
1.14.01 Umweltschutz und Klimaschutz

verantwortlich: Jennifer Becke



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-231,00			-38.814,00	-38.814,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.035,58					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.266,58			-38.814,00	-38.814,00	
10	-	Personalauszahlungen	19.304,05	55.058,00		39.142,16	-15.915,84	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.412,75	60.000,00		22.976,69	-37.023,31	
15	-	Sonstige Auszahlungen	331,00	20.000,00		161,50	-19.838,50	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.222,30	135.058,00		62.280,35	-72.777,65	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-10.044,28	135.058,00		23.466,35	-111.591,65	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-185.190,00			185.190,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-185.190,00			185.190,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		215.000,00			-215.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		215.000,00			-215.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)		29.810,00			-29.810,00	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.015,90	-199.540,00		-250.444,38	-50.904,38	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.286,64	-19.500,00		-15.892,37	3.607,63	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-113.229,25	-49.975,00		-61.007,88	-11.032,88	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.694,98	-500,00		-4.140,00	-3.640,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-3.774,25	-3.774,25	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen				-6.062,28	-6.062,28	
10	=	Ordentliche Erträge	-159.226,77	-269.515,00		-341.321,16	-71.806,16	
11	-	Personalaufwendungen	315.288,64	315.685,76		297.098,47	-18.587,29	
12	-	Versorgungsaufwendungen	92.568,91	87.107,44		89.782,78	2.675,34	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.267,10	387.449,92		369.273,24	-18.176,68	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.154,00	28.064,00		28.064,00		
15	-	Transferaufwendungen	4.034,90			12.834,35	12.834,35	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	291.216,62	251.580,56		157.126,86	-94.453,70	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.039.530,17	1.069.887,68		954.179,70	-115.707,98	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	880.303,40	800.372,68		612.858,54	-187.514,14	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	880.303,40	800.372,68		612.858,54	-187.514,14	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	880.303,40	800.372,68		612.858,54	-187.514,14	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-90.702,53	-59.756,92		-58.147,42	1.609,50	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.779,87	143.060,28		163.218,33	20.158,05	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	931.380,74	883.676,04		717.929,45	-165.746,59	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	931.380,74	883.676,04		717.929,45	-165.746,59	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.109,90	-176.714,00		-182.814,35	-6.100,35	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.381,93	-19.500,00		-15.838,35	3.661,65	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-101.630,60	-49.975,00		-65.401,40	-15.426,40	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.694,98	-500,00		-4.702,26	-4.202,26	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.000,00					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.817,41	-246.689,00		-268.756,36	-22.067,36	
10	-	Personalauszahlungen	233.261,27	263.071,00		284.326,47	21.255,47	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.428,51	387.376,00		335.345,25	-52.030,75	
14	-	Transferauszahlungen	3.109,90			11.579,35	11.579,35	
15	-	Sonstige Auszahlungen	285.700,66	248.282,00		153.797,56	-94.484,44	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	844.500,34	898.729,00		785.048,63	-113.680,37	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	714.682,93	652.040,00		516.292,27	-135.747,73	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-60.000,00		-3.406,02	56.593,98	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-60.000,00		-3.406,02	56.593,98	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.476,68	100.000,00		36.997,60	-63.002,40	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	16.476,68	100.000,00		36.997,60	-63.002,40	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	16.476,68	40.000,00		33.591,58	-6.408,42	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Anne Loth



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.231,00	-177.944,00		-172.135,00	5.809,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-109.185,35	-46.975,00		-56.025,78	-9.050,78	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-3.774,25	-3.774,25	
8	+	Aktiviert. Eigenleistungen				-6.062,28	-6.062,28	
10	=	Ordentliche Erträge	-110.416,35	-224.919,00		-237.997,31	-13.078,31	
11	-	Personalaufwendungen	145.865,68	164.229,44		114.853,75	-49.375,69	
12	-	Versorgungsaufwendungen	56.780,05	87.107,44		89.782,78	2.675,34	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.830,84	212.932,00		195.193,55	-17.738,45	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.295,00	1.295,00		1.295,00		
15	-	Transferaufwendungen	925,00			925,00	925,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.676,59	219.264,12		144.866,54	-74.397,58	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	653.373,16	684.828,00		546.916,62	-137.911,38	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	542.956,81	459.909,00		308.919,31	-150.989,69	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	542.956,81	459.909,00		308.919,31	-150.989,69	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	542.956,81	459.909,00		308.919,31	-150.989,69	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64,00	-65,00		-65,00		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.767,85	42.450,25		46.122,19	3.671,94	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	582.660,66	502.294,25		354.976,50	-147.317,75	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	582.660,66	502.294,25		354.976,50	-147.317,75	

Jahresrechnung 2024
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Anne Loth



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-176.714,00		-170.905,00	5.809,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.586,70	-46.975,00		-60.419,30	-13.444,30	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.000,00					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.586,70	-223.689,00		-231.324,30	-7.635,30	
10	-	Personalauszahlungen	101.277,99	111.739,00		103.663,45	-8.075,55	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.428,17	212.926,00		196.619,40	-16.306,60	
15	-	Sonstige Auszahlungen	267.891,21	219.042,00		144.390,14	-74.651,86	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	571.597,37	543.707,00		444.672,99	-99.034,01	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	469.010,67	320.018,00		213.348,69	-106.669,31	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-60.000,00		-3.406,02	56.593,98	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-60.000,00		-3.406,02	56.593,98	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.476,68	100.000,00		36.997,60	-63.002,40	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	16.476,68	100.000,00		36.997,60	-63.002,40	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	16.476,68	40.000,00		33.591,58	-6.408,42	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Martin Graffmann



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.109,90			-56.713,38	-56.713,38	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.570,00			-3.557,00	-3.557,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.043,90	-3.000,00		-4.982,10	-1.982,10	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.694,98	-500,00		-4.140,00	-3.640,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-12.418,78	-3.500,00		-69.392,48	-65.892,48	
11	-	Personalaufwendungen	157.116,80	139.016,92		169.253,50	30.236,58	
12	-	Versorgungsaufwendungen	35.788,86					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.098,22	164.063,36		166.267,56	2.204,20	
15	-	Transferaufwendungen	3.109,90			11.909,35	11.909,35	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.350,92	32.101,64		12.052,21	-20.049,43	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	340.464,70	335.181,92		359.482,62	24.300,70	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	328.045,92	331.681,92		290.090,14	-41.591,78	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	328.045,92	331.681,92		290.090,14	-41.591,78	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	328.045,92	331.681,92		290.090,14	-41.591,78	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-85.454,53	-50.518,92		-52.909,42	-2.390,50	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.042,40	91.650,59		107.426,65	15.776,06	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	336.633,79	372.813,59		344.607,37	-28.206,22	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	336.633,79	372.813,59		344.607,37	-28.206,22	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Martin Graffmann



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.109,90			-11.909,35	-11.909,35	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.570,00			-3.557,00	-3.557,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.043,90	-3.000,00		-4.982,10	-1.982,10	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.694,98	-500,00		-4.702,26	-4.202,26	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.418,78	-3.500,00		-25.150,71	-21.650,71	
10	-	Personalauszahlungen	119.673,62	138.901,00		167.687,48	28.786,48	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.427,09	164.000,00		130.660,41	-33.339,59	
14	-	Transferauszahlungen	3.109,90			11.579,35	11.579,35	
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.577,40	29.240,00		9.407,42	-19.832,58	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.788,01	332.141,00		319.334,66	-12.806,34	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	242.369,23	328.641,00		294.183,95	-34.457,05	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.716,64	-19.500,00		-12.335,37	7.164,63	
10	=	Ordentliche Erträge	-14.716,64	-19.500,00		-12.335,37	7.164,63	
11	-	Personalaufwendungen	12.306,16	12.439,40		12.991,22	551,82	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.338,04	6.454,56		7.812,13	1.357,57	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	189,11	214,80		208,11	-6,69	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	18.833,31	19.108,76		21.011,46	1.902,70	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.116,67	-391,24		8.676,09	9.067,33	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.116,67	-391,24		8.676,09	9.067,33	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.116,67	-391,24		8.676,09	9.067,33	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.969,62	8.959,44		9.669,49	710,05	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	12.086,29	8.568,20		18.345,58	9.777,38	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	12.086,29	8.568,20		18.345,58	9.777,38	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.811,93	-19.500,00		-12.281,35	7.218,65	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.811,93	-19.500,00		-12.281,35	7.218,65	
10	-	Personalauszahlungen	12.309,66	12.431,00		12.975,54	544,54	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.573,25	6.450,00		8.065,44	1.615,44	
15	-	Sonstige Auszahlungen	232,05					
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.114,96	18.881,00		21.040,98	2.159,98	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.303,03	-619,00		8.759,63	9.378,63	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Wasserquintett

verantwortlich: Martin Graffmann



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.-übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.675,00	-21.596,00		-21.596,00		
10	=	Ordentliche Erträge	-21.675,00	-21.596,00		-21.596,00		
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000,00			-4.000,00	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.859,00	26.769,00		26.769,00		
17	=	Ordentliche Aufwendungen	26.859,00	30.769,00		26.769,00	-4.000,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.184,00	9.173,00		5.173,00	-4.000,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.184,00	9.173,00		5.173,00	-4.000,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.184,00	9.173,00		5.173,00	-4.000,00	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.184,00	-9.173,00		-5.173,00	4.000,00	

Jahresrechnung 2024

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Wasserquintett

verantwortlich: Martin Graffmann



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000,00			-4.000,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.000,00			-4.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)		4.000,00			-4.000,00	

Jahresrechnung 2024

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-47.050.011,73	-44.818.100,00		-52.682.802,91	-7.864.702,91	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-411.154,07	-723.429,00		-722.945,21	483,79	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-156.048,08					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-182.242,67	-220.800,00		-71.835,84	148.964,16	
10	=	Ordentliche Erträge	-47.799.456,55	-45.762.329,00		-53.477.583,96	-7.715.254,96	
15	-	Transferaufwendungen	17.115.958,28	14.298.900,00		20.734.436,87	6.435.536,87	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.733,50	160.475,00		2.088.195,98	1.927.720,98	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.422.691,78	14.459.375,00		22.822.632,85	8.363.257,85	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-30.376.764,77	-31.302.954,00		-30.654.951,11	648.002,89	
19	+	Finanzerträge	-26.722,39	-24.028,00		-20.625,22	3.402,78	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.399.209,17	1.605.000,00		1.143.882,06	-461.117,94	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.372.486,78	1.580.972,00		1.123.256,84	-457.715,16	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-29.004.277,99	-29.721.982,00		-29.531.694,27	190.287,73	
23	+	Außerordentliche Erträge	-6.936.838,59					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-6.936.838,59					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-35.941.116,58	-29.721.982,00		-29.531.694,27	190.287,73	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.647,05	530.493,43		451.711,86	-78.781,57	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-35.504.469,53	-29.191.488,57		-29.079.982,41	111.506,16	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-35.504.469,53	-29.191.488,57		-29.079.982,41	111.506,16	

Jahresrechnung 2024

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-47.486.151,03	-44.818.100,00		-56.958.761,77	-12.140.661,77	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-411.154,07	-723.429,00		-722.945,21	483,79	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-156.048,08					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-176.679,03	-20.800,00		26.992,08	47.792,08	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-24.200,96	-24.028,00		-26.280,16	-2.252,16	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.254.233,17	-45.586.357,00		-57.680.995,06	-12.094.638,06	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	994.608,89	1.605.000,00		1.128.804,39	-476.195,61	
14	-	Transferauszahlungen	17.276.694,82	15.298.900,00		16.703.472,42	1.404.572,42	
15	-	Sonstige Auszahlungen	77.050,92	110.475,00		494.591,70	384.116,70	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.348.354,63	17.014.375,00		18.326.868,51	1.312.493,51	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-29.905.878,54	-28.571.982,00		-39.354.126,55	-10.782.144,55	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-3.010.885,44	-2.165.000,00		-3.035.940,07	-870.940,07	
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen				-6.621,51	-6.621,51	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.010.885,44	-2.165.000,00		-3.042.561,58	-877.561,58	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-3.010.885,44	-2.165.000,00		-3.042.561,58	-877.561,58	

Jahresrechnung 2024

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Jens Groll



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-47.050.011,73	-44.818.100,00		-52.682.802,91	-7.864.702,91	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-411.154,07	-723.429,00		-722.945,21	483,79	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-156.048,08					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-182.242,67	-220.800,00		-71.835,84	148.964,16	
10	=	Ordentliche Erträge	-47.799.456,55	-45.762.329,00		-53.477.583,96	-7.715.254,96	
15	-	Transferaufwendungen	17.115.958,28	14.298.900,00		20.734.436,87	6.435.536,87	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.733,50	160.475,00		2.088.195,98	1.927.720,98	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.422.691,78	14.459.375,00		22.822.632,85	8.363.257,85	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-30.376.764,77	-31.302.954,00		-30.654.951,11	648.002,89	
19	+	Finanzerträge	-26.722,39	-24.028,00		-20.625,22	3.402,78	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.399.209,17	1.605.000,00		1.143.882,06	-461.117,94	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.372.486,78	1.580.972,00		1.123.256,84	-457.715,16	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-29.004.277,99	-29.721.982,00		-29.531.694,27	190.287,73	
23	+	Außerordentliche Erträge	-6.936.838,59					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-6.936.838,59					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-35.941.116,58	-29.721.982,00		-29.531.694,27	190.287,73	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.647,05	530.493,43		451.711,86	-78.781,57	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-35.504.469,53	-29.191.488,57		-29.079.982,41	111.506,16	
31		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-35.504.469,53	-29.191.488,57		-29.079.982,41	111.506,16	

Jahresrechnung 2024
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Jens Groll



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-47.486.151,03	-44.818.100,00		-56.958.761,77	-12.140.661,77	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-411.154,07	-723.429,00		-722.945,21	483,79	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-156.048,08					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-176.679,03	-20.800,00		26.992,08	47.792,08	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-24.200,96	-24.028,00		-26.280,16	-2.252,16	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.254.233,17	-45.586.357,00		-57.680.995,06	-12.094.638,06	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	994.608,89	1.605.000,00		1.128.804,39	-476.195,61	
14	-	Transferauszahlungen	17.276.694,82	15.298.900,00		16.703.472,42	1.404.572,42	
15	-	Sonstige Auszahlungen	77.050,92	110.475,00		494.591,70	384.116,70	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.348.354,63	17.014.375,00		18.326.868,51	1.312.493,51	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-29.905.878,54	-28.571.982,00		-39.354.126,55	-10.782.144,55	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-3.010.885,44	-2.165.000,00		-3.035.940,07	-870.940,07	
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen				-6.621,51	-6.621,51	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.010.885,44	-2.165.000,00		-3.042.561,58	-877.561,58	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	-3.010.885,44	-2.165.000,00		-3.042.561,58	-877.561,58	

V. Anhang zum Jahresabschluss 2024

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) erstellt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2024 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter (≤ 800 € netto) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 war die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie und für die Jahre 2022 und 2023 zusätzlich die Summe der Haushaltsbelastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln.

Die so ermittelte Summe aus Mindererträgen und Mehraufwendungen wurde im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gesondert aktiviert (vgl. auch § 33 a Abs. 1 KomHVO). Der gebildete Posten ist ab dem Jahr 2026 längstens über 50 Jahre ergebniswirksam abzuschreiben. Im Jahr 2025 besteht im Zuge der Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen das Eigenkapital auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des zuständigen Organs für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden. Darüber hinaus sind außerplanmäßige Abschreibungen zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 scheidet gesetzlich veranlasst eine weitere „Isolierung“ der Belastungen als außerordentlicher Ertrag aus. Insofern entfällt auch die zuletzt notwendige Nebenrechnung zur Isolierung als besonderer Bestandteil des Anhangs.

Gesamtwert: 11.445.014,30 €

Vorjahreswert: 11.445.014,30 €

Aktiva

1. Anlagevermögen

Gesamtwert: 214.467.850,91 €

Vorjahreswert: 208.157.383,67 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2024. Der Wert des Anlagevermögens erhöhte sich über alle Positionen um rd. 6,3 Mio. € bzw. um rd. 3 % zum Vorjahr.

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen näher erläutert:

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2024 konnten Zugänge in Höhe von rd. 40 T€ und Abgänge von 60 T€ verzeichnet werden. Abzüglich der Abschreibungen von rd. 101 T€ und dem Abgang auf Abschreibungen von rd. 60 T€ ergibt sich ein Wert von:

Gesamtwert: 376.885,32 €
Vorjahreswert: 437.785,75 €

1.2 Sachanlagen

Gesamtwert: 198.109.767,62 €
Vorjahreswert: 192.247.874,44 €

Im Einzelnen setzt sich diese Bilanzposition wie folgt zusammen:

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Für die Bilanzposition ergibt sich zum Vorjahr ein Zugang von rd. 5 T€:

Gesamtwert: 8.609.093,68 €
Vorjahreswert: 8.603.745,73 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres (abzüglich eines Abgangs auf die Abschreibungen von rd. 2 T€) reduzieren den Gesamtwert um rd. 264 T€. Spielgeräte im Wert von rd. 3 T€ wurden in Abgang gebracht. Die Zugänge und Umbuchungen von rd. 156 T€ betreffen im Wesentlichen die Urnenwandkammern, die Wasserleitung auf dem Westfriedhof, den Wegebau und die Bänke auf den Friedhöfen, sowie den Bewegungsparcours „Ohler Wiesen“.

Gesamtwert: 2.939.078,18 €
Vorjahreswert: 3.050.957,70 €

Gesamtwert Grünflächen: 11.548.171,86 €
Vorjahreswert: 11.654.703,43 €

1.2.1.2 Ackerland

Im Berichtsjahr 2024 erhöht sich die Bilanzposition durch Zugänge und Umbuchungen um rd. 20 T€:

Gesamtwert: 2.008.710,67 €

Vorjahreswert: 1.988.573,13 €

1.2.1.3 Wald, Forsten - Grund und Boden

Der hier ausgewiesene Gesamtwert bezieht sich auf eine Waldfläche von rd. 462.000 qm. Aus Zugängen und Umbuchungen von rd. 5 T€ resultiert ein Gesamtwert von:

Gesamtwert: 457.886,99 €

Vorjahreswert: 452.815,84 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

- Grund und Boden

Im Geschäftsjahr erhöht sich die Position um rd. 105 T€, im Wesentlichen durch die Aktivierung von Gebäude- und Freiflächen (Ohlstraße). Abzüglich eines Abgangs von rd. 1 T€ lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 1.622.252,14 €

Vorjahreswert: 1.518.297,69 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von rd. 22 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 230.766,20 €

Vorjahreswert: 252.857,20 €

**Gesamtwert Sonstige unbebaute
Grundstücke:**

Vorjahreswert:

1.853.018,34 €

1.771.154,89 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Veränderungen im Geschäftsjahr 2024 sind folgender Übersicht zu entnehmen:

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Zu- gang	Ab- gang	Umbuch- ung	AfA des Jahres	AfA Abgang*	Buchwert am 31.12.2023	Buchwert am 31.12.2024	Erläuterungen
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Kinder- und Jugendeinr. Grund und Boden	0	0	0	0	0	341	341	
Kinder- und Jugendeinr. Gebäude/Aufbauten	5	0	0	84	0	2.185	2.106	Zugang: Stabgitterzaun / Spielplatz Tilsiter Platz
Kinder- und Jugendeinr. gesamt:	5	0	0	84	0	2.526	2.447	
Schulen Grund und Boden	0	0	0	0	0	4.638	4.638	
Schulen Gebäude **	511	0	37	2.537	0	34.993	33.004	Zugang/Umb.: KAH/Interim Realschule / Wege / Zäune / Bänke
Schulen gesamt:	511	0	37	2.537	0	39.631	37.642	
Wohnbauten Grund und Boden	358	0	23	0	0	975	1.356	Zugang: Grundstück Ohlstraße 3,5
Wohnbauten Gebäude	1987	0	42	138	0	2.317	4.208	Zugang /Umb.: Flüchtlingsunterkunft / Gebäude Ohlstraße 3,5
Wohnbauten gesamt:	2345	0	65	138	0	3.292	5.564	
Sonst. Die-, Gesch.-, und Betreib. G + B	0	0	0	0	0	2.002	2.002	
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb.	211	0	78	761	0	19.017	18.545	Zugang/Umb.: Altes Sem.u.Gymnastikhalle - Umbau f. Großraumbüro
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb. ges.:	211	0	78	761	0	21.019	20.547	
Gesamt:	3.072	0	180	3.520	0	66.468	66.200	

*AfA - Abgang: Bei Wegfall des Wirtschaftsgutes (WG) wird die auf das WG anfallende Abschreibung in Abgang gebracht.

Gesamtwert: 66.200.581,00 €

Vorjahreswert: 66.468.375,79 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Die Zugänge und Umbuchungen für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betrugen in 2024 rd. 56 T€ (Zusammensetzung aus verschiedenen Verkehrsflächen). Demgegenüber standen Abgänge in Höhe von rd. 2 €.

Gesamtwert: 9.277.579,93 €

Vorjahreswert: 9.223.558,75 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Zugänge und Umbuchungen in Höhe von rd. 1.131 T€ betreffen die Bauwerke Niedergaul, Neumühle und Lüdenscheiderstraße. Die Abschreibungen betragen rd. 202 T€ und der Abgang auf Abschreibungen rd. 15 T€. Anlagenabgänge wurden in Höhe von rd. 14 T€ gebucht.

Gesamtwert: 6.594.178,00 €
Vorjahreswert: 5.664.446,00 €

1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage

Die Zugänge resultieren aus den folgenden Aktivierungen:

Kanalbaumaßnahme	in T€
Sanierung Siebenborn	132
Sanierung Lennep Str.	315
MW-Kanal Schulstraße	220
Erschließung Reinshagensbusch	604
Ablauf Gewährleistung	26
Diverse Rohrgitter	3
Gesamt	1.300

Unter Berücksichtigung der Umbuchungen von 270 T€ und der Abschreibungen in Höhe von 1.204 T€, sowie den Anlagenabgängen in Höhe von rd. 33 T€ und den Abgang auf Abschreibungen von 17 T€ lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 45.155.094,39 €
Vorjahreswert: 44.805.955,14 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit den folgenden Werten aktiviert:
(Zugänge)

Straßenbaumaßnahme	in T€
Bernhardstrasse	15
Michaelstrasse	20
Don-Bosco-Weg	11
Memellandstr.	41
Niedergaul	164
Deckenbauprogramm	
Hambüchen	5
InHK	
Gartenstraße	23
Lüdenscheider Straße	2
Surgeres Platz	22
Hindenburgstraße	10
Gesamt	313

Auf den Abgang von alten Straßenabschnitten entfielen 130 T€.

Die Abschreibungen betrugen im Geschäftsjahr 2024 rd. 1.858 T€ und die Abgänge auf Abschreibungen rd. 75 T€. Umbuchungen erfolgten im Wert von 828 T€.

Gesamtwert: 28.177.698,00 €
Vorjahreswert: 28.949.894,00 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Unter dieser Position sind u.a. Stützmauern, Buswartehäuschen, Treppenanlagen, Geländer, Zäune, Brunnen und Straßenbäume zusammengefasst (Zugänge und Umbuchungen in Höhe von rd. 25 T€ betreffen im Geschäftsjahr 2024 die Straßenbäume). Die Abschreibungen reduzieren den Gesamtwert um rd. 42 T€.

Gesamtwert: 1.044.480,78 €
Vorjahreswert: 1.061.386,70 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Ein Zugang in Höhe von rd. 3 T€ ergibt sich aus der Aktivierung der „Stolperschwelle Kreuzberg“ ehem. Liebfrauenkloster. Der Vorjahreswert reduziert sich um die Abschreibungen von rd. 7 T€.

Gesamtwert: 150.579,47 €
Vorjahreswert: 154.452,67 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge wurden wie folgt aktiviert:

Anlagen	Bereich	Bezeichnung	in T€
Technische Anlagen	GM	Brandmeldeanlage Schulen u. Verwaltungsgeb.	61
		Elekrtoakustische Anlage EVB	112
		Beleuchtungsanlage	43
	Tiefbau	Behelfsbrücke aus Stahl	57
		Ultraschallsensor	3
		Straßenbeleuchtung Stadteingang Ost	28
	Schuleverwaltung	MEP Schulnetzwerk Nikolausschule	4
			308
Betriebsvorrichtungen	WLS-Bad	Sprunganlage	49
			49
Fahrzeuge	Bauhof	VW Transporter Kipper	3
		MAN Lastwagen	217
		Nissan Navara	28
		VW Werkstattwagen	37
		Mobiltankanhänger	31
		Friedhofsfahrzeug	46
		Massey Ferguson	62
		2 Kipper	127
		2 Anhänger	17
		Anhänger KSX	10
	Feuerwehr	Löschfahrzeug	400
	Verwaltung	Skoda Karoq	34
			1.012
Gesamt			1.369

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von rd. 705 T€ und Abgänge von rd. 372 T€. Für die in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände wurde ein Abgang auf Abschreibung in Höhe von rd. 296 T€ gebucht.

Gesamtwert: 5.969.969,90 €

Vorjahreswert: 5.381.275,28 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2024 um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule, Feuerwehr, Bauhof, Schulen und Kindergärten (Zugänge und Umbuchungen von insgesamt rd. 1.075 T€). Die Abschreibung des Geschäftsjahres beträgt rd. 791 T€. Es wurden Abgänge in Höhe von rd. 254 T€ gebucht. Die Abgänge auf Abschreibungen belaufen sich auf rd. 184 T€.

Gesamtwert: 5.488.061,59 €

Vorjahreswert: 5.274.669,27 €

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2024 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Straßen		
Ausbau Wupperstraße Planung	1.008.461	
Ausbau Waldweg Baumaß	611.782	
Ausbau Johann Wilhelm-Roth-Straße Baumaß	500.880	
Ausbau Wolfsiepen Bauwerk	5.573	
Johann-Wilhelm-Roth-Straße	20.551	
Ballsiefen	-	
Erlen / Kreuzberg		
Straße Lüd.Str./Unt./Gart3.4.9b		- 285.903
InHK Lüd. Str./Unt. Str. M3.4.9c		- 19.047
Straße Lüd. Str./Unt. Str. M3.4.9c		- 440.336
InHK Fahrb. L284/Hindenburgstr. M3.4.9g		- 98.848
InHK Laufb. L284/Hindenburgstr. M3.4.9h		- 160.190
Ausbau Don Bosco Weg Planung		- 700
Deckenbau allgemein		- 3.995
Ausbau Teilabschnitt Königsberger Straße	3.179	
Ausbau Schulstraße	908.626	
Bauwerk Ulrichstraße	560.804	
Herbstmühle	9.812	
Ausbau Nikolausstrasse Baumaßnahme	14.707	
Ausbau Eichendorfstrasse Baumaßnahme	10.977	
Allgemeinder Straßenausbau Baumaßnahme	29.061	
Ausbau Bushaltestelle Hochstraße	1.142	
Stadtentwicklung/ Planung ZOB	3.808	
Straßen gesamt:	3.689.362	- 1.009.019

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Ingenieurbauwerke		
BW09 - Ballsiefen	7.850	
BW13 - Brochhagenberg	3.835	
BW17 - Niederbenningrath_1	13.133	
BW26 - Güttenhausen	3.838	
BW50 - Niedergaul_1		- 101.575
Ingenieurbauwerke gesamt:	28.656	- 101.575

Jahresabschluss 2024 - Anhang zum Jahresabschluss

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Kanal		
Sonstige Kanalsanierungen (perm)	24.899	
ABK-Schädenbeseitigung	29.004	
Kanalbau Baumaßnahme Waldweg	237.151	
Kanalsanierung Königsberger Straße	297.201	
RW Kanal Johann-Wilhelm-Roth Straße Bauw	438.119	
MW Kanal Nikolausstraße Bauwerk	11.687	
Erschließung Roppersthal & Sassenbach	97.569	
Erneuerung Technik RÜB (perm.)	307.295	
Entschädigung Kanalleitungs- (perm.)		- 279
Kanalbau Schulstraße (Verlängerung)		- 227
Kanalsanierung Lennep-er Straße West Baum		- 25.955
Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal		- 244.222
Kanal gesamt:	1.442.924	- 270.683

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Hochbaumaßnahmen		
Schulcampus Mühlenberg	12.016,33	
Dachsanierung, Fenstererneuerung Rathaus	115.915,29	
Altes Seminar Sanierungs. Bau	63.145,00	-1.193,29
Umnutzung Bücherei	8.355,00	-76.893,98
Brandschutz GS Kreuzberg	31.610,92	
GS Agathaberg Brandschutz	7.368,48	
GS Wipperfeld Anbau OGS	28.168,32	
Schullandschaft Hauptschule	99.034,06	
KAH Container für Fachräume	15.341,83	
Schullandschaft Realschule	55.957,85	
Umbau Altbau für Ganzttag, Brandschutz, EvB	186.368,43	
Um- u. Ausbau KGS St. Antonius	2.991,80	-23.534,09
Sanierung TH Wipperfeld	3.207,05	
Umkleide Mühlenberg Dach, Fassade, Fenst	608.314,31	
Flüchtlingsunterkunft	185,44	-9.336,14
Hochbaumaßnahmen gesamt:	1.237.980	- 110.958

Jahresabschluss 2024 - Anhang zum Jahresabschluss

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Sonstige		
Buswartehäuschen	20.479	
Wegebau Friedhöfe (perm.)	1.012	
Friedhofskonzept	2.374	
Friedhofskonzept	2.367	- 1.065
Ellers Ecke	16.202	
Stolpersteine Gedenkort	831	
Ausbau Kinderspielplätze (perm.)	11.641	- 15.380
Allgemeiner Grunderwerb	17.556	- 22.616
Grunderwerb Wolfsiepen		- 1.269
Allgemeiner Grunderwerb	236	- 3.232
Allg. Grunderwerb f. Stadtentwicklung	1.072	- 63.609
Auf- und Nachrüstung Parkscheina.(perm.)	9.020	
LG Klaswipper	55.023	
Einrichtungsgegenst. WLS-Bad (perm.)	639	- 42.936
Anhänger Grünpflege		- 10.143
Einrichtungsgegenst. Friedhof (perm.)	3.449	- 1.544
Stärkung Innenstädte		- 22.774
E.v.B. Ausstattung		- 14.022
Neues Bauhofgebäude Techn. Anlagen		- 58.573
Hochbaumaßnahmen gesamt:	141.903	- 257.164
Gesamt:	6.540.824,28	-1.749.398,23

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2024 von 9.396 T€ und einem Abgang von 4 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 14.183.756,70 €
Vorjahreswert: 9.396.613,55 €

1.3 Finanzanlagen

Gesamtwert: 15.981.197,97 €
Vorjahreswert: 15.471.723,48 €

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2024 gliedern sich wie folgt:

		2024	2023
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2	Beteiligungen	13.316.769,23 €	13.316.769,23 €
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.836.579,39 €	1.324.511,20 €
1.3.4	Sonstige Ausleihungen	191.675,88 €	194.269,58 €
		15.981.197,97 €	15.471.723,48 €

1.3.3 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 in Höhe von **636.173,47 €**.

1.3.4 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Gesellschafterkommunen angesetzt.
2. die Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermassstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen. Ab 2014 ergaben sich, aufgrund einer geringeren Anzahl an ordentlichen Mitgliedern einer Mitgliedskommune, geänderte Prozentsätze für alle Mitgliedskommunen. Für die Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich daher der Prozentsatz von 15,79 % auf 16,66 %. Der Beteiligungswert am ASTO wurde allerdings unverändert fortgesetzt, da nach dem "Anschaffungswertprinzip" (§ 91 GO/§ 34 KomHVO) der für die Eröffnungsbilanz festgelegte Beteiligungswert als Obergrenze verbindlich bleibt. Zuschreibungen können nur aus "nachträglichen Anschaffungskosten" (i.d.R. Anteilszukauf) resultieren. Die Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth bemisst sich seit 2014 unverändert auf 16,66 %.

Gesamtwert: 13.316.769,23 €

Vorjahreswert: 13.316.769,23 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 1,84 %)	111.218,84 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 16,66 %)	118.082,41 €
Beteiligung d-NRW AöR (Beitritt / 2017)	1.000,00 €
Beteiligung Projektagentur Oberberg (Beitritt / 2019)	750,00 €
Gesamt	13.316.769,23 €

Entsprechend § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO sind darüber hinaus in der nachfolgenden Übersicht nähere Angaben zu den von der Stadt gehaltenen Beteiligungen (Name und Sitz des Unternehmens, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt) im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches aufgeführt:

Name	Sitz	Eigenkapitalanteil	Eigenkapital	Jahresergebnis
		in %	in T€	in T€
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Wipperfürth	100,00	1.813	61
BEW Bergische Energie- und Wasser GmbH	Wipperfürth	29,96	40.772	9.168
a OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH*	Gummersbach	1,84	6.985	-9.852
OAG Oberbergische Aufbau GmbH	Gummersbach	2,03	1.498	92
Civitec Zweckverband GKD	Siegburg	2,86	9.113	85
ASTO Abfall- Sammel und Transportverband Oberberg	Gummersbach	16,66	715	-510
a d-NRW Anstalt des öffentlichen Rechtes	Dortmund	**	2.914	0
a Projektagentur Oberberg GmbH **	Gummersbach	***	149	6

*Jahresergebnis vor Verlustübernahme durch den Oberbergischen Kreis

** einmalige Stammkapitaleinlage von 1.000 €

*** einmalige Stammkapitaleinlage von 750 €

a Werte 2023 / Jahresabschlüsse 2024 lagen bei Abschlussfertigstellung noch nicht vor

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens werden die Anteile an kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds (KVR-Fonds) sowie weitere Zuführungen aus erhaltenen Abfindungszahlungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag ausgewiesen. Die Rheinischen Versorgungskassen verwalten den KVR-Fonds treuhänderisch. In 2024 erfolgte eine Zuführung an diesen Fonds in Höhe von rd. 512 T€.

Gesamtwert: 1.836.579,39 €

Vorjahreswert: 1.324.511,20 €

1.3.4 Sonstige Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Hierzu gehören Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften (Raiffeisen Erzeugergenossenschaft Bergisch Land und Mark eG, Volksbank Berg eG, vormals Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG - in 2017 fusionierten die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und die Volksbank Wipperfürth - Lindlar zur neuen "Volksbank Berg eG") und ein Darlehen an den Gemeinnützigen Bauverein eG.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus den Tilgungsleistungen des Bauvereins sowie den Beitritt zur kommunalen Einkaufsgenossenschaft KoPart eG durch den Erwerb eines Genossenschaftsanteils in Höhe von 750 € im Geschäftsjahr 2024.

Die KoPart eG ist eine Genossenschaft mit Sitz in Düsseldorf. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für die Mitglieder und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, Dienstleistungen aller Art zur Unterstützung der nachhaltigen Erfüllung der

öffentlichen Zwecke der Mitglieder sowie alles, was mit den oben beschriebenen Gegenständen in Zusammenhang steht.

Gesamtwert: 191.675,88 €

Vorjahreswert: 194.269,58 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

Vorjahreswert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 5.595.925,21 €

Vorjahreswert: 4.941.982,10 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2024 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	172.615,60 €
2.2.1.2	Beiträge	349.113,22 €
2.2.1.3	Steuern	520.830,41 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.712.695,01 €
2.2.1.5	Sonst. Öffentl. –rechtl. Forderungen	945.428,06 €
Gesamt		3.700.682,30 €

Der im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Bilanzausweis der Position „Beiträge“ resultiert aus noch offenen Beitragsforderungen gegenüber dem privaten Bereich im Zusammenhang mit Erschließungsbeiträgen nach BauGB für das Gebiet Sanderhöhe im Jahr 2024.

Der Rückgang der Steuerforderungen ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Position „Steuerforderungen gegenüber dem privaten Bereich“, aufgrund eines geringeren Ausweises der noch „Offenen Posten – Gewerbesteuerforderungen“ zum 31.12.2024.

Der Ausweis der noch offenen Forderungen aus Transferleistungen ist im Vergleich zum Vorjahr erhöht und betrifft die Erstattungsansprüche der Stadt aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen gegenüber anderen Kommunen.

Gesamtwert: 3.700.682,30 €
Vorjahreswert: 3.557.312,61 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	933.021,21 €
2.2.2.2	Öffentlicher Bereich	9.108,84 €
2.2.2.3	Verbundene Unternehmen	- €
2.2.2.4	Beteiligungen	- €
Gesamt		942.130,05 €

Gesamtwert: 942.130,05 €
Vorjahreswert: 565.708,17 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 953.112,86 €
Vorjahreswert: 818.961,32 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	141.802,89 €
Kreissparkasse 2 Bestand	32.718,13 €
Volksbank Bestand	69.742,56 €
Volksbank EC-Cash	- 424,00 €
Postbank Bestand	6.011,10 €
Deutsche Bank Bestand	3.428,83 €
Handvorschüsse	4.750,00 €
Barkasse EC-Cash	25,00 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	71,00 €
Barkasse Nebenstelle 1-Verrechnung	- 10,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	246,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	411,00 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	72,00 €
Gesamt	258.844,51 €

Gesamtwert: 258.844,51 €

Vorjahreswert: 1.082.695,10 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten, mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten, muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (s. Passiva/Pkt. 5). Der Wert für 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresabschluss 2024 - Anhang zum Jahresabschluss

Zuwendung/Maßnahme	Stand 31.12.2023	Zugang 2024	Auflösung 2024	Stand 31.12.2024
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	1.205.121,59 €	- €	90.107,38 €	1.115.014,21 €
Beleuchtung Westtangente	6.551,37 €	- €	344,00 €	6.207,37 €
InhK Stützmauergestaltung	8.710,66 €	- €	969,00 €	7.741,66 €
Beleuchtung Untere Straße	41.555,92 €	- €	2.310,00 €	39.245,92 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.068.405,91 €	7.589,97 €	63.938,00 €	1.012.057,88 €
Ausbau Kreisverkehr Hämmern	6.501,52 €	- €	405,00 €	6.096,52 €
Ern. Tennenbelag Sportpl. Wipperfeld	9.120,00 €	- €	240,00 €	8.880,00 €
Ausbau Kinderspielplätze	6.080,00 €	- €	160,00 €	5.920,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	13.260,00 €	- €	340,00 €	12.920,00 €
Zuschuss Sportplatzpfleegerät	942,90 €	- €	942,90 €	- €
Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung	10.228,70 €	- €	925,00 €	9.303,70 €
Klosterberg	64.854,22 €	- €	4.054,00 €	60.800,22 €
Erdarbeiten Beleucht. Bahnstr.	1.496,00 €	- €	- €	1.496,00 €
Beleuchtung Bahnstrasse	17.009,05 €	- €	1.087,00 €	15.922,05 €
Grunderwerb/Dienstbarkeit	2.380,00 €	- €	140,00 €	2.240,00 €
Verlängerung Nordtangente (Lärmschutz)	387.871,18 €	- €	16.449,00 €	371.422,18 €
InHK Verfügungsfonds M 5.3.1	23.110,31 €	- €	3.917,00 €	19.193,31 €
Ausbau Sanderhöhe Bauwerk	5.745,68 €	- €	288,00 €	5.457,68 €
Lupenraum Ohler Wiesen	4.592,35 €	- €	255,00 €	4.337,35 €
Beleuchtung Bernhardstraße	14.008,59 €	- €	667,00 €	13.341,59 €
Beleuchtung Michaelstraße	24.476,37 €	- €	1.165,00 €	23.311,37 €
Beleuchtung Don-Bosco-Weg	9.788,99 €	- €	425,00 €	9.363,99 €
Beleuchtung Memellandstraße	17.534,18 €	- €	731,00 €	16.803,18 €
Photovoltaikanlagen	54.315,00 €	41.514,00 €	2.718,00 €	93.111,00 €
Gesamt	3.003.660,49 €	49.103,97 €	192.577,28 €	2.860.187,18 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 2.860.187,18 €

Vorjahreswert: 3.003.660,49 €

Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2025. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 256.758,20 €

Vorjahreswert: 160.289,93 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt:

Gesamtwert: 3.116.945,38 €

Vorjahreswert: 3.163.950,42 €

Passiva

1. Eigenkapital

Gesamtwert: 18.489.834,14 €
Vorjahreswert: 20.540.672,64 €

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1.1 KomHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2024 errechnet sich aus dem Eigenkapital zum 31.12.2023 und dem Saldo aus der ergebnisneutralen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen.

Gesamtwert: 14.928.024,57 €
Vorjahreswert: 14.997.494,46 €

1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.693.260,83 € wurde die Ausgleichsrücklage von 1.478.456,15 € des Jahres 2019 vollständig aufgezehrt. Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 602.261,61 € aus dem Jahr 2019 wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Durch das positive Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 konnte die Ausgleichsrücklage um 2.874.224,46 € aufgestockt werden. Der Ausgleich der Jahresfehlbeträge 2021 und 2022 in Höhe von 2.388.255,97 € führte dagegen zu einer entsprechenden Reduzierung der Ausgleichsrücklage. Der Jahresüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 5.057.209,69 € wurde in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Gesamtwert: 5.543.178,18 €
Vorjahreswert: 485.968,49 €

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der

Gesamtergebnisrechnung. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2024 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 1.981.368,61 €.

Gemäß § 79 Abs. 3 Satz 2 GO NRW setzt sich das bilanzielle Eigenkapital einer Kommune wie folgt zusammen:

Eigenkapital

- 1.1 Allgemeine Rücklage
- 1.2 Sonderrücklagen
- 1.3 Ausgleichsrücklage
- 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
- *(1.5 Bilanzieller Verlustvortrag)
- *(1.6 Bilanzieller Verlustvortrag aus Vorjahren)

*die bilanzielle Darstellung des Verlustvortrages ist aktuell noch offen

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag wird, wie bisher, unter Position 1.4 ausgewiesen. Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat wird dieser - sofern ein Jahresüberschuss entstanden ist - gemäß § 75 Absatz 3 GO NRW zunächst der Ausgleichsrücklage zugeführt. Sofern ein Jahresfehlbetrag entstanden ist wird dieser nach Behandlungsentscheidung gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW mit der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage verrechnet oder als bilanzieller Verlustvortrag vorgetragen (s. auch Übersicht - Eigenkapitalentwicklung im Lagebericht).

2 Sonderposten

Gesamtwert: 74.744.279,63 €
Vorjahreswert: 74.336.884,03 €

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (§ 44 Abs. 5 KomHVO). Auch gegebenenfalls entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 44 Abs. 6 KomHVO).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 57.001.639,04 €

Vorjahreswert: 57.346.585,21 €

SoPo aus Zuweisungen vom Bund	990.507,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Land	54.103.607,13 €
SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	203.478,50 €
SoPo aus Zuschüssen von den übrigen Ber.	720.084,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverb.	20.528,00 €
SoPo aus Zuweisungen s.ö.B.	12.129,00 €
SoPo aus Zuschüssen privater Untern.	721.854,41 €
SoPo aus Zuschüssen verbundener Untern.	229.451,00 €
Gesamt	57.001.639,04 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	2.447.384,09 €
SoPo aus Beiträgen KAG	10.529.335,00 €
Gesamt	12.976.719,09 €

Gesamtwert: 12.976.719,09 €

Vorjahreswert: 13.339.708,09 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

Jahresabschluss 2024 - Anhang zum Jahresabschluss

	Stand 31.12.2023	Zuführung Entnahme (-) 2024	Stand 31.12.2024
Abwasserbeseitigung	487.771,84 €	598.281,28 €	1.086.053,12 €
Schmutzwasser	0,00 €	657.795,20 €	657.795,20 €
Niederschlagswasser	122.442,95 €	-100.000,00 €	22.442,95 €
Kleinkläranlagen/Gruben	30.772,64 €	-30.772,64 €	0,00 €
Straßenentwässerung	334.556,25 €	71.258,72 €	405.814,97 €
Straßenreinigung	87.148,92 €	-4.005,36 €	83.143,56 €
Sommerreinigung (Fahrbahnen)	983,08 €	-983,08 €	0,00 €
Sommerreinigung (Gehwege)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Winterdienst	86.165,84 €	-3.022,28 €	83.143,56 €
Bestattungswesen	323,00 €	-323,00 €	0,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestattungen	323,00 €	-323,00 €	0,00 €
Trauerhallen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	575.243,76 €	593.952,92 €	1.169.196,68 €

Gesamtwert: 1.169.196,68 €

Vorjahreswert: 575.243,76 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben, die nicht über einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich abgewickelt werden kann:

Bestattungswesen	€
Nutzungsrechte	287.947
Bestattungen	34.657
Trauerhallen	46.344
Grabmalgenehmigungen	9.500
Abwasserbeseitigung	€
KKA/Gruben	26.708
Straßenreinigung	€
Sommerreinigung/Fahrbahnen	2.035
Sommerreinigung/Gehwege	2.842

Diese Unterdeckungen werden deshalb in den Folgekalkulationen ab 2025 berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Eine wesentliche Position sind die an die Stadt übertragenen Anlagen der Abwasserbeseitigung. Aktiviert wurden in 2024 hier rd. 606 T€. Abzüglich der ertragswirksamen Auflösung in Höhe von rd. 85 T€ sowie einem Abgang auf Abschreibungen von rd. 1 T€ und einem Abgang von rd. 1T€ ergibt sich ein Gesamtwert von:

Gesamtwert: 3.596.724,82 €
Vorjahreswert: 3.075.346,97 €

3 Rückstellungen

Gesamtwert: 41.961.622,69 €
Vorjahreswert: 31.259.877,57 €

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Hansestadt Wipperfürth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	21.673.103,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	642.566,00 €
Sonstige Rückstellungen	19.645.953,69 €
Gesamt	41.961.622,69 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen ab. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter Punkt „Sonstige Angaben“ – Angaben nach § 45 Abs.1 KomHVO).

Gesamtwert: 21.673.103,00 €

Vorjahreswert: 20.990.956,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	5.390.940,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	11.421.896,00 €
Beihilferückstellungen für aktive Beamte	1.422.980,00 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	3.437.287,00 €
Gesamt	21.673.103,00 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Nach § 37 Abs. 4 KomHVO sind für unterlassene Instandhaltungen an Sachanlagen (hier: bebaute Grundstücke, Straßennetz und Kanäle) Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahmenumsetzung erst in einem späteren Haushaltsjahr beabsichtigt ist.

- Ø Für die **Gemeindestraßen** sind die bisher als Aufwand im Ergebnisplan veranschlagten reinen Instandsetzungen seit 2014 so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und eine erstmalige Einbringung einer Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um reine Erhaltungsaufwendungen, für die eine Instandhaltungsrückstellung gebildet werden kann, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Die im Jahr 2024 durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Deckenbauprogramms können der Übersicht unter Punkt 1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen entnommen werden.

Alle Maßnahmen werden aus dem bei der städtischen Tiefbauabteilung geführten Straßenzustandskataster entwickelt und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Bauausschuss und Wegebereisungskommission) priorisiert. Das EDV-technisch geführte Kataster umfasst alle Straßen im Stadtgebiet und enthält u.a. eine Schadensklasseneinteilung, aus der sich die notwendigen Handlungserfordernisse zur Instandhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur ableiten lassen. Nach dem Katasteraufbau 2008 im Zusammenhang mit der NKF-Umstellung und weiteren Aktualisierungen bis 2013/2014, erfolgte im Rahmen der Folgeinventur 2019/2020 eine erneute Straßenzustandsaufnahme durch eine Geo-Mapping Befahrung. Durch dieses Verfahren wurden die Straßen fotografisch erfasst und per Laserscanner vermessen. Die Bewertung des Straßenzustandes erfolgte mittels visueller Auswertung der Panoramafotos nach einem vereinfachten „Schulnotensystem“ in Anlehnung an die AP9 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswege (FGSV). Da sowohl die Daten der Erstbewertung zur Eröffnungsbilanz 2007 sowie der Folgebewertungen bis 2013/2014 und der Folgeinventur 2019/2020 digital vorliegen, können

Zustandsveränderungen analysiert und erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen geplant und durchgeführt werden.

- Ø Für den Bereich der **Brücken** werden die erforderlichen Brückenprüfungen zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht in den gesetzlich vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt und notwendige Maßnahmen der Instandhaltung umgesetzt.
- Ø Für die städtischen **Immobilien** bündelt das "Gebäudemanagement" (GM) die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen gebäudescharf in einer Prioritätenliste. Diese wird jährlich überprüft und fortgeschrieben.

Instandhaltungsrückstellungen u.a. für die städtischen Gebäude wurden für solche Maßnahmen gebildet, deren Durchführung im Jahr 2024 bereits vorgesehen war, diese aber aus verschiedenen Gründen tatsächlich nicht erfolgte. Die Nachholung dieser Maßnahmen, die der folgenden Übersicht zu entnehmen sind, ist für das Jahr 2025 geplant:

Kostenstelle / PSP	Objekt	Sanierungsmaßnahme	Stand 31.12.2024 €	Unterlassungsgrund	Erdidigung geplant
80200	Altes Stadthaus	Freitreppe / Geländer und Schutzanstrich	22.200	Personalengpass	2025
80600	Jugendamt	Herrichtung Hochwasserschutz	11.555	Personalengpass	2025
83140	TH Antonius	Fassadensanierung/Giebelsanierung	61.000	Personalengpass	2025
83160	MZH Kreuzberg	Fassadensanierung	26.500	Personalengpass	2025
82610	Kita Dohrgaul	Bodenbelag / Sonnenschutz Turnhalle-Dachfenster/ Erneuerung Eingangstüre	31.000	Personalengpass	2025
		Brandmeldeanlage	16.000	Personalengpass	2025
84210	Basisstation	Hochwasserschutz	15.000	Personalengpass	2025
81100	FGH Stadtmittel	Dachbegrünung	49.000	Personalengpass	2025
82130	EGS Albert-Schweitzer	Sanierung Stahlholztreppe im Foyer	8.000	Personalengpass	2025
82210	Konrad-Adenauer-Hauptschule	Sanierung: Schmutz- und Regenwasserleitung und WC Anlagen	54.000	Personalengpass	2025
82120	GGG Mühlenberg	Erneuerung Bodenbeläge Flur und Treppenhaus	35.000	Personalengpass	2025
82230	EvB -Gymnasium	Kanalsanierung Schulhof	48.043	Leistung ist ausgeschrieben	2025
88120	Bauhof	Brandmeldeanlage / Installation und Service	9.700	Personalengpass	2025
712200	Abwasserbeseitigungskonzept	Abarbeiten Schäden ABK	255.568	Schlussrechnung in 2025	2025
Gesamt			642.566		

- Ø Für das **städtische Kanalnetz** wurden, auf der Grundlage der vom Stadtrat am 01.07.2025 beschlossenen 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), welches den Instandhaltungsbedarf für den Zeitraum 2026 bis 2031 abdeckt, entsprechend Mittel für die Kanalsubstanzsanierung eingeplant. Es handelt sich dabei um substanzerhaltende Erneuerungen der bestehenden Kanalhaltungen. Das in der Sitzung des Bauausschusses vom 15.05.2025 verabschiedete ABK, ursprünglich für den Zeitraum 2024 bis 2029, wurde angepasst und deckt jetzt den Zeitraum 2026 bis 2031 ab.

Gesamtwert: 642.566 €
Vorjahreswert: 642.205 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 19.645.953,69 €

Vorjahreswert: 9.626.716,57 €

Rückstellungen für Resturlaub	580.883,34 €
Rückstellungen für Überstunden	392.999,15 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	84.183,90 €
Andere Sonstige Rückstellungen*	18.587.887,30 €
Gesamt:	19.645.953,69 €

*Diese Position umfasst mit rd. 10 Mio. € eine Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit einer Gewerbesteuernachveranlagung für zurückliegende Jahre. Da die Höhe der Forderung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten nicht sicher ist, wurde bereits im Jahresabschluss 2019 eine Drohverlustrückstellung gebildet. Vor wenigen Monaten wurde die Rückzahlung der Forderung im Jahr 2025 sehr wahrscheinlich. Die Drohverlustrückstellung wurde daher im Jahresabschluss 2024 auf die volle Summe aufgestockt, ebenso die Rückstellungen für die angefallenen Nachforderungs- sowie Erstattungszinsen mit rd. 2,65 Mio. €. Unterdessen kam es bereits zur vollen Auszahlung im Jahr 2025.

Darüber hinaus entfallen 7,2 Mio. € auf eine zu erwartende erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage (Zuführung in 2024 in Höhe von rd. 5,7 Mio. €). § 37 Absatz 5 KomHVO NRW eröffnet den Kommunen die Möglichkeit, Rückstellungen für eine erhöhte Heranziehung zu Umlagen in einem späteren Haushaltsjahr zu bilden, um den Effekt des zeitversetzten höheren Umlageaufwands abfedern zu können. Von diesem Wahlrecht wurde an dieser Stelle Gebrauch gemacht.

Weitere wesentliche Posten sind Rückstellungen für Prüfungs-, Beratungs- und Prozesskosten und für Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG.

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2021		2022		2023		2024	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Überstunden	7.835	263.407	9.095	313.232	9.772	342.227	9.764	392.999
	Tage		Tage		Tage		Tage	
Urlaub	2.033	393.132	2.089	427.564	2.173	526.515	2.368	580.883

4 Verbindlichkeiten

Gesamtwert: 94.216.804,74 €

Vorjahreswert: 96.655.319,83 €

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte/Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich zum 31.12.2024 ein Wert von **51.830.465,89 €**. Unter Berücksichtigung der Neuaufnahme in Höhe von rd. 5,1 Mio. € und der ordentlichen Jahrestilgung, erhöht sich diese Bilanzposition zum Vorjahr um rd. 1,1 Mio. €.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **32.108.153,85 €**. Diese haben sich zum Vorjahr um rd. 4,9 Mio.€ verringert.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht.

Gesamtwert: 4.625.583,33 €
Vorjahreswert: 3.124.876,13 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Position umfasst Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen. Dazu gehören auch u.a. Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen. Die Differenz zum Vorjahr resultiert aus einer erhöhten Heranziehung zur Gewerbesteuerumlage im Jahr 2023 in Höhe von rd. 414 T€.

Gesamtwert: 5.241,62 €
Vorjahreswert: 422.610,02 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen, Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen gegenüber der Stadt Hückeswagen und Verwahrgelder (zum 31.12.2024 mit 1,3 Mio. €) ausgewiesen. Zur Vermeidung von Überziehungszinsen, sowohl auf den städtischen, als auch auf den Girokonten der WEG und der Bauhof GbR, können freie Liquiditätsvolumen jeweils gegenseitig genutzt werden. Sämtliche Zahlungen werden bei der Hansestadt Wipperfürth und den beteiligten Betrieben über Verbindlichkeiten- bzw. Forderungskonten abgebildet und bilanziell erfasst.

Gesamtwert: 2.867.568,08 €
Vorjahreswert: 2.935.134,65 €

4.6 Erhaltene Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist fast ausschließlich Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus.

Gesamtwert: 2.779.791,97 €
Vorjahreswert: 2.471.044,05 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2023	Zugang 2024	Auflösung 2024	Stand 31.12.2024
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	859.398,34 €	- €	73.774,00 €	785.624,34 €
Ausbau Bahntrasse (Projekt Regionale)	210.944,00 €	- €	14.063,00 €	196.881,00 €
Gesamt	1.070.342,34 €	- €	87.837,00 €	982.505,34 €

Gesamtwert: 982.505,34 €
Vorjahreswert: 1.070.342,34 €

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dieser Position werden im Wesentlichen Erträge aus Zuwendungen des Landes im Rahmen der Leistungen für Asylbewerber dargestellt. In diesem Zusammenhang wurden im Geschäftsjahr 2024 keine Zahlungen im Voraus für Perioden nach dem Stichtag 31.12.2024 abgegrenzt.

Bei dem unten angegebenen Gesamtwert handelt sich um eine in 2024 vereinnahmte Kostenbeteiligung der Stadt Radevormwald für die Radreisemesse im Jahr 2025.

Gesamtwert: 562,26 €
Vorjahreswert: 508.834,55 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührenzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtwert: 4.489.326,92 €
Vorjahreswert: 4.419.450,04 €

Gesamtwert Rechnungsabgrenzungsposten:	5.472.394,52 €
Vorjahreswert:	5.998.626,93 €

Sonstige Angaben

Verrechnungen mit der "Allgemeine Rücklage"

Gem. § 44 Abs. 3 KomHVO sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern:

- Die mit der Allgemeinen Rücklage verrechneten Erträge i.H.v. 57.952,47 € entfallen auf den Verkauf von Fahrzeugen und technischen Ausstattungsgegenständen des Bauhofes und der Feuerwehr (39.280,14 €) sowie auf die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten durch die in Abgang gebrachten Straßenabschnitte im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen im Bereich Stadteingang Ost (18.672,33 €).
- Im Gegenzug vermindert sich die Allgemeine Rücklage durch die in Abgang gebrachten Straßenabschnitte (siehe oben) im Bereich Stadteingang Ost in Höhe von 54.983,96 €. Unabhängig hiervon betreffen die insgesamt mit 127.422,36 € gebuchten Aufwendungen gegen die Allgemeine Rücklage den Abgang der Kehrmaschine des Bauhofes sowie Abgänge im Zusammenhang mit der Inventur aus dem Jahr 2023.

Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW

Am Schluss des Anhangs sind die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, die Mitglieder des Rates, die Beigeordnete oder der Beigeordnete und die Kämmerin oder der Kämmerer, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben.

Jahresabschluss 2024 - Anhang zum Jahresabschluss

	Mitglieder Verwaltungsvorstand:
1	Loth, Anne / Bürgermeisterin
2	Kremer, Dirk / Beigeordneter bis 30.09.2024
3	Groll, Jens / Stadtkämmerer Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin ab 01.10.2024
	Mitglieder Stadtrat:
1	Ahus, Margit
2	Baldsiefen, Günter
3	Baldsiefen, Heike
4	Ballert, Wolfgang
5	Berg, Ute
6	Berger, Christian seit 01.01.2024
7	Berster, Heribert
8	Billstein, Regina
9	Börsch, Stefan
10	Börsch, Thomas
11	Felderhoff, Klaus-Dieter
12	Flosbach, Franz-Josef
13	Flosbach, Thomas
14	Frielingsdorf, Hans-Otto
15	Goller, Christoph
16	Gomolzig, Helmut
17	Heckersbruch, Jörg
18	Hirsch, Hartmut
19	Höhfeld, Niclas
20	Irlenbusch, Verena seit 01.01.2024
21	Klett, Stefan
22	Koletzko, Stefan
23	Liehn, Jürgen
24	Liehn, Uschi
25	Lieth, Alexander
26	Mederlet, Frank
27	Müller, Hans-Peter
28	Münnekehoff, Andrea
29	Palubitzki, Lothar
30	Prinz, Markus
31	Reich-Brinkmann, Annedore
32	Schmiemann, Irene seit 01.01.2024
33	Schnippering, Bernd
34	Schröder, Bärbel
35	Surborg, Joachim
36	Virchow, Wolfgang
37	Voß, Dieter
38	Wurth-Goller, Sabine

Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO

Im Anhang des Jahresabschlusses sind Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen, sofern die Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht. Vollkonsolidierungspflichtig ist die WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, an der die Hansestadt Wipperfürth unmittelbar zu 100 % beteiligt ist. Gemäß § 116a Abs. 2 GO NRW entscheidet über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Die notwendigen Voraussetzungen wurden entsprechend geprüft und die Möglichkeit einer Inanspruchnahme der Befreiungsmöglichkeit vom Rat beschlossen. Vor diesem Hintergrund wird im Folgenden eine entsprechende Übersicht aufgenommen:

Interne Erträge und Aufwendungen:

WEG

	2024 T€	2023 T€	2022 T€
Erträge	1	2	14
Aufwendungen	737	694	671

Angaben nach § 45 Abs. 1 KomHVO

Ist aufgrund allgemeiner Besoldungsanpassungen eine Zuführung zu Pensionsrückstellungen erforderlich, erlaubt § 37 Absatz 2 KomHVO NRW eine ratierliche Verteilung des Zuführungsbetrags. Der Betrag kann über die drei auf das Jahr der Anpassung folgenden Haushaltsjahre verteilt werden. Die ratierliche Zuführung der Beträge führt zu einer Abweichung zwischen der Höhe der Pensionsrückstellungen laut Bewertungsgutachten und der bilanzierten Höhe der Pensionsrückstellungen. Da die Hansestadt Wipperfürth im vorliegenden Jahresabschluss eine ratierliche Verteilung dieses Zuführungsbetrages vorgenommen hat, ist zusätzlich zu den Bewertungsgutachten eine Fortschreibung der Beträge in einer Nebenrechnung notwendig. Außerdem ist diese Fortschreibung nach § 45 Absatz 1 KomHVO NRW im Anhang darzustellen:

Nebenrechnung:

Pensions- rückstellugen	Zuführung gesamt	Zuführung aus Besoldungs- anpassung	Zuführung in 2024	Zuführung in 2025	Zuführung in 2026	Zuführung in 2027	Stand Rückstellung lt. Buchhaltung zum 31.12.2023	Stand Rückstellung lt. Buchhaltung zum 31.12.2024	Stand Rückstellung lt. Bewertungs- gutachten zum 31.12.2024
Aktive	863.464 €	240.394 €	623.070 €	80.131 €	80.131 €	80.131 €	6.685.835 €	6.813.920 €	7.054.314 €
Versorgungsempfänger	596.849 €	463.850 €	132.999 €	154.617 €	154.617 €	154.617 €	14.305.121 €	14.859.183 €	15.323.033 €
Gesamt	1.460.313 €	704.244 €	756.069 €	234.748 €	234.748 €	234.748 €	20.990.956 €	21.673.103 €	22.377.347 €

Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO

Im Anhang ist darüber hinaus anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gem. § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Für die Hansestadt Wipperfürth liegt ein gültiger Gleichstellungsplan vor. Eine Fortschreibung des Gleichstellungsplanes bis zum Jahr 2028 ist unterdessen erfolgt.

Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 Abs. 4 KomHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 39 Abs.2) und der Finanzrechnung (§ 40) und im Anhang gesondert anzugeben.

Bereits ab dem Jahr 2023 wird auf Ermächtigungsübertragungen verzichtet. Dies erfolgt sowohl im konsumtiven als auch vor allem im investiven Bereich. Das System entspricht den Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) und beendet das teils mehrjährige Verschleppen von Haushaltsermächtigungen („Schattenhaushalt“).

Jahresabschluss 2024 - Anhang zum Jahresabschluss



Anlagenspiegel

1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
	*Stand am 01.01.2024	Zugänge im Haushaltsjahr 2024	Abgänge im Haushaltsjahr 2024	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2024	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 2024	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2024	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2024	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr 2024	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. 2024	am 31.12. des Haushaltsjahres 2024	31.12.2023
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	952.190,59	39.859,61	60.465,28	279,44	931.864,36	514.404,84	101.002,48	-	60.428,28	554.979,04	376.885,32	437.785,75
1.2 Sachanlagen	285.046.044,69	14.707.446,66	815.908,73	-	298.937.303,18	92.798.170,25	8.618.432,85	-	589.067,54	100.827.535,56	198.109.767,62	192.247.874,44
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.686.180,40	277.746,35	4.165,46	13.235,21	19.972.996,50	3.818.933,11	288.395,99	-	2.120,46	4.105.208,64	15.867.787,86	15.867.247,29
1.2.1.1 Grünflächen	15.267.716,22	157.473,52	3.090,46	3.269,90	15.425.369,18	3.613.012,79	266.304,99	-	2.120,46	3.877.197,32	11.548.171,86	11.654.703,43
1.2.1.2 Ackerland	1.988.573,13	17.129,94	-	3.007,60	2.008.710,67	-	-	-	-	-	2.008.710,67	1.988.573,13
1.2.1.3 Wald, Forsten	452.815,84	4.607,24	136,00	599,91	457.886,99	-	-	-	-	-	457.886,99	452.815,84
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.977.075,21	98.535,65	939,00	6.357,80	2.081.029,66	205.920,32	22.091,00	-	-	228.011,32	1.853.018,34	1.771.154,89
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	97.193.643,66	3.071.181,64	-	180.971,54	100.445.796,84	30.725.267,87	3.519.947,97	-	-	34.245.215,84	66.200.581,00	66.468.375,79
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.352.781,84	5.053,13	-	-	3.357.834,97	826.296,54	83.969,13	-	-	910.265,67	2.447.569,30	2.526.485,30
1.2.2.2 Schulen	58.247.164,56	510.699,27	-	37.556,46	58.795.420,29	18.616.423,19	2.537.202,85	-	-	21.153.626,04	37.641.794,25	39.630.741,37
1.2.2.3 Wohnbauten	4.226.482,73	2.344.700,39	-	65.490,19	6.636.673,31	934.377,01	138.334,25	-	-	1.072.711,26	5.563.962,05	3.292.105,72
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	31.367.214,53	210.728,85	-	77.924,89	31.655.868,27	10.348.171,13	760.441,74	-	-	11.108.612,87	20.547.255,40	21.019.043,40
1.2.3 Infrastrukturvermögen	140.542.628,17	2.595.496,31	181.379,13	1.329.439,63	144.286.184,98	50.837.387,58	3.306.975,18	-	107.208,88	54.037.153,88	90.249.031,10	89.705.240,59
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.253.698,23	32.123,00	2.047,27	23.945,45	9.307.719,41	30.139,48	-	-	-	30.139,48	9.277.579,93	9.223.558,75
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	8.278.000,67	930.241,48	14.749,00	201.420,25	9.394.913,40	2.613.554,67	201.927,73	-	14.747,00	2.800.735,40	6.594.178,00	5.664.446,00
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	63.353.160,75	1.300.249,89	34.470,49	270.403,21	64.889.343,36	18.547.205,61	1.204.376,85	-	17.333,49	19.734.248,97	45.155.094,39	44.805.955,14
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	58.252.890,83	313.570,68	130.112,37	827.707,38	59.264.056,52	29.302.996,83	1.858.490,08	-	75.128,39	31.086.358,52	28.177.698,00	28.949.894,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.404.877,69	19.311,26	-	5.963,34	1.430.152,29	343.490,99	42.180,52	-	-	385.671,51	1.044.480,78	1.061.386,70
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	228.852,60	3.232,80	-	-	232.085,40	74.399,93	7.106,00	-	-	81.505,93	150.579,47	154.452,67
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.468.625,48	1.234.885,57	371.914,96	134.708,25	10.466.304,34	4.087.350,20	704.870,20	-	295.885,96	4.496.334,44	5.969.969,90	5.381.275,28
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.529.500,83	984.079,71	254.166,28	90.764,16	9.350.178,42	3.254.831,56	791.137,51	-	183.852,24	3.862.116,83	5.488.061,59	5.274.669,27
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.396.613,55	6.540.824,28	4.282,90	-1.749.398,23	14.183.756,70	-	-	-	-	-	14.183.756,70	9.396.613,55
1.3 Finanzanlagen	15.471.723,48	512.818,19	3.343,70	-	15.981.197,97	-	-	-	-	-	15.981.197,97	15.471.723,48
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	636.173,47	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.316.769,23	-	-	-	13.316.769,23	-	-	-	-	-	13.316.769,23	13.316.769,23
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.324.511,20	512.068,19	-	-	1.836.579,39	-	-	-	-	-	1.836.579,39	1.324.511,20
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	194.269,58	750,00	3.343,70	-	191.675,88	-	-	-	-	-	191.675,88	194.269,58
Summe:	301.469.958,76	15.260.124,46	879.717,71	0,00	315.850.365,51	93.312.575,09	8.719.435,33	-	649.495,82	101.382.514,60	214.467.850,91	208.157.383,67

*Stand am 01.01.2024+Stand am 31.12.2023+ kumulierte AfA 2023

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2024	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2023
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	in €	in €	in €	in €	in €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.700.682,30	2.558.696,99	-	1.141.985,31	3.557.312,61
2.2.1.1 Gebühren	172.615,60	172.615,60			154.140,53
2.2.1.2 Beiträge	349.113,22	349.113,22			68.027,04
2.2.1.3 Steuern	520.830,41	520.830,41			1.027.758,61
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.712.695,01	570.709,70		1.141.985,31	1.308.325,34
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	945.428,06	945.428,06			999.061,09
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	942.130,05	942.130,05	-	-	565.708,17
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	933.021,21	933.021,21			558.738,57
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	9.108,84	9.108,84			6.969,60
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	-				-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-				-
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	953.112,86	953.112,86	-	-	818.961,32
Summe aller Forderungen	5.595.925,21	4.453.939,90	-	1.141.985,31	4.941.982,10

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2023
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	in €	in €	in €	in €	in €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	51.830.465,89	1.451.270,00	8.260.100,79	42.119.095,10	50.701.654,98
2.4 vom öffentlichen Bereich	968.200,15	-	-	968.200,15	1.149.754,00
2.5 von Kreditinstituten	50.862.265,74	1.451.270,00	8.260.100,79	41.150.894,95	49.551.900,98
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	32.108.153,85	27.108.153,85	-	5.000.000,00	37.000.000,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.625.583,33	4.625.583,33	-	-	3.124.876,13
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.241,62	5.241,62	-	-	422.610,02
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.867.568,08	2.867.568,08	-	-	2.935.134,65
8. Erhaltenen Anzahlungen	2.779.791,97	2.779.791,97	-	-	2.471.044,05
9. Summe aller Verbindlichkeiten	94.216.804,74	38.837.608,85	8.260.100,79	47.119.095,10	96.655.319,83

nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Bürgschaftszweck	Begünstigter	Darlehens- geber	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungs- betrag der Bürgschaft	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
				in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit	WEG mbH	KSK	05.04.1995	511.300	-	511.192
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	KSK	15.09.2003/ 28.01.2004/ 27.09.2004	1.100.000	509.624	553.474
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	KSK	19.01.2004/ 27.09.2004/ 21.07.2005	3.250.000	1.556.543	1.684.527
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	KSK	02.07.2009	1.500.000	-	1.500.000
Neubau Bauhof - Wipperf./Hückesw.	Grundstücksverwal- tungs GbR	KSK und Sparkasse Radevormwald/Hückes- wagen	27.09.2012	2.065.000	1.506.236	1.558.253
Um- und Ausbau Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	Volksbank Berg eG	02.12.2010	200.000	143.359	150.685
Sanierung Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	KSK	18.05.2020	192.000	168.894	177.941
Bürgschaftsbetrag insgesamt				8.818.300	3.884.655	6.136.072

Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2024	Zuführungen	Auflösung	Inanspruchnahme	Umbuchung	Stand am 31.12.2023
				ertragswirksam	aufwandsmindernd		
	Pensionsrückstellungen						
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.390.940,00	490.461,00	-	22.222,00	- 379.705,00	5.302.406,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	11.421.896,00	65.489,00	-	42.132,00	379.705,00	11.018.834,00
251200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Beschäftigte	1.422.980,00	132.609,00	-	9.568,00	- 83.490,00	1.383.429,00
252200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Versorgungsempf.	3.437.287,00	67.510,00	-	-	83.490,00	3.286.287,00
	Summe:	21.673.103,00	756.069,00	-	73.922,00	-	20.990.956,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	642.566,00	223.082,00	67.952,00	154.769,00	-	642.205,00
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	580.883,34	54.368,05	-	-	-	526.515,29
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	392.999,15	50.772,23	-	-	-	342.226,92
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	84.183,90	33.438,54	-	24.896,05	-	75.641,41
	Summe:	1.058.066,39	138.578,82	-	24.896,05	-	944.383,62
289100	Andere sonstige Rückstellungen	18.587.887,30	11.545.611,05	254.120,84	1.385.935,86		8.682.332,95
	Gesamt	41.961.622,69	12.663.340,87	322.072,84	1.639.522,91	-	31.259.877,57

Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2024	Zuführungen	Abgänge	Auflösungen	Stand am 31.12.2023
	Sonderposten Zuwendungen					
231800	Zuschüsse von privaten Unternehmen	721.854,41	14.022,37	-	27.339,37	735.171,41
231100	Zuweisungen vom Bund	990.507,00	107.218,48	-	114.259,48	997.548,00
231200	Zuweisungen vom Land	54.103.607,13	3.427.531,80	37.154,33	3.676.785,64	54.390.015,30
231900	Zuschüsse von übrigen Bereichen	720.084,00	3.529,50	-	33.250,50	749.805,00
231500	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	12.129,00	-	-	102,00	12.231,00
231300	Zuweisungen von Gemeinden	203.478,50	-	-	15.154,00	218.632,50
231400	Zuweisungen von Zweckverbänden	20.528,00	12.269,55	-	761,55	9.020,00
231600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	229.451,00	-	-	4.711,00	234.162,00
	Summe:	57.001.639,04	3.564.571,70	37.154,33	3.872.363,54	57.346.585,21
	Sonderposten Beiträge					
232100	Beiträge nach BauGB	2.447.384,09	243.370,11	22.057,99	196.944,12	2.423.016,09
232200	Beiträge nach KAG	10.529.335,00	25.783,40	-	413.140,40	10.916.692,00
	Summe:	12.976.719,09	269.153,51	22.057,99	610.084,52	13.339.708,09
	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	1.086.053,12	729.053,92	-	130.772,64	487.771,84
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	83.143,56	-	-	4.005,36	87.148,92
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	-	-	-	323,00	323,00
	Summe:	1.169.196,68	729.053,92	-	135.101,00	575.243,76
239100	Sonstige Sonderposten	3.596.724,82	606.593,78	-	85.215,93	3.075.346,97
	Gesamtsumme	74.744.279,63	5.169.372,91	59.212,32	4.702.764,99	74.336.884,03

Eigenkapitalspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2023**	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr 2024***	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12.2024**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494	-	- 69.470	-		14.928.025
1.2 Sonderrücklagen	-	-		-		-
1.3 Ausgleichsrücklage	485.968	5.057.210				5.543.178
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.057.210	- 5.057.210			- 1.981.369	- 1.981.369
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-	-				-
Summe Eigenkapital	20.540.672	-				18.489.833
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-				-

* Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

** Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

*** Inkl. etwaiger Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2024

Gem. § 38 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen.

Allgemeines

Wipperfürth hat rund 21.000 Einwohner und gilt nach der Landesplanung als Mittelzentrum mit einem Einzugsbereich von 50.000 Einwohnern. Die Stadt ist geprägt von einem hohen Naherholungswert in einer reizvollen und weitgehend unzerstörten Mittelgebirgslandschaft und einer hohen Lebensqualität. Mehrere Talsperren sind beliebte touristische Anziehungspunkte und Naherholungsziele. Mehr als ein Viertel der Fläche ist Waldgebiet.

Wipperfürth liegt etwa 40 km nordöstlich von Köln. An die Stadt grenzen die Nachbargemeinden und -städte Lindlar, Kürten, Wermelskirchen, Hückeswagen, Radevormwald, Halver, Kierspe und Marienheide. Neben Wipperfürth gibt es sieben weitere Ortsteile: Agathaberg, Egen, Hämmern, Kreuzberg, Ohl, Thier und Wipperfeld. Mit der Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1217 ist Wipperfürth die älteste Stadt im gesamten Bergischen Land.

Die heutige Hansestadt Wipperfürth ging aus der kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 hervor und umfasst ein Gebiet von rd. 118 km². Aufgrund der nachweislichen Verbindung zur Städtehanse aus dem 14. Jahrhundert, führt die Stadt Wipperfürth die offizielle Bezeichnung „Hansestadt Wipperfürth“.

Wipperfürth ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region mit vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, aber auch mit Handel und Dienstleistung. Ein weiterer wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist nach wie vor die leistungsfähige Landwirtschaft.

Als Behörden- und Dienstleistungszentrum sowie Schulstadt, erfüllt die Stadt Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen.

Hansestadt Wipperfürth in Zahlen

Statistische Angaben:

Einwohnerzahlen (Stand 31.12.2023)	21.059*
Flächengröße	118 km ²
Einwohner/km ²	178
Schüler (Stand 15.10.2024)	3.124
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8.387**

* It-NRW Landesdatenbank

**Datenquelle: Kommunalprofil Wipperfürth, Stadt vom 23.05.2024, Stand: 06/2023

Jahresabschluss 2024 (Angaben in €)

Bilanzsumme:	234.884.935,72
Eigenkapital:	18.489.834,14
davon:	
Allgemeine Rücklage:	14.928.024,57
Ausgleichsrücklage:	5.543.178,18
Jahresfehlbetrag:	1.981.368,61

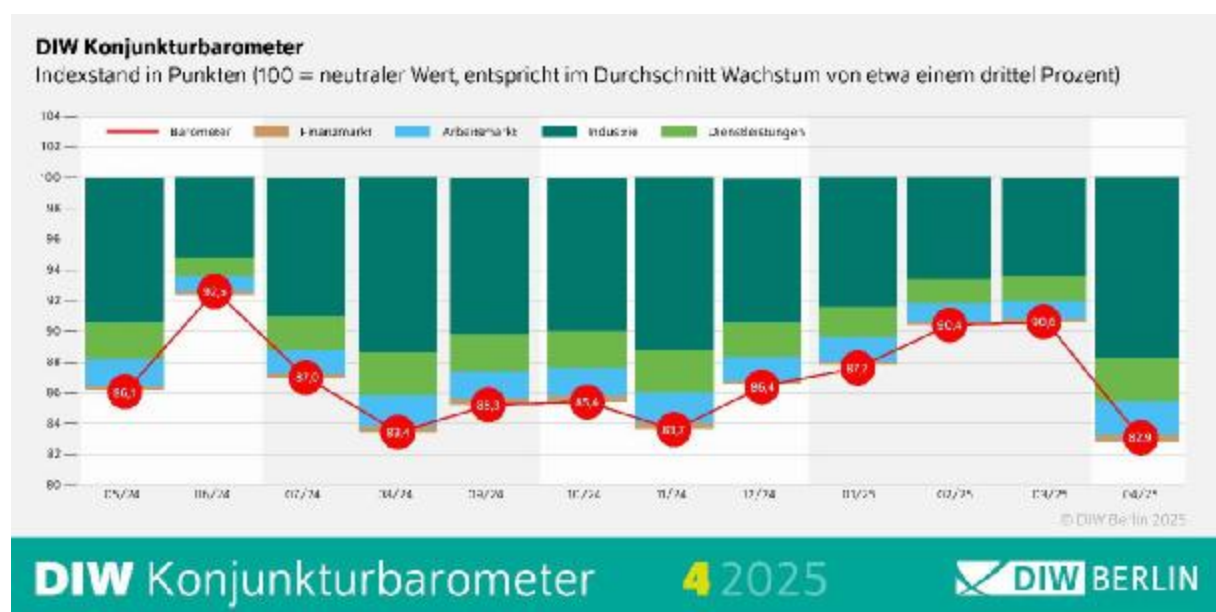
Allgemeine Geschäftsentwicklung

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete im Berichtsjahr 2024 eine verhaltene, jedoch insgesamt stabile Entwicklung. Das Bruttoinlandsprodukt wuchs um 0,3 % und lag damit etwas höher als im Frühjahr prognostiziert. Nach einem schwungvollen Jahresauftakt durch einen anziehenden privaten Konsum und starke Exporte kam es zur Jahresmitte zu einer leichten Abkühlung der Konjunktur, bedingt durch Unsicherheiten infolge der US-Handelspolitik und bestehender struktureller Herausforderungen wie den Fachkräftemangel und eine abnehmende Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Das Investitionspaket der Bundesregierung sowie die Aussetzung der Schuldenbremse wurden bereits beschlossen, entfalteten jedoch im Berichtsjahr durch die späte Haushaltsverabschiedung und lange Planungszeiten noch keine spürbare Wirkung.

Die Arbeitslosenquote stieg 2024 leicht auf 6,0 % bei einer insgesamt robusten Beschäftigung von über 46 Millionen Menschen. Die Inflation entwickelte sich mit 2,1 % moderat, bei Lohnstückkosten, die um 3,1 % zulegten. Das Staatsdefizit belief sich auf –115,2 Mrd. € (–2,6 % des BIP), der Leistungsbilanzsaldo lag bei 233,5 Mrd. € (5,3 %

des BIP). Der private Konsum wurde durch eine gesunkene Sparquote gestützt, jedoch durch Unsicherheiten am Arbeitsmarkt etwas getrübt. Die Exporttätigkeit wurde durch Vorzieheffekte anstehender US-Zölle kurzfristig belebt, wurde jedoch bereits zum Jahresende durch verstärkte Handelshemmnisse belastet.

Die deutsche Wirtschaft dürfte 2025 spürbar an Fahrt gewinnen und um 1,7 % wachsen. Das Investitionspaket der Bundesregierung (500 Mrd. € über 12 Jahre) und fiskalische Impulse von etwa 25 Mrd. € werden ab 2025 stärker wirken und das Wachstum um geschätzte 0,8 Prozentpunkte unterstützen. Gleichzeitig ist jedoch mit anhaltenden Herausforderungen durch Unsicherheiten der US-Handelspolitik, die abnehmende Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen und einen etwas angespannten Arbeitsmarkt zu rechnen (Arbeitslosenquote voraussichtlich 6,3 %). Das Preisniveau dürfte bei einer Inflation von 2,2 % bleiben. *



*Quelle DIW – Pressemitteilung vom 30.04.2025

Kommunale Rahmenbedingungen

Die finanzielle Lage der Städte und Gemeinden in NRW verschlechtert sich dramatisch. Ausnahmslos steuern die Haushalte in die Krise. Fast sämtliche Städte und Gemeinden bewerten die Aussichten bis 2028 als schlecht oder sehr schlecht. Das ist das zentrale Ergebnis der ersten Umfrage unter allen Städten und Gemeinden in NRW. Der Vorsitzende des Städtetages NRW, Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, und der Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW, Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt, warnen:

"Die Ergebnisse der Umfrage sind ein Alarmsignal. Kaum eine Stadt oder Gemeinde wird in den nächsten fünf Jahren noch einen ausgeglichenen Haushalt schaffen. Wir fahren auf Verschleiß, die letzten Rücklagen schmelzen dahin. Weitere Städte und Gemeinden werden in die Überschuldung rutschen. Die Lage ist dramatisch."

Eiskirch und Landscheidt weiter: "Investitionen in Schulen, Kitas oder Verkehr, die wir so dringend brauchen, sind kaum noch möglich. Die Auswirkungen spüren die Menschen vor Ort, wenn an allem geknapst werden muss. Das Land darf davor nicht die Augen verschließen."

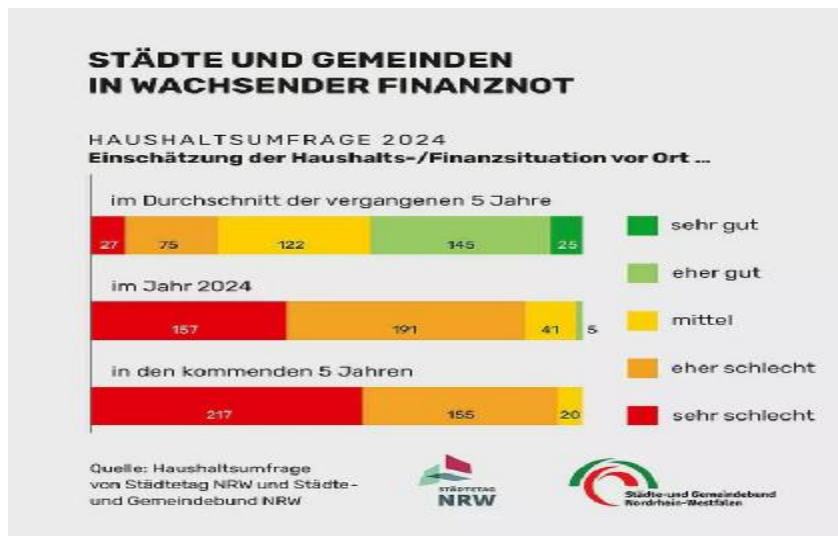
Die Städte und Gemeinden sind chronisch unterfinanziert. Die Ausgaben der Städte und Gemeinden steigen seit Jahren stärker als ihre Einnahmen. Allein die Sozialausgaben der Kommunen haben in den vergangenen fünf Jahren um 4,5 Milliarden Euro zugelegt und sich seit 2009 sogar verdoppelt auf 24 Milliarden Euro im vergangenen Jahr. Hinzu kommen Schäden durch die bilanzielle Isolation von Mehrbelastungen durch Corona und Ukraine-Krieg von 6,5 Milliarden Euro, die die kommunalen Handlungsspielräume auf Jahrzehnte einschränken.

Zusätzliche Aufgaben für die Städte und Gemeinden wie der Ganztagsunterricht für Grundschulkinder, die Digitalisierung an Schulen oder die Versorgung von Geflüchteten sind gesellschaftlich notwendig, aber unterfinanziert. Das verschlechtert die Finanzlage weiter. Auch die Zinsausgaben explodieren und werden voraussichtlich im kommenden Jahr mehr als 1 Milliarde Euro verschlingen, vor allem, weil das Altschuldenproblem immer noch akut ist. Eiskirch und Landscheidt:

"Die Altschuldenlösung ist für NRW greifbar nah. Sie muss jetzt kommen. Dafür müssen alle Beteiligten ihre Hausaufgaben machen."

Allein eine Lösung des Altschuldenproblems beseitigt aber nicht die Finanzprobleme der Städte und Gemeinden. Eiskirch und Landscheidt:

"Was wir brauchen, ist eine echte Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung. Dafür muss das Land die Zuweisungen im Gemeindefinanzausgleich erhöhen und den Verbundsatz endlich wieder anheben, im ersten Schritt auf zunächst 25 Prozent. Das ist längst überfällig. Der Verbundsatz ist seit Jahrzehnten zu gering. Mittelfristig muss er auf ein Niveau, wie in früheren Jahren steigen, mit dem die Kommunen ihren Aufgaben in vollem Umfang erfüllen können." *



* Quelle: Pressemitteilung des Städtetages NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 20.08.2024

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Der 18., nach den Grundsätzen des NKF aufgestellte Haushaltsplan der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2024 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 05.03.2024 beschlossen und am 25.04.2024 durch die Untere Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises ohne besondere Auflagen genehmigt.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2023 konnte die Hansestadt Wipperfürth das Haushaltssicherungskonzept verlassen, das seit den neunziger Jahren das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth begleitet hat.

Demgegenüber ist die Haushaltsplanung 2024 sowie die gesamte mittelfristige Planung wieder von negativen Jahresergebnissen geprägt. Im Jahr 2024 kann der Fehlbetrag, aufgrund des hohen Jahresüberschusses aus 2023, aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Im Jahr 2025 reicht die Ausgleichsrücklage, entsprechend der originären Haushaltsplanung, zur Deckung des Jahresfehlbetrages nicht mehr aus, sodass der Restbetrag lt. Ratsbeschluss aus der Allgemeinen Rücklage entnommen werden soll. Ab 2026 wird entsprechend § 79 Abs. 3 GO NRW die Möglichkeit des Verlustvortrages genutzt, der durch die Aufsichtsbehörde gem. § 84 Abs. 2 GO NRW genehmigt wurde. Die zusätzliche Berücksichtigung des Ansatzes eines „globalen Minderaufwandes“ von 2 % auf die ordentlichen Aufwendungen ermöglichte somit das Aufstellen eines Haushaltsplans ohne die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Die ordentlichen Ergebnisse der Hansestadt Wipperfürth werden oft maßgeblich durch stark schwankende Erträge und Aufwendungen im Bereich der Gewerbesteuer und des Finanzausgleichs beeinflusst. Diese Schwankungen unterliegen im Wesentlichen

der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Sondereffekten (wie u.a. die Corona-Pandemie und die Ukraine-Krise), die die strukturelle Haushaltssituation überlagern.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2024

Im Geschäftsjahr 2024 wurden folgende **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

1. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 05.03.2024

- Für den Neubau eines Schulcampus am Standort Mühlenberg, der die Hermann-Voss-Realschule und die Konrad-Adenauer-Hauptschule umfasst, wird das folgende Vorgehen festgelegt: Zunächst erfolgt eine Ausschreibung der Planungsleistung für die Wettbewerbsbetreuung. Anschließend wird ein Planungswettbewerb (Realisierungswettbewerb) für die Vorentwurfsplanung durchgeführt, an den sich ein Verhandlungsverfahren anschließt. Danach erfolgt eine Ausschreibung der Projektsteuerung mit einer stufenweisen Beauftragung, ebenso wie die Ausschreibung der Bauleistungen.
- Bis zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts „Campus West“ (Fachtrakt mit Mensa) wird eine Übergangslösung für die Hermann-Voss-Realschule und die Konrad-Adenauer-Hauptschule umgesetzt. Hierfür wird zum einen die Planung und Umsetzung von zwei Fachräumen einschließlich der dazugehörigen Vorbereitungsräume und eines WCs mit einer Gesamtfläche von 245 m² für die Hauptschule als Containerlösung auf dem Grundstück der Hermann-Voss-Realschule ausgeschrieben. Zum anderen erfolgt eine Ausschreibung für die Planung und Umsetzung der zeitnahen Umnutzung von notwendigen Unterrichtsräumen – wie beispielsweise Technikräumen – für die Konrad-Adenauer-Hauptschule im Hauptgebäude Hermann-Voss-Realschule.
- Für das Schuljahr 2024/2025 – befristet auf ein Schuljahr – wird je eine Person des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) an der Konrad-Adenauer-Hauptschule, der Hermann-Voss-Realschule und dem Engelbert-von-Berg-Gymnasium sowie je einen Bufdi pro städtischem Grundschulverbund zur Unterstützung der schulischen Inklusion eingesetzt. Hierfür werden auch Mittel aus der Inklusionspauschale der Hansestadt Wipperfürth verwendet.

2. Beschlüsse in der Ratssitzung des Stadtrates vom 23.04.2024

- Die städtische Musikschule soll zukünftig am Engelbert-von-Berg Gymnasium verortet werden. Demnach wird die zurzeit ruhende Baumaßnahme am Engelbert-von-Berg-Gymnasium unter Berücksichtigung der Planungen für die Musikschule fortgesetzt. Die Verwaltung soll dem Rat und den zuständigen Ausschüssen möglichst bis Oktober 2024 einen verbindlichen Zeitplan für das Projekt, einschließlich des Umzugs der Musikschule, vorlegen und zeitnah eine Fortschreibung der Finanzplanung für den neuen Musikschulstandort am EvB präsentieren.

3. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 25.06.2024

- Die Organisationsstruktur der Stadt wird auf insgesamt fünf Fachbereiche erweitert. Die beiden neuen Fachbereiche werden die Sachgebiete Stadtentwicklung, Stadt- und Raumplanung, Tiefbau und Stadtentwässerung sowie Gebäudemanagement und Bauaufsicht abdecken. Die entsprechenden Fachbereichsleitungsstellen werden ausgeschrieben und der Stellenplan 2025 angepasst.
- Der Rat hat der Richtlinie sowie dem Antragsformular zur Unterstützung von Maßnahmen im ländlichen Raum durch das Budget für Bürgervereine der Kirchdörfer zugestimmt. Das Gesamtbudget bleibt in 2024 und den Folgejahren unverändert und wird nun gleichmäßig unter den acht potentiellen Zuwendungsempfängern verteilt. Das bedeutet, dass bei einem Budget von 25.000 € jeder Verein 3.125 € und bei einem Budget von 40.000 € jeweils 5.000 € erhält.
- Der Rat der Hansestadt Wipperfürth hat mehrheitlich abgelehnt, im Rahmen der Sanierung des Rathausdaches auch eine Photovoltaikanlage zu installieren. Von den anwesenden Mitgliedern stimmten 14 dafür und 22 dagegen.
- Dem AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e. V. wird für die Kindergartenjahre 2021/2022 bis einschließlich 2023/2024 ein finanzieller Ausgleich der Defizite seiner Wipperfürther Kindertagesstätten Erna Schmitz und Elfriede Ryneck in Höhe von insgesamt 155.050,00 € gewährt.

- Ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 werden an der evangelischen Kita Sonnenkäfer, Lüdenscheider Straße 17, 20 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen – vorbehaltlich der Förderzusage durch den Landschaftsverband Rheinland. Hierfür übernimmt die Stadt den 10 %-Eigenanteil sowie die Mehrkosten des investiven Ausbaus in Höhe von insgesamt 364.500 €. Die Plätze für Kinder ab drei Jahren werden ab August 2025 in die Bedarfsplanung aufgenommen und die entsprechenden Mittel im Haushalt bereitgestellt.
- Eine Waldgruppe wird an die DRK-Kita „Rasselbande“ als fünfte Gruppe angeschlossen. So werden ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 zusätzlich 20 Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt geschaffen, vorbehaltlich der Förderzusage durch den Landschaftsverband Rheinland. Die Stadt übernimmt den 10 %-Eigenanteil in Höhe von 20.000 €, der bereits im Haushalt 2024 eingeplant ist, und stellt ab dem 1. August 2025 die Mittel für den laufenden Betrieb bereit. Außerdem regelt sie gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband den Nutzungsvertrag für den Waldbauwagen sowie den Defizitausgleich für die Jahre ohne Rücklagen.
- Das Deutschlandticket im Schülerverkehr wird ab dem Schuljahr 2024/2025 für alle freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler beibehalten. Es werden dabei weiterhin Eigenanteile erhoben.
- Der Rat beschließt den Fahrplan für das Wettbewerbsverfahren am Schulcampus Mühlenberg. Fachkundige Projektbeteiligte werden früh eingebunden, um den bestmöglichen und wirtschaftlichsten Entwurf zu sichern. Geprüft werden eine mögliche Nachhaltigkeitszertifizierung (DGNB/BNB) und eine Energiepotenzialanalyse als Grundlage dafür. Fachräume bleiben ein zentraler Bestandteil der Planung. Außerdem werden eine Doppelnutzung von Klassenräumen durch die VHS, eine gemeinsame Lagerfläche für Vereine, ein Schülercafé sowie eine weitgehende Öffnung des Schulhofs für die Öffentlichkeit vorgesehen.
- Festlegung der Leitsätze zur Steuerung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Hansestadt Wipperfürth. Der Handlungsleitfaden des Oberbergischen Kreises dient künftig als Grundlage für entsprechende Planungen und Entscheidungen. Die Verwaltung wurde beauftragt, diesen bei der kommunalen Planung zu berücksichtigen, um mögliche Flächenkonflikte zu minimieren

4. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 29.10.2024:

- Für den OGS-Anbau an der KGS Wipperfeld soll bis zum 31. Dezember 2024 eine Förderung in Höhe von 751.705,73 € über die Förderrichtlinie Ganztagsausbau beantragt werden.
- Für die Beauftragung der Planungsleistungen „Generalplanung mit vorgeschaltetem Realisierungswettbewerb“ im Rahmen des Projekts „Schullandschaft KAH: Ergänzungsbau, Abriss/Neubau, Energetische Sanierung Altbau“ wird eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.570.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch nicht benötigte Verpflichtungsermächtigungen aus dem Jahr 2024 bei den Projekten „Schullandschaft Grundschulen“ in Höhe von 1.570.000 € sowie „EvB Umbau Altbau für Ganzttag, Brandschutz“ in Höhe von 3.000.000 €.
- Wipperfürth möchte am kreisweiten Fahrradmietsystem teilhaben und plant, eine feste Station mit sechs Pedelegs sowie zwei virtuelle Stationen einzurichten. Dies erfolgt jedoch nur dann, wenn der vom Oberbergischen Kreis gestellte Förderantrag im Rahmen der Förderrichtlinie „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement“ bewilligt wird.
- Die Hansestadt Wipperfürth setzt sich klar für Nachhaltigkeit ein und strebt bei der Umsetzung des Schulcampus Mühlenberg eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach DGNB im Standard Gold an. Das Ziel besteht darin, durch eine planungs- und baubegleitende Optimierung der Lebenszykluskosten eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung für den Schulcampus Mühlenberg zu erreichen.
- Das Integrationskonzept 2024 sowie das Konzept zur Wohnraumversorgung von Geflüchteten und Obdachlosen in der vorliegenden Form wurde beschlossen. Die erforderlichen Mittel für die Übersetzung des Integrationskonzepts in verschiedene Sprachen und für die Umsetzung werden im Haushalt bereitgestellt. Das Integrationskonzept soll zudem auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden, wo auch die Liste der Adressen und Ansprechpersonen regelmäßig aktualisiert werden wird.

5. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024

- Durch die Konkretisierung der Freiraumplanung im Bereich des Wupperufers soll der B- und A-Status als REGIONALE-Projekt erreicht werden. Hierfür soll ein Planungswettbewerb ausgelobt werden. Statt der ursprünglich geplanten Gestaltung östlich der Drahtzieherei wurde die westliche Seite bevorzugt, da die Firma Radium dort keinen Flächenbedarf mehr hat. Geplant ist ein Planungswettbewerb zur Ufergestaltung, inklusive einer neuen Rad- und Gehwegverbindung mit Brücke zum Hausmannsplatz. Langfristig ist auch eine städtebauliche Entwicklung vorgesehen, die aktuell nicht in den 135.000 € Fördermitteln enthalten ist. Das Ziel ist, bis Jahresende einen Förderbescheid zu erhalten und die Städtebauförderung zu nutzen. Die Stadt steht dazu mit der Bezirksregierung im Austausch. Das Projekt „Auf zu neuen Ufern“ ist ein Türöffner für die Entwicklung eines größeren Stadtbereichs, von der Dr.-Eugen-Kersting-Straße bis zur Gartenstraße, mit Potenzial für Wohnen, Verkehr und Freiflächen.
- Die Verwaltung der Hansestadt Wipperfürth wurde beauftragt, zusammen mit conceptk kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Sicherung des Grundschulangebots zu erarbeiten. An der GGS Kreuzberg, der GGS Mühlenberg und der KGS St. Antonius werden ab 2026 bzw. 2027 zusätzliche Klassen- und OGS-Räume durch Neu- und Erweiterungsbauten benötigt. Die EGS Albert Schweitzer soll zur zweizügigen Grundschule mit moderner Ganztagsbetreuung ausgebaut werden. An den Standorten KGS Wipperfeld und KGS Agathaberg besteht derzeit kein zusätzlicher Raumbedarf; sie werden jedoch weiter beobachtet.
- Die Turnhalle Wipperfeld wird zu einem multifunktionalen Sport- und Begegnungszentrum umgebaut, vorbehaltlich der LEADER-Förderung und der Drittfinanzierung durch den Förderverein Wipperfeld mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 894.000 €.
- Die Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze in der Hansestadt Wipperfürth (Grundsteuerhebesatzsatzung mit differenzierten Hebesätzen) und die Satzung über die Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes in der Hansestadt Wipperfürth (Gewerbesteuerhebesatzsatzung) werden mit Wirkung ab dem 01. Januar 2025 beschlossen.
- Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan und Anlagen.

Haushaltsplan 2024

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2024 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 05.03.2024 beschlossen.

Im Haushaltsplan wurden demnach festgesetzt (Stand Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	77.070.493 €
	Aufwendungen	82.191.862 €
	Jahresfehlbetrag	5.121.369 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.752.637 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.052.278 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.869.022 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.257.695 €

Mit Verfügung vom 25.04.2024 genehmigte die Aufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024.

Ergebnisrechnung 2024

Gegenüber den originären Haushaltsansätzen für das Jahr 2024 mit einem Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 5.121.369 €, weist die Ergebnisrechnung 2024 einen deutlich niedrigeren Jahresfehlbetrag von 1.981.368,61 € und somit eine positive Veränderung von 3.140.000,39 € aus.

Die Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Jahresabschluss 2024 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Ergebnisrechnung		Ergebnis 2023	fortg. Ansatz 2024	davon Ermächt.- übertrag. 2023	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-47.057.585,04	-44.830.600,00		-52.690.214,83	-7.859.614,83	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.711.452,30	-13.654.831,00		-13.999.236,44	-344.405,44	
3	+ Sonstige Transfererträge	-397.441,05	-527.000,00		-462.023,76	64.976,24	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.894.665,40	-8.617.786,00		-8.833.076,96	-215.290,96	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.008.639,49	-802.649,00		-1.019.649,58	-217.000,58	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.338.169,10	-4.999.002,00		-4.646.544,64	352.457,36	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.907.396,53	-1.605.949,00		-1.814.787,49	-208.838,49	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-734.281,75	-351.988,00		-856.774,08	-504.786,08	
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-75.049.630,66	-75.389.805,00		-84.322.307,78	-8.932.502,78	
11	- Personalaufwendungen	16.673.464,24	18.016.679,00		17.131.751,12	-884.927,88	
12	- Versorgungsaufwendungen	1.068.885,12	1.385.087,00		1.446.486,40	61.399,40	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.737.982,22	14.468.862,00		13.229.965,81	-1.238.896,19	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.199.353,23	7.369.239,00		8.719.435,33	1.350.196,33	
15	- Transferaufwendungen	32.820.859,22	32.742.920,00		37.971.684,79	5.228.764,79	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.536.767,13	5.208.075,00		6.748.976,90	1.540.901,90	
17	= Ordentliche Aufwendungen	76.037.311,16	79.190.862,00		85.248.300,35	6.057.438,35	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	987.680,50	3.801.057,00		925.992,57	-2.875.064,43	
19	+ Finanzerträge	-1.534.986,01	-1.680.688,00		-1.527.541,02	153.146,98	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.426.934,41	3.001.000,00		2.582.917,06	-418.082,94	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	891.948,40	1.320.312,00		1.055.376,04	-264.935,96	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.879.628,90	5.121.369,00		1.981.368,61	-3.140.000,39	
23	+ Außerordentliche Erträge	-6.936.838,59					
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-6.936.838,59					
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-5.057.209,69	5.121.369,00		1.981.368,61	-3.140.000,39	
27	globaler Minderaufwand						
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-5.057.209,69	5.121.369,00		1.981.368,61	-3.140.000,39	
29	Nachrichtlich: + Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-502.353,93			-57.952,47		
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	992.560,67			127.422,36		
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	490.206,74			69.469,89		

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben	Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 21 Mio. € wurde um rd. 11,4 Mio. € übertroffen. Maßgeblich sind dabei im Wesentlichen die „Ausläufer“ an Veranlagungen aus Krisen-Vorjahren. Im Jahr 2019 gab es Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 7,39 Mio. €. Da die Höhe der Forderungen aufgrund von Rechtsstreitigkeiten nicht sicher war, wurden in den Jahresabschlüssen 2019 und 2024 Drohverlustrückstellungen gebildet, um mögliche Rückzahlungen kompensieren zu können. Die Ergebnisrechnung weißt daher Gewerbesteuererträge in Höhe von 28,5 Mio. € aus.
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Höhere Auflösung im Bereich der Sonderposten aus Landeszuweisungen von rd. 970 T€. Diese resultieren u.a. aus der Nutzungsdauerverkürzung im Bereich der Hauptschule im JA 2023, sowie aus der Aktivierung des Interims Realschule im JA 2023, siehe hierzu korrespondierend die Abschreibungen.
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Die größte PLAN/IST Abweichung ergibt sich bei den Mieten. U.a. Mehreinnahmen (153 T€) für Notunterkünfte (neu Ringstraße 36) und deutliche höhere Auslastung in der Bahnstraße 7 nach Sanierungsmaßnahmen.
7	Sonstige ordentliche Erträge	Mehrerträge ergeben sich u.a. durch die Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.
8	Aktivierte Eigenleistungen	Auch im Jahresabschluss 2024 sind die unmittelbaren Arbeitsleistungen des städtischen Verwaltungspersonals für die Investitionsmaßnahmen (z.B. Architekten, Ingenieure) in die Berechnung der zu aktivierenden Eigenleistungen eingeflossen. Dies trägt u.a. zur Verbesserung des Jahresergebnisses bei, sind allerdings im Laufe der Nutzungsdauern linear abzuschreiben.
11	Personalaufwendungen	Verzögerte Stellennachbesetzungen führen zu niedrigeren Personalaufwendungen von rd. 320 T€. Niedrigere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen Beschäftigte ca. 520 T€ siehe hierzu § 37 Abs. 2 KomHVO NRW sowie die Erläuterungen im Anhang.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von ca. 1,2 Mio. €: · Verbandsumlagen 330 T € durch Umbuchungen in den investiven Bereich für Baumaßnahmen des Wupperverbandes an RüBs. · Erstattungen Gemeinden 250 T €, da anderen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe weniger erstattet werden musste als geplant. · Unterhaltung Infrastrukturvermögen 550 T €, keine Umsetzung der Maßnahmen möglich, verzögerte Stellennachbesetzung. · Gas 400 T € · Mehraufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 300 T €
19	Finanzerträge	Die Gewinnanteile der BEW liegen rd. 150 T€ unter dem Planansatz.
14	Bilanzielle Abschreibungen	Die Ursache der höheren Abschreibungen liegt zum einen in der Verkürzung der Nutzungsdauer im Bereich der Konrad-Adenauer- Hauptschule, um den realen Gegebenheiten Rechnung zu tragen (800 T€) und zum anderen an der Aktivierung des Interims Realschule. Beides ist bereits im JA 2023 erfolgt.
15	Transferaufwendungen	Die PLAN/IST Abweichung resultiert aus einer Rückstellungsbildung für eine zu erwartende erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage (5,7 Mio. €). Darüber hinaus liegt die Gewerbesteuerumlage aufgrund höherer Gewerbesteuer 870 T € über dem Ansatz. Minderaufwendungen im Bereich der Jugendhilfen innerhalb von Einrichtungen durch niedrigere Fallzahlen (350 T €), im Bereich der Leistungen nach dem AsylbLG (770 T €), allerdings handelt es sich hier lediglich um eine Veränderung der Buchungslogik entsprechend der Verursachung auf andere Sachkonten.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Minderaufwendungen: · Miete und Pachten 550 T€ unter dem Ansatz, da die ursprünglich geplanten Mittel investiv verwendet wurden (Förderung zur Unterbringung Geflüchteter ->Container Bahnstraße). · Prüfung Beratung Rechtsschutz: 300 T€ unter dem Ansatz, da geplante größere Maßnahmen/Konzepte im Bereich der Stadtplanung aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden konnten Mehraufwendungen: · Rückstellungsbildung für Erstattungs- und Nachforderungszinsen Gewerbesteuer in Höhe von rd. 1.400 T€ über dem Ansatz (siehe Begründung Gewerbesteuer). · Einstellungen und Zuschreibungen Sonderposten 790 T€ aus Nachkalkulation Abwasser f. Schmutzwasser Kostenüberdeckung, da Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt wurden. · Höhere Einzelwertberichtigungen auf Forderungen als geplant (220 T€). · Aus dem Abschluss WLS Bad Mehraufwand Kapitalertragssteuer (340 T€): Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden die gebildeten Rücklagen in Höhe von 2.290.053 € für Zwecke außerhalb des BgAs aufgelöst. Gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 10 b EStG führen die aufgelösten Rücklagen zu einem Gewinn bzw. zu Einkünften aus Kapitalvermögen, die der Kapitalertragsteuer zu unterwerfen sind.
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Die Zinsen für Liquiditätskredite liegen etwa 460 T€ unter dem Planansatz, da aufgrund des deutlich höheren Gewerbesteueraufkommens weniger Kassenkredite aufgenommen werden mussten und bestehende Darlehen zurückgeführt werden konnten.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Nach § 49 KomHVO ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen. Eingangs sollen hierzu einige Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung und -struktur sowie zur Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt werden.

Entwicklung der Bevölkerung

Demographische Entwicklungen erfordern Anpassungen im gesamten Bereich der Daseinsvorsorge. Die Entwicklung führt zu veränderten Anforderungen an die gesamte städtische Infrastruktur. Hieraus ergeben sich Chancen aber auch Risiken. Der allseits prognostizierte Bevölkerungsrückgang wird dazu führen, dass in einzelnen Stadtteilen Einrichtungen nicht mehr ausgelastet sind und über das städtische Angebot nachgedacht werden muss. Das Investitionsprogramm ist auf diese Herausforderungen auszurichten. Etwaige Schließungen oder Veränderungen können die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen der Hansestadt Wipperfürth senken. Die Kosten für eine funktionierende Infrastruktur werden sich auf weniger Personen verteilen, sollte die städtische Bevölkerung tatsächlich weiter schrumpfen. Umso wichtiger ist es, das bilanzielle Sachanlagevermögen im Sinne einer möglichst optimierten Abschreibungsbelastung vorzuhalten und damit die Haushaltsergebnisse zu schonen.

Für die Ausrichtung der Stadtentwicklungspolitik ist das Wissen über Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung unerlässlich. Bedingt durch den allgemeinen demographischen Wandel haben sehr viele Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. So ist ein Rückgang der Einwohnerzahlen in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW* verzeichnete die Hansestadt Wipperfürth vom Jahr 2002 mit 23.315 EW bis zum Stichtag 31.12.2023 mit 21.059 EW (21.068 EW im Vorjahr) einen Rückgang der Bevölkerungszahl um 2.256 Einwohnern. Betrachtet man die Bevölkerung nach Altersgruppen, so ist auch hier festzustellen, dass der Anteil der über 60-Jährigen stetig zunimmt. Bildete diese Altersgruppe zum 31.12.2018 noch 28 % der Gesamtbevölkerung ab, so werden es entsprechend der Gemeindemodellrechnung im Jahr 2050 bereits 37 % sein. **

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2018 die Erarbeitung einer Gemeindeentwicklungsstrategie beschlossen. Mit der Gemeindeentwicklungsstrategie soll eine Vision für die langfristige Entwicklung der Gemeinde in unterschiedlichen Themenfeldern und unter Berücksichtigung der verschiedenen Teilräume erarbeitet werden. Berücksichtigt werden Themen wie Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Erneuerbare Energien, Freiraum und Tourismus, Freizeit, Kultur, Soziale Infrastruktur und Mobilität. Da es sich bei diesem Thema

grundsätzlich um eine dauerhafte Zukunftsaufgabe handelt, wurde eigens hierfür eine Stelle „Projektleitung Gemeindeentwicklungsstrategie“ geschaffen. Die Besetzung der Stelle erfolgte im Jahr 2020. Im Zuge der Aufstellung des Stadtentwicklungskonzeptes haben im Laufe des Jahres 2021 die ersten umfangreichen Beteiligungsmöglichkeiten stattgefunden, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Vision zu erarbeiten, wie sich die Hansestadt mit ihren sieben Kirchdörfern zukunftsorientiert entwickeln kann. Zwischenzeitlich wurde ein entsprechendes Leitbild - „Sieben Dörfer, eine Stadt – ZusammenWachsen, Auf zu neuen Ufern!“ – entwickelt und in der Sitzung des Stadtrates vom 03.05.2022 beschlossen. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Wipperfürth 2040“ sowie das zugehörige Mobilitätskonzept wurden am 14.06.2023 vom Rat beschlossen.

Im Zuge der Projektarbeit zur künftigen Schullandschaft wird in den nächsten Jahren zunächst mit steigenden Schülerzahlen insbesondere an den Grundschulstandorten gerechnet. Hieraus erwachsen besondere Herausforderungen für die Schaffung und Ertüchtigung von Grundschulstandorten mit entsprechend hohem Investitionsbedarf. In den 2030-er Jahren ist derzeit nach einem Schülerpeak wieder mit abnehmenden Schülerzahlen zu rechnen. Das erfordert wiederum das richtige Augenmaß in der Investitionstätigkeit.

Entwicklung am Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen am Arbeitsmarkt für den kommunalen Haushalt von Bedeutung. Hierzu werden neben den Arbeitslosenzahlen auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen. In der Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 64 von 8.323 (Stand 30.06.2022) auf 8.387 (Stand 30.06.2023). ** Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind bundesweit vor dem Hintergrund einer schwachen Konjunktur im Jahr 2024 um 0,3 Prozentpunkte auf 6,0 % im Jahr 2024 gestiegen. Dabei beruhten die Anstiege besonders auf der schwachen Wirtschaftsentwicklung, mit einer nur geringen Zunahme in der Erwerbstätigkeitstätigkeit und einer weiter rückläufigen Arbeitskräftenachfrage, wodurch es für Arbeitslose schwieriger war eine neue Stelle zu finden. ***

*IT-NRW Landesdatenbank, Stand 20.06.2024

**IT-NRW Kommunalprofil vom 23.05.2024

***Bundesagentur für Arbeit, Presseinfo Nr.2 vom 03.01.2025

Heimische Wirtschaft

Chancen liegen nach wie vor in einer stabilen Konjunktur und der damit einhergehenden Wirtschafts- und Auftragslage der örtlichen Unternehmen. Wipperfürth ist bekannt für seine starke Handwerks- und Mittelstandsstruktur, die die lokale Wirtschaft stabil und vielfältig macht und zählt drei der 10.000 wichtigsten Mittelständler Deutschlands an seinem Standort. * Zudem legt die Hansestadt Wert auf eine gute Infrastruktur und eine lebenswerte Umgebung, was sie sowohl für Unternehmen als auch für Einwohner attraktiv macht.

Eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Stadt, um Infrastruktur, Schulen, Kultur und andere öffentliche Dienste zu finanzieren ist die Gewerbesteuer und damit eine zwingende Grundlage für die städtische Haushaltswirtschaft. Vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten, u.a. durch Krisen und Kriege, lassen sich die künftigen Erträge aus der Gewerbesteuer nur schwer einschätzen. Eine Abschwächung der Konjunktur kann somit zu erheblichen Einbrüchen der Gewerbesteuererträge führen.

Die Hansestadt steht derzeit vor der Herausforderung den Gewerbeflächenbedarf adäquat abzudecken, um die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu fördern, Arbeitsplätze zu sichern und die Stadt als Wirtschaftsstandort zu stärken. Aus diesem Grund sind neue Flächen zu erschließen und bestehende Flächen besser zu nutzen, um die derzeitige Situation zu verbessern. Ziel ist es, Wipperfürth als lebendigen, wirtschaftlich starken Ort zu positionieren, der sowohl für Unternehmen als auch für Einwohner attraktiv ist. Um das zu erreichen, setzt die Stadt auf verschiedene Maßnahmen, u.a. auf den Ausbau der Gewerbeflächen, auf eine attraktive Infrastruktur durch Verbesserung der Verkehrsanbindung und Digitalisierung, auf eine nachhaltige Stadtentwicklung und auf eine gezielte Stärkung der Wirtschaftsförderung, um die Ansiedlung und das Wachstum von Unternehmen zu erleichtern.

Insgesamt bietet die Hansestadt Wipperfürth viele Chancen im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung, die landschaftlich attraktive Lage, was den Tourismus und die Lebensqualität fördert, und eine nachhaltige Stadtentwicklung, durch umweltfreundliche Projekte und eine nachhaltige Infrastruktur, wenn die richtigen Strategien verfolgt werden.

Wie bereits erwähnt, ergeben sich Risiken aus der Schwächung des Wirtschaftsstandortes Wipperfürth infolge mangelnder Gewerbeflächen, die das Wirtschaftswachstum schwächen könnten. Wipperfürth muss sich zudem im regionalen Wettbewerb um Unternehmen und Fachkräfte behaupten. Eine alternde Bevölkerung könnte die Arbeitskraft und die Nachfrage nach bestimmten Dienstleistungen beeinflussen. Bei der Stadtentwicklung besteht die Herausforderung, wirtschaftliche Interessen mit dem Schutz der Natur in Einklang zu bringen.

*Standortranking Deutschland vom 24.05.2025

Die Energiewende und die E-Mobilität führen zu Veränderungen in den örtlichen Unternehmen. Auch hieraus können durchaus Risiken für die Beschäftigung und die Wirtschaftskraft der Hansestadt abgeleitet werden. Insbesondere dann, wenn in der Produktion viel und beständige Energie benötigt wird oder Unternehmen als Zulieferer für die Automobilbranche tätig sind.

Alles in allem ist wichtig, die sich hier bietenden Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung als Notwendigkeit aber auch als Chance zu verstehen. Hierunter sind konzeptionelle Lösungen sowohl für die harten Standortfaktoren, wie Verkehrsanbindung, Infrastruktur, Gewerbeflächen, Arbeitskräfte, Steuern und Abgaben, Kosten (Mieten, Löhne, Betriebskosten ...) aber auch für die weichen Standortfaktoren hinsichtlich der Lebens- und Freizeitqualität zu fassen.

Globale / Externe Einflüsse

Globale Einflüsse, wie die Weltwirtschaftslage, die internationale Handelspolitik, die Rohstoffpreise ... usw., deren Entwicklung maßgeblich von den derzeit weltweit herrschenden Krisenherden bestimmt wird, beeinflussen die wirtschaftliche Entwicklung der Hansestadt mittelbar und unmittelbar. Zu den Auswirkungen zählen neben den finanzwirtschaftlichen Effekten auch die Herausforderungen in der Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten, die zunehmende Cyberkriminalität, Preissteigerungen in unterschiedlichen Branchen (insb. in der Baubranche), Versorgungsengpässe, nicht kalkulierbare Finanz- und Zinsmärkte. Diese können erheblich sein, wie z.B. bei den überproportionalen Tarifabschlüssen im Jahr 2023. Oftmals lassen sich die Auswirkungen auf die städtischen Haushalte aber auch kaum bis überhaupt nicht prognostizieren, da die Verläufe dynamisch und zukünftige Entwicklungen unbekannt sind.

Haushaltswirtschaft

Seit Einführung des NKF im Jahr 2007 hat sich das Eigenkapital der Hansestadt Wipperfürth von gut 45 Mio. € zum 31.12.2024 auf rd. 18,5 Mio. € reduziert.

Die Ausgleichsrücklage konnte durch den Jahresüberschuss von 2020 von Null auf 2.874.224 € aufgestockt werden. Aufgrund der negativen Jahresergebnisse aus den Jahren 2021 und 2022, die mit der Ausgleichsrücklage verrechnet wurden, reduzierte sich diese zum 31.12.2022 um 2.388.256 € auf 485.968 €. Aktuell beläuft sich die Ausgleichsrücklage, durch die Verrechnung des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2023 in Höhe von 5.027.210 € und vor Verrechnung des Jahresfehlbetrages aus 2024, auf 5.543.178 €.

Gegenüber den originären Haushaltsansätzen für das Jahr 2024 mit einem Gesamtjahresfehlbedarf in Höhe von 5.121.369 €, weist die Ergebnisrechnung 2024 einen deutlich niedrigeren Jahresfehlbetrag von 1.981.368,61 € und somit eine positive Veränderung von 3.140.000,39 € aus.

Nach Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2024 mit der Ausgleichsrücklage, verfügt diese dann noch über einen Bestand in Höhe von 3.561.809,57 €. Die geplante Eigenkapitalentwicklung bis 2028 kann der Übersicht auf der übernächsten Seite entnommen werden.

Die Ergebnisse der Finanzplanungsjahre 2025 bis einschl. 2028 gehen im Haushalt 2025 allesamt von Jahresdefiziten aus.

Das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 von 22 Mio. € liegt mit Veranlagungen in Höhe von 19,1 Mio. € unter dem geplanten Ansatz. Im Jahr 2019 gab es Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 7,39 Mio. €. Da die Höhe der Forderungen aufgrund von Rechtsstreitigkeiten nicht sicher war, wurden in den Jahresabschlüssen 2019 und 2024 Drohverlustrückstellungen gebildet, um mögliche Rückzahlungen kompensieren zu können, ebenso für die angefallenen Nachforderungs- sowie Erstattungsinsen (2,65 Mio. €). Tatsächlich erfolgte die Rückzahlung der Forderungen samt Zinsen im Jahr 2025. Die gebildeten Rückstellungen wurden entsprechend ergebnisneutral in Anspruch genommen. Die Finanzrechnung weist daher zum jetzigen Zeitpunkt lediglich Gewerbesteuerveranlagungen in Höhe von 11,654 Mio. € aus (s. Plan/Ist Abweichungen, Zeile 1). Im Gegenzug sinkt aufgrund der niedrigeren Gewerbesteuerzahlungen auch die Gewerbesteuerumlage um ca. 800 T€.

Die Jugendhilfen werden voraussichtlich min. 600 T€ unter dem geplanten Ansatz liegen, da bisher weniger Hilfen als geplant in Anspruch genommen werden mussten. Die Prognose ist jedoch mit Unsicherheiten behaftet, denn bereits eine teurere Heimunterbringung kann das Ergebnis deutlich verändern.

Im Bereich der Zinsen für Liquiditätskredite wird aufgrund der derzeitigen Zinslage mit einer Verbesserung von etwa 135 T€ gerechnet.

Insgesamt wird sich damit das geplante Jahresergebnis ohne Abzug des globalen Minderaufwands zwar verbessern, aber dennoch voraussichtlich mit einem Defizit von knapp 4 Mio. € abschließen.

Die Kommunalfinanzen in NRW befinden sich in einer tiefen Krise. Die kommunalen Haushalte steuern auf immer neue Rekorddefizite zu. Das verdeutlicht einmal mehr, dass die Städte, Kreise und Gemeinden in NRW strukturell unterfinanziert sind. Die Kommunen können nicht immer mehr Aufgaben bewältigen, solange diese nicht vollständig gegenfinanziert sind. Bund und Land weisen den Städten, Kreisen und Gemeinden immer mehr Aufgaben zu, ohne diese ausreichend zu refinanzieren.

Das Entlastungspaket der Bundesregierung soll zum „Booster“ für die Wirtschaft werden. Doch die Steuerentlastungen in großem Umfang reißen ein Milliardenloch in die Einnahmekassen von Ländern und Kommunen. Auf rund 46 Milliarden Euro Steuermindereinnahmen bis 2029 kommt der vorliegende Gesetzesentwurf aus dem Finanzministerium. Aus den bereits vom Kabinett beschlossenen Maßnahmen würden 13,5 Milliarden Euro bis 2029 allein den Kommunen fehlen. Zwischenzeitlich wurde zwar eine Einigung über den „Investitionsbooster“ erzielt, mit dem Ergebnis, dass der Bund die Steuerausfälle, die für Länder und Kommunen entstehen, zum großen Teil übernimmt, jedoch geht es nicht nur um die Kompensation der Steuerausfälle, sondern um die prekäre wirtschaftliche Gesamtlage, da die Kommunen in 2024 bereits ein Rekorddefizit von 24,8 Milliarden Euro verzeichneten.

Die Altschuldenlösung, deren Eckpunkte die NRW-Landesregierung zwischenzeitlich beschlossen hat, soll ein wichtiger Schritt sein, um die Kommunen zu entlasten und Ihnen eine Perspektive für die Zukunft zu geben. So wird das Land über 30 Jahre jährlich 250 Millionen Euro zur Verfügung stellen, insgesamt 7,5 Milliarden Euro. Es wird erwartet, dass sich der Bund in gleicher Höhe an der kommunalen Entschuldung beteiligt. Übernommen werden sollen ausschließlich Liquiditätskredite und keine Investitionskredite.

Das bilanzielle Eigenkapital der Hansestadt ist gering. Der weitere Verzehr durch Fehlbedarfe in Folgejahren droht. Für die Finanzierung des erheblichen Investitionsprogramms der Stadt stehen somit aktuell kaum eigene Mittel zur Verfügung.

Der Investitionsbedarf an den Bildungseinrichtungen ist enorm, so dass in der Planung für das Jahr 2025 und mittelfristig bis 2028 rd. 60 Mio. € in den Neubau und die Sanierung der weiterführenden Schulen investiert werden müssen. Alleine hiervon entfallen rd. 36,2 Mio. € auf den Schulcampus Mühlenberg, wobei sich die Maßnahme über das Jahr 2028 hinaus erstrecken wird und lt. Kostenschätzung aktuell insgesamt mit einem Investitionsvolumen von rd. 68,8 Mio. € zu rechnen ist.

Erhebliche Investitionsbedarfe über den Planungszeitraum betreffen auch die Grundschulen mit rd. 18,1 Mio.€, die Feuerwehrgerätehäuser mit 10 Mio.€ und die Verwaltungsgebäude, hier insbesondere die Maßnahmen zur Neuausrichtung / Umbau Rathaus / Kolpinghaus mit rd. 12,2 Mio.€.

Unter Berücksichtigung weiterer Investitionsmaßnahmen unter anderem für die städtischen Sportstätten und Kindergärten sowie die Bereitstellung notwendiger Asylunterkünfte, beträgt das Investitionsvolumen im Rahmen des Hochbauprogramms für die Jahre 2025 bis 2028 insgesamt rd. 105 Mio. €.

Bei Einbeziehung der Ausgabebedarfe in späteren Jahren (nach 2028) und für sämtliche Maßnahmen aller Teilprodukte des aktuellen Investitionsprogramms (z.B. auch des Tiefbaus) sind über 200 Mio. € in den nächsten Jahren zu investieren.

Aus heutiger Sicht ergeben sich deshalb massive Risiken einer deutlichen investiven Neuverschuldung mit entsprechend zusätzlichen Zinsaufwendungen der Zukunft. Ebenfalls werden die Abschreibungsaufwendungen aus den Neuinvestitionen die Jahresergebnisse der Zukunft belasten.

Die sog. Bilanzierungshilfe von krisenbedingten Mehrbelastungen durch Corona und dem Ukrainekrieg ist mit dem Haushaltsjahr 2024 entfallen. Wenngleich der Stadt nicht durch zusätzliche Liquidität geholfen wurde, so hat dieses System zumindest die Beendigung der formellen Haushaltssicherung ermöglicht. Obwohl die Hansestadt nach wie vor erhebliche kriegsbedingte isolierungsfähige Mehrbelastungen zu tragen hat, nunmehr die Bilanzierungshilfe aber nicht mehr gebucht werden darf, wird ein weiteres Haushaltssicherungskonzept durch die Nutzung der neuen buchhalterischen Möglichkeiten des Verlustvortrages gemäß 3. NKF Weiterentwicklungsgesetz NRW verhindert. Insofern stellt die neue NKF Weiterentwicklung kurzfristig die Chance dar, die Haushaltswirtschaft ohne Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung zu gestalten. Weil aber auch hier die liquiden Mittel fehlen, da auch dieses System lediglich Buchwert bezogen ist, ergibt sich mittel- bis langfristig ein erhebliches Verschuldungsrisiko im laufenden Geschäft (Kassenkredite).

Ab dem Haushaltsjahr 2026 ist die angehäuften Bilanzierungshilfe abzuschreiben. Da die Hansestadt hierfür nicht über ein auskömmliches Eigenkapital verfügt, scheidet nach heutigem Stand die Ausbuchung gegen die Allgemeine Rücklage aus. Insofern zeichnet sich die lineare Abschreibung der Bilanzierungshilfe über längstens 50 Jahre ab. Hieraus resultiert ein kalkulierbares Aufwandsrisiko ab dem Jahr 2026 in Höhe von jährlich rd. 230.000 € (bei 50 Jahren auf 11.450.000 € Gesamtbestand). Diese zusätzliche Belastung ist im jeweiligen Haushaltsjahr ab 2026 aufzufangen. Bei Beschlussfassung einer verkürzten Abschreibungslaufzeit erhöht sich das haushaltswirtschaftliche Risiko je Haushaltsjahr entsprechend.

Jahresabschluss 2024 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnung 2023-2024; Planung 2025-2028)							Eigenkapital nach § 79 Abs. 3 Satz 2 GO Beschlussfassung					
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Plan - Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Verlustvortrag	Jahr der Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital					
2023	1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701 €		-490.207 €	-490.207 €	14.997.494 €	1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701 €			-490.207 €	14.997.494 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	485.968 €			5.057.210 €	5.543.178 €	1.2 Ausgleichsrücklage	485.968 €			5.057.210 €	5.543.178 €
			5.057.210 €				1.3 Verlustvortrag					
(IST)							1.4 Verlustvortrag aus Vorjahren					
	Summe Eigenkapital	15.973.669 €			4.567.003 €	20.540.672 €	Summe Eigenkapital	15.973.669 €			4.567.003 €	20.540.672 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital					
2024	1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494 €		-69.470 €	-69.470 €	14.928.024 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494 €		-69.470 €	-69.470 €	14.928.024 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	5.543.178 €			-1.981.368 €	3.561.810 €	1.2 Ausgleichsrücklage	5.543.178 €			-1.981.368 €	3.561.810 €
			-1.981.368 €				1.3 Verlustvortrag					
							1.4 Verlustvortrag aus Vorjahren					
(IST)	Summe Eigenkapital	20.540.672 €			-2.050.838 €	18.489.834 €	Summe Eigenkapital	20.540.672 €			-2.050.838 €	18.489.834 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital					
2025	1.1 Allgemeine Rücklage	14.928.024 €			-125.722 €	14.802.302 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.928.024 €			-125.722 €	14.802.302 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.561.810 €			-3.561.810 €	0 €	1.2 Ausgleichsrücklage	3.561.810 €			-3.561.810 €	0 €
			-3.687.532 €				1.3 Verlustvortrag					
							1.4 Verlustvortrag aus Vorjahren					
(Plan)	Summe Eigenkapital	18.489.834 €			-3.687.532 €	14.802.302 €	Summe Eigenkapital	18.489.834 €			-3.687.532 €	14.802.302 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital					
2026	1.1 Allgemeine Rücklage	14.802.302 €			-3.898.416 €	10.903.886 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.802.302 €				14.802.302 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €					1.2 Ausgleichsrücklage	0 €				
			-3.898.416 €				1.3 Verlustvortrag		-3.898.416 €	2029	-3.898.416 €	-3.898.416 €
							1.4 Verlustvortrag aus Vorjahren	0 €	0 €		0 €	0 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	14.802.302 €			-3.898.416 €	10.903.886 €	Summe Eigenkapital	14.802.302 €	-3.898.416 €		-3.898.416 €	10.903.886 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital					
2027	1.1 Allgemeine Rücklage	10.903.886 €			-2.446.914 €	8.456.972 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.802.302 €				14.802.302 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €					1.2 Ausgleichsrücklage	0 €				
			-2.446.914 €				1.3 Verlustvortrag		-2.446.914 €	2030	-2.446.914 €	-2.446.914 €
							1.4 Verlustvortrag aus Vorjahren	-3.898.416 €	-3.898.416 €	2029	-3.898.416 €	-3.898.416 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	10.903.886 €			-2.446.914 €	8.456.972 €	Summe Eigenkapital	10.903.886 €	-6.345.330 €		-6.345.330 €	8.456.972 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital					
2028	1.1 Allgemeine Rücklage	8.456.972 €			-1.503.191 €	6.953.781 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.802.302 €				14.802.302 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €				0 €	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €				0 €
			-1.503.191 €				1.3 Verlustvortrag		-1.503.191 €	2031	-1.503.191 €	-1.503.191 €
							1.4 Verlustvortrag aus Vorjahren	-6.345.330 €	-6.345.330 €	ab 2029	-6.345.330 €	-6.345.330 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	8.456.972 €			-1.503.191 €	6.953.781 €	Summe Eigenkapital	8.456.972 €	-7.848.521 €		-7.848.521 €	6.953.781 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (IDR e.V.) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2024 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	100,6%	101,0%	103,8%	92,1%	95,7%	98,7%	98,9%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	7,4%	30,4%	8,6%	7,8%	7,4%	9,0%	7,9%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	40,3%	56,2%	41,8%	41,1%	39,9%	39,9%	37,7%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	Überschuss	siehe Anmerkung	Überschuss	8,6%	4,8%	Überschuss	9,7%
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	42,1%	34,0%	42,3%	42,4%	41,6%	39,2%	38,4%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	10,9%	7,5%	10,8%	10,0%	10,2%	10,8%	10,2%
*Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	55,8%	54,9%	52,6%	52,3%	50,9%	51,3%	53,9%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	156,1%	118,0%	135,5%	107,3%	119,8%	122,4%	159,0%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	68,8%	89,2%	63,6%	64,8%	64,2%	65,2%	63,2%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	10,1%	siehe Anmerkung	14,0	213,0	77,8	35,8	12,6
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	29,4%	79,1%	23,4%	10,8%	8,3%	9,7%	9,7%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	12,8%	6,7%	18,9%	17,7%	18,6%	18,6%	16,5%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	1,8%	1,3%	1,8%	1,4%	1,5%	3,2%	3,0%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	59,9%	53,4%	45,9%	61,0%	59,3%	61,7%	61,4%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	15,0%	22,3%	30,8%	17,8%	18,8%	15,6%	16,6%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,2%	20,8%	21,4%	21,0%	22,0%	21,9%	20,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	17,4%	16,6%	16,6%	16,7%	16,8%	16,8%	15,5%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	45,2%	45,4%	42,4%	44,5%	43,2%	43,2%	44,5%

*Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV-Muster zur GO und KommVO. Ab 2014 werden die Erträge aus den Abgängen von Sonderposten in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

****Aus dem GPA-Kennzahlenset der mittleren kreisangehörigen Kommunen NRW - Interkommunaler Vergleich 2019 (Stand: 17. Januar 2022)**

Anmerkungen: Die Fehlbetragsquote berechnet die GPA NRW nur, wenn eine Kommune tatsächlich einen Fehlbetrag ausweist. Kommunen, die Überschüsse ausweisen können, werden nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund wird kein Vergleich der Fehlbetragsquoten ausgewiesen. **Dynamischer Verschuldungsgrad:** Für Kommunen mit negativem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit oder ohne Effektivverschuldung ist keine sinnvolle Berechnung möglich. Daher wird die Kennzahl nicht

Resümee

Die Kommunen sind durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und anderer externer Einflüsse stark gefordert. Finanzielle Hilfen decken diese Belastungen nicht ab. Stattdessen werden gesetzgeberische „Hilfskrücken“ geschaffen, die die Kommunen haushaltswirtschaftlich über Wasser halten. Belastungen werden durch diese Maßnahmen nach hinten, also auf spätere Generationen, verschoben.

Die Unsicherheiten in den Haushalten der Städte und Gemeinden haben sich massiv verstärkt und stellen aufgrund der multiplen Krisenlage mittlerweile eine „ungesunde Kontinuität“ dar. Haushaltsplanungen mit ihren mittelfristigen Finanzplanungen bieten keine Verlässlichkeit mehr.

Aber auch abseits der Krisen sind wegweisende Zukunftsaufgaben zu meistern. Grundlegende Sanierungen an den kommunalen Immobilien sowie Neu- und Erweiterungsbauten werden die Investitionsplanung prägen. Neben den Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge stehen die transformativen Herausforderungen des Klimaschutzes, der Mobilitätswende und der Digitalisierung. Diese machen umfangreiche Anpassungen bei der Infrastruktur und dem Leistungsangebot der Kommunen erforderlich. Und dies vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation mit Problemen, bei vakanten Stellen adäquates Personal zu finden bei gleichzeitiger Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeitenden.

Ohne neue Finanzhilfen durch Bund und Land, die zu einer grundsätzlichen und strukturellen Stabilisierung der Kommunalfinanzen beitragen, wird es den meisten Städten und Gemeinden nicht möglich sein, ihre Aufgaben vollumfänglich und uneingeschränkt leisten zu können.

Daneben sind natürlich auch weiterhin eigene Konsolidierungsbemühungen erforderlich. Viele Aufwandskomponenten des Haushaltes sind jedoch seitens der Stadtverwaltung nicht beeinflussbar. Die Veränderung in den laufenden Bestandspositionen wird demnach nicht den geforderten strukturellen Haushaltsausgleich bringen. Der Schlüssel liegt in den Strukturen. Die vorhandenen Strukturen sollen deshalb hinsichtlich nachhaltiger Maßnahmen analysiert und insbesondere im Lichte der Haushaltssicherung modifiziert werden.

Wipperfürth, 16.07.2025

Wipperfürth, 17.07.2025

Aufgestellt:

Bestätigt:

Im Auftrag



Jens Groll
Stadtkämmerer



Anne Loth
Bürgermeisterin

6.2 Kommunalen Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth:

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Hansestadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“ an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Annahmen sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 19. August 2025

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Richter
Wirtschaftsprüfer

Breuer
Wirtschaftsprüfer

**6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024**

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.